



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
 RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) A.D. 2018  
[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

## So 31.12. Re 23.30 In Vallierteck: Andacht zum Jahresschluss und Jahresanfang

<b>Mo 1. 1.</b> NEUJAHRS- TAG / HOCH- FEST DER MUTTER- GOTTES / WELT- GEBETSTAG FÜR DEN FRIEDEN	Gr	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Warger Theresia mit Ang.; Leb./Verst. Fam. Blaas Reinhard; Waldner Martha; Matzoll Steffi und Johann; Gander Johann und Aloisia; zu Ehren d. Muttergottes; <b>Segnung von Wasser, Salz, Weihrauch u. Kreide</b>
	SV	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Theiner Leo, Johanna und Josef; Waldner/Fritz Genovefa; für die Armen Seelen
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> zu Ehren der Muttergottes; für Patscheider Johann, jun.; Dilitz Ferdinand und Mathilde; Stecher Josef und Roswitha
	Pd	<u>10.30</u>	<b>Hl. Messe</b> für Thöni/Joos Rosa Maria; alle um Gottes Segen und Schutz; <b>Segnung von Wasser, Salz, Weihrauch und Kreide</b>

<b>Di 2. 1.</b> STERNSINGER: SV	Hk	17.00	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. für die Kinder und Jugendlichen; für die Armen Seelen
------------------------------------	----	-------	--

<b>Mi 3. 1.</b>	SV	17.00	<b>Hl. Messe</b> für Stecher Leo; Mall Emma <b>Segnung von Wasser, Salz, Weihrauch und Kreide</b>
-----------------	----	-------	--

<b>Do 4. 1.</b> Pd Kranken- Kommunion  STERNSINGER: Gr und Re	Re	9.30	<b>Hl. Messe</b> für Folie Hermann und Johann; Fritz Hermann <b>Segnung von Wasser, Salz, Weihrauch und Kreide</b>
	Gr	17.00	<b>Hl. Messe</b> zum Dank; für Leb./Verst. Fam. Prieth; leb./verst. Priester
	Re	20.30	<b>Anbetung</b>

<b>Fr 5. 1.</b> Hk Kranken- Kommunion	Re	15.00	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	Pd	17.00	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. für die Ehepaare und Familien für die Armen Seelen

<b>Samstag</b> <b>6. 1.</b> ERSCHEINUNG DES HERRN - / DREIKÖNIGE  Pd 16.30 Gebet für die Priester u. um Berufungen	Gr	8.45	<b>Hl. Messe</b> 1. Jahrmesse für Bischof Karl Golser; für Leb./Verst. Fam. Warger/Spiess
	SV	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Köllemann Anton, Maler; Baldauf Johanna; Stecher Ignaz und verst. Ang.; Stecher Stefanie, Karl, Franz und Ursula, Fischerhäuser
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> für Zegg Fridolin und Franz Josef; Folie Heinrich, Schmied; Folie Josef und Aloisia, Altdorf; Pircher Adelinda; Fam. Patscheider/Lechthaler, Gassl
	Hk	10.15	<b>Hl. Messe</b> 1. Jahrmesse für Bischof Karl Golser; Bubenbund-Messe
	Pd	17.00	<b>Hl. Messe</b> 1. Jahrmesse für Bischof Karl Golser; für die Armen Seelen

<b>Sonntag</b> <b>7. 1.</b> TAUFE DES HERRN  Hk 9.45 Gebet für die Priester u. um Berufungen	Gr	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Leb./Verst. Fam. Plangger Isidor; Mall Marialuise; Leb./Verst. Eltern und Geschwister Fam. Prieth; Moret Alfred
	SV	8.45	<b>Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Valentin; für Öggl Valentin und Agnes; Stecher Valentin und Juliana; Holzer Regina
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> für Eberhart Norbert; Patscheider Leo, Alois und Zalfino Italo; für die Armen Seelen
	Hk	10.15	<b>Hl. Messe</b> für Hohenegger Emma (Jahrmesse); Thöni/Patscheider Rosina, Gschwell (Jahrmesse)

***Ewiges Licht (Kerzenspende) in Pd: für Bischof Karl Golser  
in Hk: für Thöni Krispin und Rosina***

***IM ANDENKEN AN HOHENEGGER PAUL HABEN GESPENDET:***

*Hohenegger Otto und Regina; Thöni Anna, Wies, mit Kindern; Patenkinder und Neffen – Franz, Gustav, Paul und Gabriel mit Familien; Fam. Scisci, Mals; zweimal Ungenannt*

***IM ANDENKEN AN STECHER WVE FRITZ EMMA HABEN GESPENDET***

*Ungenannt*

***Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lass sie ruhen in Deinem Frieden.***

**ALLEN GOTTES SCHUTZ UND REICHEN SEGEN FÜR S NEUE JAHR** eure Seelsorger

***NEUE VINZENZ-KONFERENZ IN DER GEMEINDE GRAUN***

*Die Vinzenz-Konferenzen funktionieren unabhängig von Pfarreien und Seelsorge-Einheit – mit Freude nehmen wir von ihrer Gründung bei uns Kenntnis und wünschen allen, die sich so einsetzen, Gottes reichen Segen! Folgenden Text veröffentlichen wir hier gerne:*

Weltweit gibt es rund 60.000 Vinzenzkonferenzen, die zur Vinzenzgemeinschaft zusammengeschlossen sind. Zusammen sind das ca. eine Million aktive Mitglieder. Die Arbeit und die Initiativen in den einzelnen Vinzenzkonferenzen sind stark von den Bedürfnissen der Hilfsbedürftigen und Notleidenden vor Ort und auch im weiteren Umkreis abhängig.

Vorbild und Patron für alle diese Gruppen ist der heilige Vinzenz von Paul aus Frankreich. Die ersten Vinzenzvereine in unserem Land entstanden bereits 1877 und zwar in Bozen und Innichen. Heute gibt es in Südtirol 53 Vinzenzkonferenzen. Die Mitglieder helfen seit vielen Jahren selbstlos dort, wo es Not gibt. Dabei sind die Aufgaben sehr vielfältig. Verschwiegenheit ist eines der obersten Gebote der Mitglieder.

Am 16. September 2017 wurde für das Oberland eine neue Vinzenzkonferenz ins Leben gerufen. Sie hat den Namen „Vinzenzkonferenz zur Heiligen Katharina in Graun“ bekommen und findet ihren Aufgabenbereich in den Dörfern und Weilern der Gemeinde Graun. Die Vinzenzkonferenz wird von Wallnöfer Alfons aus Reschen geleitet.

Der Ausschuss der Vinzenzkonferenz der Gemeinde Graun setzt sich wie folgt zusammen:

Wallnöfer Alfons  
Thöni Oswald  
Paulmichl Valentin  
Stecher Robert  
Habicher Peter  
Federspiel Marlene

- Webseite der Vinzenzgemeinschaft in Südtirol  
<http://www.vinzenzgemeinschaft.it/de>

- Spendenkonto der Vinzenzkonferenz der Gemeinde Graun:  
**Südtiroler Vinzenzgemeinschaft Gemeinde Graun**  
**08066 58352 000302217279**



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) A.D. 2018

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Montag</b> <b>8. 1.</b>	SV	17.00	<b>Im Dörfli: Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Florian; für Missionär Waldner Kassian; Eberhart Alois, Maria, Stecher Peter Paul; Punter Jakob und Karolina
<b>Dienstag</b> <b>9. 1.</b>	Pd	8.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. die Kinder und Jugendlichen; für die Armen Seelen
<b>Mittwoch</b> <b>10. 1.</b>	SV	17.00	<b>Hl. Messe</b> für Lutz Franz und Cäcilia; Sprenger Paul, Aloisia und Anna; für die Armen Seelen
<b>Donnerstag</b> <b>11. 1.</b>	Re	9.30	<b>Hl. Messe</b> für Federspiel Franz und Martin; Saurer Karl; für die Armen Seelen
	Gr	17.00	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. für die Kranken und Älteren unter uns; für die Armen Seelen
<b>Freitag</b> <b>12. 1.</b>	Hk	7.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. für die Ehepaare und Familien; für die Armen Seelen; zum Dank
	Re	15.00	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	Re	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Dilitz/Wegmann Rosa; Federspiel Anton, Rojen und verst. Angehörige; Kaltenbacher Anna Maria; Thöni Krispin und Rosa
<b>Samstag</b> <b>13. 1.</b>	SV	9.00	<b>Hl. Messe</b> für Santer Erwin u. verst. Ang.; Habicher/Nogglers Emma; nach Meinung
	Pd	17.00	<b>Hl. Messe – Besuch des Comboni-Missionar P. Pius – Opfer für die Missionen</b> für Patscheider Richard; Messner Verena und Thöni Konrad; Thöni Karolina und Heinrich
<b>Sonntag</b> <b>14. 1.</b> 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS	Gr	8.45	<b>Hl. Messe – Besuch des Comboni-Missionar P. Pius – Opfer für die Missionen</b> für Eller/Prieth Klara mit Ang.; Prieth Alois; Leb./Verst. Fam. Theiner; Leb./Verst. Fam. Blaas Reinhartl
	SV	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Plangger/Stecher M. Cäcilia; Sprenger Annemarie und Marianna; Stecher/Seifart Johanna; Verst. der Fam. Stecher, Kaschon; Plangger Hubert, Mühlen
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> für Verst. der Fam. Stecher/Gaiser; Ieronimo Antonio Giovanni; für die Armen Seelen zum Dank
	Hk	10.15	<b>Hl. Messe – Besuch des Comboni-Missionar P. Pius – Opfer für die Missionen</b> für Hohenegger Siegfried, Siegmund, Josefa (JM) und Helmuth; zum Dank

### ***Ewiges Licht (Kerzenspende):***

***in Pd:*** für alle Verstorbenen/ ***in Hk:*** Thöni Krispin u. Rosina; Verst. Fam. Hohenegger, Prätzen

**IM ANDENKEN AN STECHER EMMA WWE. FRITZ HAT GESPENDET:**

*Fam. Stecher Agnes, Gschwell*

***Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lass sie ruhen in Deinem Frieden.***

**PAPST FRANZISKUS – DIE RITEN ZU BEGINN DER HL. MESSE (20.12.2017)**

Die heilige Messe ist ein einziger Akt der Gottesverehrung, der aus verschiedenen Teilen besteht. In der heutigen Katechese wollen wir **die Eingangsriten** betrachten.

Wenn der Priester während des **Eröffnungsgesangs** an den Altar tritt, verneigt er sich, küsst ihn und inzensiert ihn mit Weihrauch (an besonderen Festtagen) zum **Zeichen der Verehrung**.

Diese Riten zeigen uns, **dass die heilige Messe die liebende Begegnung mit Christus ist**, der sich dargebracht hat zu unserem Heil und gleichsam Priester, Altar und Opferlamm ist. Der Altar als Zeichen für Christus ist daher das Zentrum der Eucharistiefeier.

Der Zelebrant eröffnet das gemeinsame Beten mit dem **Kreuzzeichen**, da die Liturgie immer ein Handeln „im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“ ist, der Liebe des dreifaltigen Gottes, der sich uns im gekreuzigten Christus offenbart.

Mit dem **liturgischen Gruß** des Priesters „Der Herr sei mit euch“ (oder eine der anderen vorgesehenen Formulierungen) und der Antwort des Volkes „Und mit deinem Geiste“ drückt die ganze versammelte Gemeinde ihre Einheit im Glauben und ihre Liebe zum Herrn aus.

Im **Bußakt** bekennen wir vor Gott und den Menschen, dass wir Sünder sind, um durch den Tod und die Auferstehung des Erlösers zum Leben der Gnade geführt zu werden.

### **STERNSINGER-AKTION 2017**

*Den Kindern, die sich eingesetzt haben, und im Namen anderer Kinder und um uns den Segen Gottes zu wünschen unterwegs waren, ein ganz herzliches Vergelt's Gott – Danke auch all jenen, die unsere Sternsinger vorbereitet und begleitet haben: Habe viel Lob für die Aktion vernommen und möchte dies auch weiterleiten. Für alle Spenden: Ein herzliches Vergelt's Gott.*

*Jedes Jahr überbringen an die 6.000 Sternsingerinnen und Sternsinger in Südtirol Segenswünsche für das Neue Jahr und sammeln Spenden für notleidende Menschen. Damit engagieren sich die Kinder und Jugendlichen für rund 100 karitative Projekte weltweit im sozialen, pastoralen und Bildungsbereich.*

### **DECKEN-SAMMLUNG – VINZENKONFERENZ GEMEINDE GRAUN**

Not gibt es überall. Besonders im Winter leiden viele Menschen, die keine feste Unterkunft haben, unter der Kälte. Für diese Mitmenschen sammeln wir wärmende Decken.

Am **Mittwoch, 10. Januar**, von **16 – 18 Uhr**,

- kann jeder, der eine Decke übrig hat, sie an folgenden Stellen abgeben:
  - o **Reschen** – Alte Volksschule (Wallnöfer Alfons)
  - o **Graun** – Alte Feuerwehrrhalle, neben Kirche (Thöni Oswald, Paulmichl Valentin)
  - o **St. Valentin** – Garni Wiesenheim, (Stecher Robert)
- **Bitte nur saubere und keine kaputten Decken abgeben – die Aktion ist nicht zur Entsorgung von Decken gedacht!**

Wer diesen Termin nicht wahrnehmen kann, kann sich **in der gleichen Woche** noch **telefonisch melden** bei: Wallnöfer Alfons: 0473 633123; Thöni Oswald: 340 738 7845

Paulmichl Valentin: 347 551 5524; Stecher Robert: 335 105 0826

Auch an don Klaus kann man während dieser Woche, vom 9. bis 12. Januar, Decken abgeben: **jew. nach den Hl. Messen in Graun** beim Widum / **in Langtaufers** beim Auto von d. Klaus.



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) A.D. 2018

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

Mo 15. 1.	SV	17.00	Hl. Messe für Sagmeister Filomena, Alois und Stecher Juliana; Hölbling Erhard; für die Armen Seelen
Dienstag 16. 1.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kinder und Jugendlichen; Federspiel Alfons und Richard, Verst. Fam. Federspiel, Patscheider Filomena
	Gr	20.00	Anbetung Lobpreis, gem. Gebet, kurze Stille dazwischen, Beichtgelegenheit; Teilnahme steht allen offen
Mittwoch 17. 1.	SV	14.00	Beichtunterricht: 14.00 1. Gruppe / 14.30 2. Gruppe / 15.00 3. Gruppe
		17.00	Hl. Messe (mit Sportlern aus Deutschland, an der Orgel: Fr. Monika Stark) für Lutz Franz und Cäcilia; Sprenger Paul, Aloisia und Anna; Prenner Karolina; Theiner Friedrich und Isabella; Habicher/Rudigier Maria; Sensei Hanskarl Rotzinger; für die Armen Seelen
Donnerstag 18. 1.	Re	9.30	Hl. Messe für Stecher Johann, Fischer; Zegg Anna; Thöni Rosa, Malsau
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die kranken und älteren Mitmenschen; Leb./Verst. Fam. Plangger Werner, Tschoggen; für die Armen Seelen
Fr 19. 1.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Ehepaare und Familien
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (private Initiative)
Samstag 20. 1. Hl. Sebastian KIRCHTAG Re	SV	9.00	Hl. Messe für Thöni Oskar, Habicher Martina, Heinrich, Margareth und verst. Angehörige; Stecher Adolf, Habicher Jakob, Maria und Theresia
	Re	10.00	Hl. Messe (don Klaus) zu Ehren des Hl. Sebastian; für Prieth Sebastian und Olga; Fam. Stecher Sebastian; Weissenhorn/Greiner Gertraud; Federspiel Anna, Froj
	Pd	17.00	Hl. Messe 1. Jahrmesse. für Frau Margrit; f. Stecher Albin, Pleif (Jahrmesse); Thöni/Joos Rosa M.; Patscheider Josef, Riegel und Brunner Josef, Tschengels
	Re	19.30	P. Josef Freinademetz Kapelle – Für die Schützen/Gäste ihrer Versammlung Hl. Messe für Leb./Verst. Schützenkompanie Feldpater Fructuos Padöller
Sonntag 21. 1. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS	Gr	8.45	Hl. Messe zum 7./30. und Bundmesse für Stecher Emma Wwe. Fritz; 1. Jahrmesse für Frau Margrit; für Freitag Aloisia; Blaas Heini
	SV	8.45	Hl. Messe für Stecher Karl, Stefanie, Franz und Ursula; Kofler Josef; Noggler Hermann
	Re	10.00	Hl. Messe für Federspiel Paul; Plagg Oswald und verst. Angehörige; Hilber Magdalena
	Hk	10.15	Hl. Messe 1. Jahrmesse für Frau Margrit; Lahnfeiertag Kappl; zum Dank; in besonderen Anliegen
		11.30	Hl. Taufe von Nicente Mattia (Eltern: Daniel und Klara)

**Ewiges Licht:** Pd für Patscheider Josef u. Brunner Josef / Hk für Eller Emil, Paula u. Reinhard  
**IM ANDENKEN AN PATSCHEIDER KARL HABEN GESPENDET**  
Fam. Stocker Arnold; Fam. Stocker Günther; Jahrgang 1941

**Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – Lasse sie ruhen in Deinem Frieden.**

IM RAHMEN VON „CHRISTLICHER LEBENS-STIL“ (JAHRES-THEMA ZUR UMSETZUNG DER SYNODE)  
UND VON „MISSIONS-MANIFEST“ (AKTION DER KIRCHEN ZUR BELEBUNG DES GLAUBENS IN EUROPA)  
EIN ANGEBOT FÜR ALLE INTERESSIERTEN IN UNSERER SEELSORGE-EINHEIT

**GOTTES HAUS-APOTHEKE FÜR UNS –**  
**GLAUBENS-GESPRÄCHE ÜBER DAS LEBEN MIT DEN SAKRAMENTEN**

*Von don Klaus organisiert, unterstützt vom Team Alpha-Kurs - für alle, die gerne teilnehmen*

- **Montag, 22. Januar:** um 20,00 Uhr, im kleinen Kultursaal, Graun  
**Wellness für die Seele** - Einführung ins Thema Sakramente
- **Montag, 5. Februar:** **basics** - Sakramente der Einführung ins Christentum
- **Montag, 5. März:** **s.o.s.** - Sakramente der Heilung
- **Montag, 19. März:** **for ever** - Sakramente für Lebens-Entscheidungen

**PAPST FRANZISKUS – ZUR HL. MESSE: DAS SCHULDBEKENNTNIS (3.1.18)**

In der Katechesen-Reihe über die heilige Messe wollen wir heute den ersten Teil, den sogenannten **Bußakt**, betrachten.

**Im Bewusstsein, dass wir alle Sünder sind**, bekennen wir vor Gott und vor der Gemeinde unsere Schuld, um mit reinem Herzen und würdig die heiligen Geheimnisse zu feiern.

In der Stille hören wir auf die Stimme unseres Gewissens und erkennen, dass unsere **Gedanken, Worte und Werke** wie auch unsere Unterlassungen oft nicht dem Geist des Evangeliums entsprechen.

Gerade das Bekenntnis unserer **Unterlassungssünden** weist darauf hin, dass es nicht nur darum geht, nichts Böses zu tun, sondern Zeugnis zu geben durch unsere guten Werke.

Das **Schuldbekenntnis** macht zudem deutlich, dass die Sünde nicht nur von Gott trennt, sondern auch die Gemeinschaft der Glaubenden entzweit. Die Anrufung der Engel und der Heiligen zeigt uns, dass wir in unserem Mühen auf ihre Fürbitte und Hilfe vertrauen dürfen.

Der Bußakt schließt mit der **Vergebungsbite des Priesters**, die jedoch nicht die Wirkung des Bußsakraments besitzt und nicht damit verwechselt werden darf.

Zur Vergebung der schweren Sünden ist immer **die sakramentale Beichte und Lossprechung** nötig.

Viele Gestalten der Heiligen Schrift und die Heiligen sind uns darin ein Vorbild,

- unsere **Schwächen zu erkennen**
- sowie den Mut zu haben, unsere **Sünden zu bekennen**
- und uns der **Vergebung und der Barmherzigkeit Gottes zu öffnen**.

Der Herr begleite uns mit seiner Gnade, seinem Segen und **schenke uns seinen Frieden**.

**DANKES-BRIEF AUS DER CARITAS-SAMMELSTELLE DES DEKANATS IN PRAD**

*Wir möchten uns bei den Pfarreien im Oberland ganz herzlich für die gespendeten Lebensmittel aus den verschiedenen Sammlungen von 2017 bedanken und all jenen, die jene Aktionen unterstützt haben, ein großes Vergelt's Gott ausrichten.*

*Im Namen der Lebensmittel Tafel Prad besten Dank, Lutz Johanna*

**INFO: WIEDER-ERÖFFNUNG „APOTHEKE“ (MEDIKAMENTE-ABGABESTELLE) GRAUN**

*Nun wird die „Apotheke“ Graun wieder betrieben, jeweils vormittags, als Medikamente-Abgabestelle, dank der Vermittlung der Gemeinde. Darüber freuen sich sicher alle – Eine echte Bereicherung für unseren nicht immer ganz einfachen Alltag hier: Allen Gottes Segen dazu!*



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) A.D. 2018

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Mo 22. 1.</b>	SV	17.00	<b>Hl. Messe</b> für Joos Hermann und Rosa; Theurer Petra, Mia und verst. Angehörige;
	Gr	20.00	<b>Leben mit den Sakramenten – Glaubensgespräche</b> (kl. Kultursaal Graun) Wellness für die Seele – Einführung in das Thema Sakramente
<b>Di 23. 1.</b>	Pd	8.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. für die Kinder und Jugendlichen
<b>Mi 24. 1.</b> Franz von Sales	<b>Beichtunterricht: 14.00</b> 1. Gruppe / <b>14.30</b> 2. Gruppe / <b>15.00</b> 3. Gruppe		
	SV	17.00	<b>Hl. Messe</b> für Licata Enzo und Stecher Karl; nach Meinung
		20.00	<b>Erstkommunion 2018</b> (Lt/SV): Eltern-Versammlung, Grundschule SV
<b>Donnerstag 25. 1.</b> Pauli Bekehrung	Re	9.30	<b>Hl. Messe</b> für verst. Geschwister Padöller; zu Ehren des Hl. Josef; für die Armen Seelen; für die Armen Seelen
	Gr	17.00	<b>Hl. Messe</b> f. d. Pfarreien, Kranke/Ältere; für Greiner/Mall Anna (Jahrmesse); Plangger Paul; Stecher Albert, Alfons und Emma
<b>Freitag 26. 1.</b> Timotheus/Titus	Hk	7.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. für die Ehepaare/Fam.; für Freitag Aloisia
	Re	15.00	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	Re	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Pfarrer Stecher Eusebius; Patscheider Margreth; Lechthaler Herbert; Fam. Habicher, Altdorf; Federspiel Waltraud
<b>Samstag 27. 1.</b> Thomas v. Aquin	SV	9.00	<b>Hl. Messe</b> für Spechtenhauser Georg, Paul und Thöny Helmuth; für die Armen Seelen
	Re	14.00	<b>Hl. Messe</b> mit Urnenbeisetzung von Riccardi Silvano
	Pd	17.00	<b>Hl. Messe</b> für Pinggera Gabriel; Leb./Verst. Fam. Hafner/Patscheider; Stecher Josef, Perwarg
<b>Sonntag 28. 1.</b> 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS	Gr	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Plangger/Habicher Theresia Maria; Annelies und Manfred; Nogger Josef
	SV	8.45	<b>Hl. Messe</b> zum 7./30 für Patscheider Karl; für Waldner Erwin, Bläser; Hölbling Bernhard; Waldner Josef und Blaas Ernestina; Punter Erich und Katharina; Habicher Anton, Kaschon
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> für Baldauf Leo und Barbara; Verst. der Fam. Moritz/Zegg; Maas Pius
	Hk	10.15	<b>Hl. Messe</b> für Köllemann Christian, Melag (Jahrmesse); Patscheider Martha (Jahrmesse); Leb./Verst. Fam. Patscheider Wilfried; Patscheider Christian, Aloisia und Richard

**Ewig Licht** (Kerzenspende) **in Pd:** für Thöni Marianna, Kapron **in Hk:** für Patscheider Martha

**IM ANDENKEN AN THÖNI MARIANNA HABEN GESPENDET**

Stecher Alois und Josef; Mall Walter und Susi; Fam. Wallnöfer Alfons; Dilitz Irma, Reschen

**IM ANDENKEN AN PATSCHEIDER KARL HABEN GESPENDET** Plangger Paul, Arbeitskollege

*Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lass sie ruhen in Deinem Frieden.*  
IM RAHMEN VON „**CHRISTLICHER LEBENS-STIL**“ (JAHRES-THEMA ZUR UMSETZUNG DER SYNODE) UND  
VON „**MISSIONS-MANIFEST**“ (AKTION DER KIRCHEN ZUR BELEBUNG DES GLAUBENS IN EUROPA)  
EIN ANGEBOT FÜR ALLE INTERESSIERTEN IN UNSERER SEELSORGE-EINHEIT

**GOTTES HAUS-APOTHEKE FÜR UNS –  
GLAUBENS-GESPRÄCHE ÜBER DAS LEBEN MIT DEN SAKRAMENTEN**

*Von don Klaus organisiert, unterstützt vom Team Alpha-Kurs - für alle, die gerne teilnehmen*

- **Montag, 22. Januar:** um 20,00 Uhr, im kleinen Kultursaal, Graun  
**Wellness für die Seele - Einführung ins Thema Sakramente**
- **Montag, 5. Februar:** basics - Sakramente der Einführung ins Christentum
- **Montag, 5. März:** s.o.s. - Sakramente der Heilung
- **Montag, 19. März:** for ever - Sakramente für Lebens-Entscheidungen

**PAPST FRANZISKUS – ZUR HL. MESSE: DAS GLORIA (10.1.18)**

An allen Sonntagen außerhalb der Advents- und Fastenzeit sowie an Festen und Hochfesten wird bei der heiligen Messe **das Gloria** gesungen oder gesprochen. Mit diesem altherwürdigen Hymnus greift die Kirche den Gesang der Engel zu Weihnachten auf und stimmt in die Liturgie des Himmels ein. Sie verherrlicht den Vater und Christus, das Lamm Gottes. Lob, Preis, Anbetung und Dank verbinden sich mit dem vertrauensvollen Flehen um Gottes Gnade und Huld.

Darauf folgt **das Tagesgebet**, das die Eigenart der Feier gemäß dem Tag oder der Zeit des Kirchenjahres zum Ausdruck bringt.

Mit der Einladung „Lasset uns beten“ fordert der Priester dazu auf, sich in einem **Moment der Stille** zu sammeln, um sich darauf zu besinnen, dass wir vor Gottes Angesicht stehen, und um im Herzen unsere persönlichen Anliegen auszusprechen.

**Das heilige Schweigen** ist ein wichtiger Teil der Messe und nimmt unterschiedlichen Charakter an, abhängig von der jeweiligen Stelle der Feier: Besinnung, Sammlung, Betrachtung, Lob und Anbetung.

Beim Tagesgebet sammelt der Priester **die Anliegen und Bitten der Gläubigen** und trägt sie im Namen aller als Lob- und Bittgebet vor den Herrn, das immer mit einer trinitarischen Formel abgeschlossen wird: Es richtet sich an Gott Vater durch den Sohn im Heiligen Geist.

Die heilige Messe bietet uns Gebete und Texte von reicher Bedeutung. **Diese regen unser persönliches Beten an und sind uns eine Hilfe** zu lernen, wie wir uns an Gott wenden können. Schauen wir zu, dass die Liturgie der Kirche für uns zu einer echten **Gebetsschule** wird.

**INFO: SENIOREN-CLUB GRAUN – PREIS-KARTELN: FREITAG, 26. JANUAR**

*Traditionelles Preis-Karteln für Jung und Alt*

*14.30 Uhr, im Kultur-Saal Graun*

*Nenn-Geld: 10 Euro*

*Allen frohe Unterhaltung und möglichst gute Karten – viel Erfolg!*

**VINZENZ-KONFERENZ GRAUN: HERZLICHEN DANK FÜR DIE ABGEGEBENEN DECKEN**

Südtiroler Vinzenzgemeinschaft Gemeinde Graun

08066 58352 000302217279





# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Montag</b> <b>29. 1.</b> Hl. Josef Freinademetz	SV	<u>8.30</u>	Hl. Messe für Öggl Agnes und Valentin; nach Meinung
	Re	9.30	<b>P. Josef Freinademetz Kapelle:</b> <b>Andacht</b> ( <i>don Klaus</i> ) für die Mitglieder des Dekanats Mals
	SV	20.00	<b>Erstkommunion 2018</b> (Lt/SV): Eltern-Versammlung, Grundschule SV
<b>Di 30. 1.</b>	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; bes. für die Kinder und Jugendlichen
<b>Mi 31. 1.</b> Hl. don Bosco	Hk	<u>7.30</u>	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Ehepaare und Familien
	SV	17.00	<b>Beichtunterricht: 14.00</b> 1. Gruppe / <b>14.30</b> 2. Gruppe / <b>15.00</b> 3. Gruppe Hl. Messe für Noggler Josef und Paula; Theiner Josef und Johanna; Eller Albert und Katharina
<b>Donnerstag</b> <b>1. 2.</b>	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kranken und Älteren unter uns; für Patscheider Karl; Frau Margrit; Leb./Verst. Fam. Prieth
	Re	20.00	<b>Anbetung</b>
<b>Freitag</b> <b>2. 2.</b> LICHTMESS Kerzen-Segnung Blasius-Segen Bund-Geld: 5 Euro	Pd	<u>9.00</u>	Hl. Messe für Leb. und Verst. der Katholischen Frauenbewegung (kfb)
	SV	14.00	Hl. Messe für leb. und verst. Mitglieder des Frauenbundes
	Re	15.00	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	Gr	17.00	Hl. Messe für Leb. und Verst. der Katholischen Frauenbewegung (kfb); für Blaas Mario; Blaas Heini; für die Armen Seelen; zu Ehren des Hl. Josef
	Re	20.00	Hl. Messe für leb. und verst. Mitglieder des Frauenbundes; für Habicher Erwin; Steiner Albert
<b>Sa 3. 2.</b> Hl. Blasius Blasius-Segen DANK-GOTTES- DIENST Pd	SV	9.00	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Blasius; nach Meinung
	Re	10.00	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Blasius; für Fam. Stecher/Hohenegger u. verst. Ang.
	Pd	<u>16.30</u> <u>17.00</u>	<b>Gebet</b> für Priester und um Berufungen / <b>ZUM DANK</b> <b>Hl. Messe DANK-GOTTES-DIENST</b> f. Federspiel Alfons u. Richard (Jahrmesse); Eller Johann u. Cäcilia (Jahrmesse); Leb./Verst. Fam. Köllemann, Pedroß
<b>Sonntag</b> <b>4. 2.</b> 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS DANK-GOTTES- DIENST Hk	Gr	8.45	Hl. Messe für Waldner Martha (Jahrmesse); Mall Marialuise; Daniel Johann und Katharina; verst. Eltern und Geschwister
	SV	8.45	Hl. Messe Bundmesse für Patscheider Karl; für Eberhart/Steck Maria
	Re	10.00	Hl. Messe für Blaas Mario; Patscheider Lorenz und Aloisia
	Hk	9.45 <u>10.15</u>	<b>Gebet</b> für Priester und um Berufungen / zum Lahnfeiertag / <b>ZUM DANK</b> <b>Hl. Messe DANK-GOTTESDIENST</b> Patscheider Aloisia (Jahrmesse); Lahnfeiertag von Wies, Kappl, Pleif; Leb./Verst. Fam. Patscheider Siegfried; Leb./Verst. Fam. Christian Thöni, Wies mit Elias

**Ewiges Licht** (Kerzenspende) **in Pd:** für Federspiel Alfons, Richard **in Hk:** für Verst. kfb  
*Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lass sie ruhen in Deinem Frieden.*

**GOTT SEI LOB UND DANK, DASS NIEMAND – GEMÄSS MEINEM WISSEN BIS JETZT – VERUNFALLT IST ODER VERLETZT WURDE: ALL JENEN, DIE IM TAL DIREKT UND INDIREKT MIT DEN FOLGEN VON DEN VIELEN LAWINEN-NIEDERGÄNGEN DER LETZTEN TAGE BETROFFEN SIND, DRÜCKE ICH UNSERE TIEFE VERBUNDENHEIT UND SOLIDARITÄT AUS - WENN MAN ETWAS FÜR EUCH TUN KANN, SO LASST ES UNS BITTE WISSEN. ALLEN HELFERN UND DEN ARBEITERN VOM ÖFFENTLICHEN DIENST VIEL WERTSCHÄTZUNG, ANERKENNUNG, LOB UND DANK FÜR DEN EINSATZ.**

**AM SAMSTAG/SONNTAG 3./4. FEBRUAR FEIERN WIR DANK-GOTTESDIENSTE IN PEDROß UND HINTERKIRCH - WOBEI AUSNAHMSWEISE DIE MESSE AM SONNTAG IN HINTERKIRCH STATTFINDEN WIRD – SICHER FINDET MAN DAFÜR VERSTÄNDNIS.**

### **GLAUBENS-GESPRÄCHE ÜBER DAS LEBEN MIT DEN SAKRAMENTEN**

**Neues Datum: Mo, 5. 2., 20.00, Kultursaal Graun: 1. Treffen - Einführung ins Thema**

- **Weitere Treffen: 19. Feb./5. März/19. März – Themen gemäß Flyer/Plakate**

Gerne möchte ich zu diesen Treffen noch **etwas erklären**, das mir sehr am Herzen liegt:

Unseren Leuten, die jeweils den Alpha-/Glaubens-Kurs organisieren, hab ich vor ein paar Monaten ein Angebot gemacht: **Reden wir über die Sakramente, hier und heute, bei uns!**

- Sie nahmen das gerne an, sahen dann aber auch, wie ich gezögert habe, da gerade in den letzten Zeit viel neu geregelt wurde in unserem Bistum – s wird wohl so weitergehen.

Bewusst werden die Treffen als **Gespräche** bezeichnet.

- Das bedeutet, dass ich als Seelsorger nicht nur irgendetwas euch vortragen werde,
- sondern gerne sollt auch ihr euch einbringen mit euren Gedanken und Erfahrungen.

Leider ist **die Lage** so, dass im Moment sehr viel im Leben der Pfarreien neu angedacht wird.

- Man schlägt uns immer wieder eine urbane/städtische Seelsorge-Lösung vor.
- Das hier in unserer ländlich geprägten Umgebung umzusetzen, ist schlicht unmöglich.

Das **beste Beispiel**:

- Die geplante und in den Kirchen-Medien bereits angekündigte Zusammenlegung der Pfarreien von Reschen bis Mals in einer Mega-Seelsorge-Einheit.
- Dank dem **Mitdenken und Handeln** unserer Mitglieder des Pfarreien-Rates konnte dieses Projekt aufgehoben und abgewendet werden.
- Man hat sich für einen Verbleib in der Seelsorge-Einheit, wie sie besteht, ausgesprochen.

Vor kurzem bekam ich **eine bistumsweite Anfrage** zugesandt:

- Man möge von den Pfarreien aus geeignete verheiratete Männer vorschlagen, damit man diese – da ja bald ‚erprobte Männer‘(viri probati) zum Priester geweiht werden könnten – dem Bischof dann gesamthaft zur Ausbildung und Weihe vorschlagen könne...
- Was für eine **unglückliche Aktion**, welche vollkommen am Ziel vorbeigeht und die Kirche, ihre Gemeinschaft und Lehre links liegen lässt, verletzt und verzerrt.

Gerne würde ich mit euch **andere und machbare Vorschläge** überdenken.

- Wir müssen die Kirche – insbesondere die Sakramente – **nicht neu erfinden**.
- Von vielen anderen Gemeinschaften könnten wir **etwas lernen**, da auch dort Priester-Mangel herrscht, aber der Glaube blüht: Z. B. in Peru kenne ich gute Pfarreien, wo der Priester einmal im Jahr vorbeikommt. Diese Pfarreien sind aber sehr lebendig.

Diese Worte einfach **zur Erklärung dieser Initiative**.

### **SV: KERZENVERKAUF UND GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN AN LICHTMESS**

Am Lichtmesstag werden nach der Hl. Messe im Jungscharraum **selbstgebastelte Kerzen** verkauft. Der Erlös ist zur Restaurierung des Begräbniswagens gedacht.

Die kfb ladet alle Frauen und Mädchen herzlich ein. Es gibt **Tee und Gebäck**.



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) A.D. 2018

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Montag</b> <b>5. 2.</b>	SV	17.00	Hl. Messe für Kofler Franz, Padöll; für die Armen Seelen
	Gr	20.00	<b>Glaubens-Gespräche über die Sakramente:</b> Einführung ins Thema; <i>Kultursaal Graun</i>
<b>Di 6. 2.</b> Märtyrer Japans	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kinder und Jugendlichen
<b>Mittwoch</b> <b>7. 2.</b>	<b>Beichtunterricht: 14.00</b> 1. Gruppe / <b>14.30</b> 2. Gruppe / <b>15.00</b> 3. Gruppe		
	SV	17.00	<b>Im Dörfli: Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Florian; für Stecher Simon; Thöny Helmut; Fam. Theiner Rosa und verst. Angehörige; Verst. der Fam. Stecher Karl
<b>Do 8. 2.</b> Pd/Gr - Kranken- Kommunion	Re	9.30	Hl. Messe für Stecher Konrad, Fischer; zu Ehren des Hl. Antonius
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kranken und Älteren unter uns; für die Armen Seelen
<b>Fr 9. 2.</b> Hk - Kranken- kommunion	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Ehepaare und Familien
	Re	15.00	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	Re	20.00	<b>Um 20.00 vom Gassl aus Nachtwallfahrt nach Vallierteck, dort: Hl. Messe</b> zu Ehren der Muttergottes von Lourdes
<b>Sa 10. 2.</b> Hl. Scholastika	SV	9.00	Hl. Messe für Lutz Kreszenz und Kassian; für die Armen Seelen
	Hk	17.00	Hl. Messe zum 7./30. und als Bundmesse für Hohenegger Paul; für Pfr. Wilhalm (Jahrmesse); Steiner Anna, Wies (Jahrmesse); Patscheider Anna, Gschwell (Jahrmesse)
<b>Sonntag</b> <b>11. 2.</b> 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS  Muttergottes von Lourdes - Tag der Kranken	Gr	8.45	Hl. Messe für Pfr. Wilhalm (Jahrmesse); Plangger Filomena (Jahrmesse); Zangerle Albina (Jahrmesse) und Monika; Köllemann Anton und Valentin; Prieth Alois; verst. Geschwister und Verwandte; Graf Christine
	SV	8.45	Hl. Messe für Hölbling Erhard und Bernhard; Köllemann Anton, Maler; Stecher/Eberhart Maria Aloisia; Stecher Franz und Ursula, Fischerhäuser
	Re	10.00	Hl. Messe zum 7./30. für Riccardi Silvano; Ieronimo Antonio Giovanni; Lechthaler Rosa, Gassl; Folie Heinrich, Schmied; Folie Katharina u. Josefa
	Pd	10.15	Hl. Messe zum 7./30. für Thöni Marianna; für Pfr. Wilhalm (Jahrmesse); Stecher Eduard; Leb./Verst. der Fam. Plangger/Gurschler
Gr	20.00	<b>Aussetzung:</b> Gebet/Stille: Einführung/Abschluss d. Klaus; Beichtgelegenheit - <i>Thema: Gebet für die Kranken und Unsere Liebe Frau von Lourdes</i>	

**Ewiges Licht** (Kerzenspende) in Pd/Hk: für Pfr. Wilhalm Norbert und alle verst. Seelsorger

**IM ANDENKEN AN RICCARDI SILVANO HAT GESPENDET**

Paul Plangger, Graun

## MITTEILUNG VOM LANGTAUFERER CHOR

*Der Chor Langtaufers hat bei seiner Vollversammlung am 26.01.18 folgenden Beschluss gefasst: Nachdem sich nach dem Aufruf unseres Vereins keine Männerstimmen für den Fortbestand unseres Chores gemeldet haben und wir somit nicht mehr als gemischter vierstimmiger Chor singfähig sind, stellen wir den Chorgesang sowohl in kirchlicher als auch in weltlicher Form bis auf weiteres ein. Der Ausschuss des Kirchenchores Langtaufers*

**Von Seiten der Pfarrei Langtaufers** erstens mal unser aufrichtiges Bedauern aber irgendwie doch auch Verständnis für diesen Entschluss und dann auch einen riesigen Dank an euch alle für euren Einsatz – wir hoffen alle, dass aus dieser Situation Gutes wachsen kann. Der Chor hat – wie an vielen Orten – so sicher besonders auch in unserem Tal eine ganz wichtige nicht nur kulturelle/musikalische sondern auch soziale Bedeutung für Freundschaft, Kontakte und gegenseitige Wertschätzung. Allen ein großes und von Herzen gemeintes Vergelt`'s Gott für ALLES!

### PAPST FRANZISKUS – KOMMENTAR ZUR HL. MESSE: DER WORTGOTTESDIENST

Der Wort-Gottesdienst ist wesentlicher Bestandteil der Hl. Messe. Wir versammeln uns gerade deshalb, **um zu hören, was Gott bereits alles getan hat und noch für uns zu tun beabsichtigt**. Diese Erfahrung erlebt man unmittelbar, direkt und nicht vom Hören-Sagen, denn wenn die Kirche die Heilige Schrift vorträgt, dann spricht Gott zu seinem Volk und Christus ist zugegen in seinem Wort. Und wie oft geschieht es, dass – während uns das Wort Gottes vorgelesen wird – **unsere Gedanken ganz anderswo** sind... Wenn uns das Wort Gottes vorgelesen wird, dann sollten wir **zuhören, unsere Herzen öffnen**. Es ist Gott selbst, der zu uns spricht und wir sollten nicht an andere Dinge denken oder über Andere und Anderes nachdenken.

#### Was geschieht im Wort-Gottesdienst?

Die Seiten der Bibel sind nicht mehr länger bloß ein Schriftstück, da sie **lebendiges und von Gott an uns gerichtetes Wort** werden. Es ist Gott, der durch die Person, die vorliest, zu uns spricht und uns auffordert, mit Glauben hinzuhören.

Jener Geist, der durch die Propheten gesprochen und die Verfasser der heiligen Texte inspiriert hat, ermöglicht es auch, **dass das Wort Gottes in den Herzen wirke**.

Aber damit man **das Wort Gottes hören** kann, soll man auch ein offenes Herz haben. Es gilt, das Wort aufzunehmen, Gott zu uns sprechen zu lassen und mit dem Herzen hinzuhören. Dies mit dem Ziel, das was man mit den Ohren vernommen und im Herzen angenommen hat, auch mit den Taten des Lebens umgesetzt werden möge.

**Hinhören** ist sehr wichtig. Manchmal können die Texte schwer verständlich klingen, aber Gott spricht trotzdem zu uns. Für uns ist es wichtig, ruhig zu werden und zu sein, um Gottes Wort zu vernehmen. Vergessen wir dies nie: Wenn die Lesungen der Hl. Messe beginnen, dann möchte Gott zu uns sprechen.

Es tut uns gut, hinzuhören. Es ist eine **lebenswichtige Frage**, wie uns das Schriftwort es in Erinnerung ruft: „Nicht von Brot allein lebt der Mensch, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund stammt“(Mt 4,4). Das Leben gibt uns das Wort Gottes.

In diesem Sinn spricht man vom Wort-Gottesdienst auch als „**Altar/Tisch des Wortes**“: Festmahl, welches der Herr für uns zubereitet, um unser geistliches Leben zu nähren – üppiges Mahl, jenes des Gottesdienstes, welches reichlich aus den Schätzen der Hl. Schrift, des Alten und des Neuen Testaments, schöpft – denn in diesen beiden wird der Kirche das eine und wahre Geheimnis Christi verkündet.



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) A.D. 2018

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Mo 12. 2.</b>	<b>SV</b>	<b>17.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Plangger/Steher Maria Cäcilia; für die Armen Seelen
<b>Mi 14. 2.</b> ASCHER- MITTWOCH Beginn der Fastenzeit <i>Fast- und Abstinenztag Segnung und Auflegung der Asche/ Aschekreuz</i>	<b>Hk</b>	<b>7.30</b>	<b>Hl. Messe</b> zum Beginn der Fastenzeit
	<b>Pd</b>	<b>8.30</b>	<b>Hl. Messe</b> zum Beginn der Fastenzeit
	<b>SV</b>	<b>17.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Plangger Karl u. Juliana; Habicher Tobias; Hölbling Erhard; Punter Erich
	<b>Re</b>	<b>20.00</b>	<b>Hl. Messe</b> f. Sagmeister Vera; Eller Klara, Patscheider Marianna, Kapron; Thöni Krispin und Rosina
	<b>Gr</b>	<b>20.00</b>	<b>Hl. Messe</b> zum Beginn der Fastenzeit
<b>Donnerstag 15. 2.</b>	<b>Pd</b>	<b>8.30</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. für Kinder/Jugendliche; für d. Armen Seelen
	<b>Hk</b>	<b>16.00</b>	<b>Kreuzweg-Andacht</b>
	<b>Gr</b>	<b>17.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. für Kranke/Ältere; für die Armen Seelen
<b>Freitag 16. 2.</b>	<b>Hk</b>	<b>7.30</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. für die Ehepaare und Familien; für die Armen Seelen
	<b>Re</b>	<b>15.00</b>	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	<b>Re</b>	<b>20.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Raffener Helmuth; Prieth Sebastian und Olga; Steher Olga; Gröbner Wilfried
<b>Samstag 17. 2.</b>	<b>SV</b>	<b>9.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Hölbling Elisabeth, Abart Hedwig und verst. Eltern; Plangger Hubert, Mühlen
	<b>Hk</b>	<b>17.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Achenrainer Serafin (Jahrmesse); Frau Margrit
<b>Sonntag 18. 2.</b> 1. FASTEN- SONNTAG  Graun: ANDREAS- HOFER-FEIER	<b>Gr</b>	<b>8.45</b>	<b>Hl. Messe</b> für alle, die ihr Leben für Volk/Land einsetzen/hingegeben haben; Daniel Katharina (Jahrmesse) und Johann; Stecher Leonhard, Spin (Jahrmesse); Eller/Prieth Klara mit Ang.; Freitag Aloisia; Federspiel Josef, Holzer <i>anschl. vor der Kirche: Kranzniederlegung durch die Schützenkompanie</i>
	<b>SV</b>	<b>8.45</b>	<b>Hl. Messe</b> für Waldner Karl; Baldauf Johanna u. verst. Angehörige; Sprenger Anton und Mathilde; Waldner Franz und Genovefa
	<b>Re</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Hohenegger Paul, Pazin; zu Ehren des Hl. Antonius; für die Armen Seelen
	<b>Pd</b>	<b>10.15</b>	<b>Hl. Messe</b> für Bischof Reinhold Stecher; Patscheider Karl; Patscheider Richard; Federspiel Alfons und Richard; Leb./Verst. Fam. Kuppelwieser Johann

**Ewiges Licht** (Kerzenspende) **Pd:** Verst. Fam. Kuppelwieser **Hk:** Verst. Fam. Achenrainer

**IM ANDENKEN AN PATSCHEIDER JOSEFA HABEN GESPENDET:**  
Steiner/Dilitz Maria; Kirchenchor Reschen; Schwestern Folie, Altdorf

**IM ANDENKEN AN ELLER JOSEF HABEN GESPENDET:**  
Nichte Agnes mit Fam.; Ungenannt

**Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lasse sie ruhen in Deinem Frieden!**

## PAPST FRANZISKUS – KOMMENTAR ZUR HL.MESSE: DIE PREDIGT

Priester, Diakone und Bischöfe stehen auch beim Predigen **im Dienst ihrer Gemeinschaft**. Jeder Prediger muss sich darüber im Klaren sein, dass er in seiner Predigt Jesus die Stimme gibt und dessen Wort verkündet.

Oft erleben wir, dass bei der Predigt einige Leute einnicken, andere die Gedanken offenbar irgendwo haben... Deshalb sollte die Predigt **kurz** sein, bitte, aber auch **gut vorbereitet!**

**Und wie bereitet man eine Predigt vor?** Mit dem Gebet, dem Studium von Gottes Wort und indem man daraus eine klare und kurze Zusammenfassung macht, die bitte nicht länger als zehn Minuten sein sollte.

**Sorgfalt und Anziehungskraft** also gehören zu den Pflichten des Predigers. Aber auch die Gläubigen, die Messbesucher, haben ihren Teil zu einer gelungenen Predigt beizutragen: Vor allem mittels **gebührender Aufmerksamkeit** und der **rechten inneren Bereitschaft** ohne subjektive Forderungen. Dies alles auch verbunden mit dem Wissen, dass jeder Prediger Vorzüge und Grenzen hat. Auch wenn einige Predigten tatsächlich langatmig und unklar sein können, bestehen doch auf der anderen Seite manchmal auch Vorurteile...

Höhepunkt des **Dialog Gottes mit seinem Volk** im Wortgottesdienst ist und bleibt aber das Evangelium. Die Tatsache, dass sein Verlesen dem Priester oder Diakon vorbehalten ist und von Zeichen der Ehrerbietung begleitet wird, verweist darauf, dass Jesus Christus dort im Zentrum steht: Es ist Christus, der hier zu uns spricht. Deshalb sind wir aufmerksam, denn es ist ein direktes Gespräch. Es ist der Herr, der zu uns spricht. Und dieses Wort ist lebendig und erreicht unser Herz. Deshalb ist es so wichtig, das Evangelium mit offenem Herzen zu hören, denn es ist **lebendiges und lebens-spendendes Wort**.

Wesentlich ist schließlich, dass sich Christi Botschaft weiter an uns vollzieht: Wir hören das Evangelium und müssen **in unserem Leben eine Antwort darauf geben**. Hierzu trägt auch die Predigt bei, die weder Ansprache, noch Literatur, weder Konferenz, noch Belehrung sein soll, auch keine Katechese wie sie ich hier bei der Generalaudienz halte.

Die Predigt ist vielmehr das Mittel zum Zweck, **um Jesu Botschaft in das Herz eines jeden Einzelnen zu transportieren**. Ihr Erfolg zeigt sich in der Bekehrung der Menschen: Die authentische Auslegung des Evangeliums ist unser einfaches und gesundes Leben! **Der Weg des Wortes des Herrn** endet in der **Mensch-Werdung** in uns und **übersetzt sich in Wirken** – so wie bei Maria und den Heiligen! Denn die Frohe Botschaft, das Wort Gottes, tritt in die Ohren ein, geht bis zum Herzen und kommt bei den Händen/Füßen usw. an, um Gutes zu tun.

### **INFOS ÜBER „EXERZITIEN IM ALLTAG“ – BEGINN 15. FEBRUAR 2018**

*Steiner Robert organisiert auch dieses Jahr in der Fastenzeit für die Seelsorgeeinheit Graun i.V. die **Exerziten im Alltag**. Sie bestehen aus insgesamt **5 Treffen**, die am Donnerstag im Jugendraum Graun mit Beginn um 20:00 Uhr stattfinden werden. **Das erste Treffen** findet am **15. Februar 2018** statt. Für Spesen und Unterlagen wird ein Kostenbeitrag von 20 € verlangt.*

*Die Exerziten **bereiten uns intensiv auf die Osterzeit** vor und geben uns die Möglichkeit, **in Gemeinschaft den Glauben zu vertiefen** und das eigene Leben zu überdenken.*

***Anmeldung** bis Dienstag, den 13.02.2018 bei Steiner Robert - Graun unter der Tel. Nr. 0473-633524 oder 331-6653972. Alle Interessierten der Seelsorgeeinheit sind recht herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.*

**ALLEN, DIE TEILNEHMEN WERDEN – GOTTES SEGEN, ERMUTIGUNG UND KRAFT!**



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Montag</b> <b>19. 2.</b>	SV	17.00	<b>Hl. Messe</b> für Stecher Adolf, Habicher Jakob, Maria und Theresia; für die Armen Seelen
	Gr	20.00	<b>Glaubens-Gespräche über die Sakramente</b> , Kultursaal Graun: Basics – Sakramente der Einführung in das Christentum
<b>Dienstag</b> <b>20. 2.</b>	Pd	8.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. für die Kinder und Jugendlichen; für Frau Margrit; für die Armen Seelen
	Re	17.00	<b>Kreuzweg-Andacht</b>
<b>Mi 21. 2.</b>	SV	17.00	<b>Hl. Messe</b> für Theiner Friedrich; Sprenger Annemarie und Marianna
	Pd	16.00	<b>Kreuzweg-Andacht</b>
<b>Donnerstag</b> <b>22. 2.</b> Kathedra Petri	Re	9.30	<b>Hl. Messe</b> für Köllemann/Federspiel Aloisia und verst. Angehörige; Thöni Rosa, Malsau: zu Ehren des Hl. Antonius
	Hk	16.00	<b>Kreuzweg-Andacht</b>
	SV	17.00	<b>Kreuzweg-Andacht</b> (kfb)
	Gr	17.00	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. für die Kranken und Alten unter uns; für Stecher Ferdinand; Frau Margrit; für die Armen Seelen; nach Meinung
<b>Freitag</b> <b>23. 2.</b> Gebets-/Fasten- Aktion des Hl. Vaters für den Frieden in der Welt	Hk	7.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. für die Ehepaare und Familien; für Frau Margrit; für die Armen Seelen;
	Re	15.00	<b>Rosenkranz</b> : Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	Gr	17.00	<b>Kreuzweg-Andacht</b>
	Gr	20.00	<b>Gebet für den Frieden in der Welt</b> : Aussetzung, Beichtgelegenheit
	Re	20.00	<b>Hl. Messe</b> zum 7./30. für Patscheider Josefa; Folie Johann und Irma, Mohren; Fam. Zegg Herbert u. verst. Angehörige
<b>Samstag</b> <b>24. 2.</b> Ap. Matthias	SV	9.00	<b>Hl. Messe</b> für die Armen Seelen
	Hk	17.00	<b>Hl. Messe</b> Lahnfeiertag Neubau, für Leb. und Verst. von Neubau; für Freitag Aloisia; nach Meinung
<b>Sonntag</b> <b>25. 2.</b> II. FASTEN- SONNTAG	Gr	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Köllemann Valentin mit leb./verst. Angehörigen; Blaas Heini; Plangger/Habicher Theresia Maria; Noggler Josef; Warger Franz u. Theresia mit deren verst. Söhne und Töchter
	SV	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Patscheider Karl; nach Meinung
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> für v. Moos Maria; Zegg Alois u. verst. Angehörige; Folie Josef und Aloisia, Altdorf
	Pd	10.15	<b>Hl. Messe</b> für Plangger Walter (Jahrmesse); Fritz Gabriel, Lorette; Patscheider Hubert, Lorette; Pinggera Gabriel; Bundmesse Thöni Marianna

**Ewiges Licht** (Kerzenspende) in Pd: Plangger Walter / in Hk: Köllemann Albuin

*Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lass sie ruhen in Deinem Frieden.*

## PAPST FRANZISKUS –HL. MESSE: GLAUBENSBEKENNTNIS UND FÜRBITTEN

In der Reihe unserer Betrachtungen über die heilige Messe wollen wir uns heute dem Abschluss des Wortgottesdienstes widmen: **dem Glaubensbekenntnis und dem Allgemeinen Gebet, den Fürbitten.**

Das Credo ist **die Antwort des Glaubenden auf das Wort Gottes**, das er vorher gehört hat und das ihm in der Predigt ausgelegt wurde. Eine kurze Stille nach der Homilie ermöglicht es den Zuhörern, dass der Same des Wortes sich setzt und die Anregungen des Heiligen Geistes zu Herzen gehen. **Der persönliche Glaube nährt sich vom Hören und geleitet zur Eucharistie.** Das Glaubensbekenntnis ist die Zusammenfassung der wichtigsten Lehren, die uns von der Kirche überliefert wurden.

In diesen Glauben der Kirche willigt der Einzelne ein und **lässt dies in den Fürbitten zu seinem Gebet werden.** Die einzelnen Bitten **geben den konkreten Bedürfnissen der Gemeinde und aller Mitmenschen Ausdruck**, für die die Gläubigen eintreten. Das Fürbittgebet schließt mit der Ermahnung, **sich den barmherzigen Blick Gottes zu eigen zu machen**, der für alle seine Kinder auf der ganzen Welt Sorge trägt.

### **PAPST FRANZISKUS – AUFRUF ZUM GEBET FÜR DEN FRIEDEN AM FR 23.2.**

*Angesichts des tragischen Fortdauerns von Konfliktsituationen in verschiedenen Teilen der Welt lade ich alle Gläubigen am kommenden **23. Februar, dem Freitag der ersten Woche der Fastenzeit**, zu einem besonderen Tag des Gebets und des Fastens für den Frieden ein. Wir werden ihn besonders für die Völker der Demokratischen Republik Kongo und des Südsudan darbringen. Wie bei anderen derartigen Anlässen lade ich auch die Brüder und Schwestern, die nicht katholisch und nicht christlich sind, ein, sich dieser Initiative in der Weise anzuschließen, die sie für die angemessenste halten, aber alle gemeinsam.*

*Unser himmlischer Vater hört immer auf seine Kinder, die ihn in Schmerz und Angst anrufen und heilt, die gebrochenen Herzens sind, er verbindet ihre Wunden (PS 147,3). Ich rufe eindringlich dazu auf, dass wir diesen Schrei hören und uns, ein jeder in seinem Gewissen, vor Gott fragen: **„Was kann ich für den Frieden tun?“** Sicher können wir beten, aber nicht nur das: Jeder kann konkret „Nein“ sagen zur Gewalt, insoweit sie von ihm oder von ihr abhängt. Denn durch Gewalt errungene Siege sind falsche Siege, während die Arbeit für den Frieden allen guttut.*

### **VORINFO: TEEN-STAR SEMINAR – 6. MÄRZ, 19.30, SV**

**„Mein Körper – Unser Thema“ – was Frau und Mann wissen sollten über:  
Zyklus – Fruchtbarkeit – Empfängnisregelung – Empfängnisverhütung usw.**

Zu diesem Thema hält Frau Monika Kastner, med. techn. Assistentin aus Vöcklabruck (OÖ) einen interessanten und aufschlussreichen Vortrag mit anschließender Diskussion

**Dienstag, 6. März 2018 um 19.30 Uhr im Vereinshaus St. Valentin a. d. Haide.**

Es geht an diesem Abend auch um Basiswissen wie z.B. Krebsabstrich, Risikofaktoren für Gebärmutterhalskrebs, Unfruchtbarkeit usw. Frau Kastner beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit dem Thema Frauen- und Männer-gesundheit und ist ebenso lang in der Ehevorbereitung tätig. Sie wird oft in Schulen zum Thema Sexualpädagogik eingeladen und ist seit über 20 Jahren Referentin in der Erwachsenenbildung.

Alle Frauen und Männer, Eltern, Paare, Paare mit Kinderwunsch,  
Jugendliche und alle Interessierten sind herzlich eingeladen!





# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Di 27. 2.</b>	<b>Pd</b>	<b>8.30</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. für Kinder/Jugendliche; f. d. Armen Seelen
	<b>Re/Gr</b>	<b>17.00</b>	<b>Kreuzweg-Andacht</b>
<b>Mi 28. 2.</b>	<b>Pd</b>	<b>16.00</b>	<b>Kreuzweg-Andacht</b>
	<b>SV</b>	<b>17.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Stocker Matthias; Hofer Georg und Martha; Stecher Adolf, Habicher Jakob, Maria und Theresia; für die Armen Seelen
<b>Donnerstag</b> <b>1. 3.</b> <i>Pd: Kranken-Kommunion</i>	<b>Re</b>	<b>9.30</b>	<b>In der St. Josef Kapelle: Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Josef; für Fam. Dilitz, Neudorf; Eller Franz
	<b>Hk</b>	<b>16.00</b>	<b>Kreuzweg-Andacht</b>
	<b>SV</b>	<b>17.00</b>	<b>Kreuzweg-Andacht</b> (Pfr. Pfeifer)
	<b>Gr</b>	<b>17.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. für Kranke und Alte; für Gurschler Anna; zu Ehren der Muttergottes; nach Meinung für die Armen Seelen
	<b>Gr</b>	<b>20.00</b>	<b>Exerzitien im Alltag</b> (Jugendraum)
	<b>Re</b>	<b>20.30</b>	<b>Anbetung</b>
<b>Freitag</b> <b>2. 3.</b> <i>Hk: Kranken-Kommunion</i>	<b>Hk</b>	<b>7.30</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. für Ehepaare/Familien; für Hohenegger Friedolina; für die Armen Seelen
	<b>Re</b>	<b>15.00</b>	<b>Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz</b> (private Initiative)
	<b>Pd</b>	<b>17.00</b>	<b>Weltgebetstag der Frauen: Weltweit gem. Andacht von und für Frauen</b> Organisation: kfb der Seelsorgeeinheit (freiw. Spende: Projekt in Südamerika)
	<b>Gr</b>	<b>20.00</b>	<b>Gebet für die Priester und um Berufungen</b>
	<b>Re</b>	<b>20.00</b>	<b>Hl. Messe</b> zum Dank; zu Ehren des Hl. Herz Jesu; für Riccardi Silvano; Stecher Konrad, Fischer
<b>Sa 3. 3.</b>	<b>SV</b>	<b>9.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Armen Seelen
	<b>Pd</b>	<b>16.30</b> <b>17.00</b>	<b>Gebet für die Priester und um Berufungen</b> <b>Hl. Messe</b> für Stecher Peter, Filomena und Anna
<b>So 4. 3.</b> <b>3. FASTEN-SONNTAG</b> <b>Sammlung für KVW</b> <i>(KVW setzt sich für Arbeiter ein; Hilft vielen bei Steuer-Erklärung, Ansuchen, Beiträge usw.)</i>	<b>Gr</b>	<b>8.45</b>	<b>Hl. Messe</b> für Stecher Josefa (Jahrmesse) und Mall Anton; Mall Marialuise; Daniel Johann und Katharina; Warger Theresia; Plangger Peppi u. Raymund
	<b>SV</b>	<b>8.45</b>	<b>Hl. Messe</b> zum 7./30. für Plangger/Habicher Veronika; Stecher Simon; Öggl Agnes; Federspiel Richard, Stecher Simon, Sprenger Annemarie (v.Jahrgang 1971)
	<b>Re</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Lechthaler Maria; Verst. der Fam. Moritz/Achenreiner; Nach Meinung
	<b>Hk</b>	<b>9.45</b> <b>10.15</b>	<b>Gebet für die Priester und um Berufungen</b> <b>Hl. Messe</b> zum 7./30. für Eller Josef, Melag; Köllemann Albuin

**Ewiges Licht** (Kerzenspende) Pd: für Patrick und Johannes / Hk: Eller Josef, Melag

**IM ANDENKEN AN HABICHER VERONIKA WVE. PLANGGER HABEN GESPENDET:**

Stecher Hilda, Spin; Jahrgang 1932; Kreszenz und Fam. Habicher Josef;  
de Martin Verena, Laas; Plangger Veronika, Greinhof; Fam. Noggler Hildegard;  
Fam. Verdroß Elmar und Verena; Fam. Muther Karl, Oskar und Rosmarie

## **VORINFO: TEEN-STAR SEMINAR – 6. MÄRZ, 19.30, SV**

**„Mein Körper – Unser Thema“ – was Frau und Mann wissen sollten über:  
Zyklus – Fruchtbarkeit – Empfängnisregelung – Empfängnisverhütung usw.**

*Zu diesem Thema hält Frau Monika Kastner, med. techn. Assistentin aus Vöcklabruck (OÖ) einen interessanten und aufschlussreichen Vortrag mit anschließender Diskussion*

**Dienstag, 6. März 2018 um 19.30 Uhr im Vereinshaus St. Valentin a. d. Haide.**

*Es geht an diesem Abend auch um Basiswissen wie z.B. Krebsabstrich, Risikofaktoren für Gebärmutterhalskrebs, Unfruchtbarkeit usw. Frau Kastner beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit dem Thema Frauen- und Männer-gesundheit und ist ebenso lang in der Ehevorbereitung tätig. Sie wird oft in Schulen zum Thema Sexualpädagogik eingeladen und ist seit über 20 Jahren Referentin in der Erwachsenenbildung.*

*Alle Frauen und Männer, Eltern, Paare, Paare mit Kinderwunsch, Jugendliche und alle Interessierten sind herzlich eingeladen!*

### **PAPST FRANZISKUS – AUS DER BOTSCHAFT ZUR FASTENZEIT**

Wenn wir dem **Gebet** mehr Zeit widmen, machen wir es unserem Herzen möglich, die stillen Lügen aufzudecken, mit denen wir uns selbst betrügen; dann können wir endlich den Trost Gottes suchen. Er ist unser Vater und will, dass wir das Leben haben.

Das **Almosengeben** befreit uns von der Habsucht und hilft uns zu entdecken, dass der andere mein Bruder ist: Was ich besitze, gehört niemals nur mir. Wie sehr wünschte ich mir, dass das Almosengeben für alle zu einer regelrechten Lebenshaltung würde! Wie sehr wünschte ich mir, dass wir als Christen dem Beispiel der Apostel folgten und die Möglichkeit, mit den anderen unsere Güter zu teilen, als konkretes Zeugnis für die in der Kirche gelebte Gemeinschaft betrachteten. Hier mache ich mir den Aufruf des heiligen Paulus zu eigen, mit dem er die Korinther zur Sammlung für die Jerusalemer Gemeinde einlud: Es ist ein Rat, »der euch helfen soll« (2 Kor 8,10).

Dies gilt auf besondere Weise in der Fastenzeit, in der viele Einrichtungen Sammlungen zugunsten von Kirchen und Menschen in Not durchführen. Aber wie sehr wünschte ich mir auch für unsere täglichen Begegnungen, dass wir bei jedem Hilfesuchenden daran denken würden, dass er ein Aufruf der göttlichen Vorsehung ist: Jedes Almosen ist eine **Gelegenheit, an der Fürsorge Gottes für seine Kinder mitzuwirken**. Wenn er sich heute meiner bedient, um einem Bruder oder einer Schwester zu helfen, wird er da morgen nicht auch für meine Bedürfnisse Sorge tragen, er, der sich an Großzügigkeit nicht überbieten lässt?

Das **Fasten** schließlich nimmt unserer Gewalttätigkeit die Kraft, es entwaffnet uns und ist eine wichtige Gelegenheit zur Reifung. Einerseits können wir dabei die Erfahrung teilen, die jene erleben, denen auch das Notwendigste fehlt und die den täglichen Hunger kennen; andererseits ist es Ausdruck des Geistes, der nach dem Guten hungert und nach dem Leben Gottes dürstet. Das Fasten rüttelt uns auf, es macht uns aufmerksamer für Gott und den Nächsten, es erneuert unseren Willen zum Gehorsam gegenüber Gott, der allein unseren Hunger stillt.

**DEN FAMILIEN VON JOHANNES UND PATRICK unser aller herzliches Mitgefühl und aufrichtige Verbundenheit im Gebet – allen, die bei den beiden Trauerfeiern mitgeholfen haben, ein ganz herzliches Vergelt's Gott: GEMEINSAM SIND WIR STARK!**



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) A.D. 2018

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Montag</b> <b>5. 3.</b>	SV	17.00	<b>Im Dörfli: Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Florian; für Waldner Siegfried, Cäcilia u. Maria; Waldner Franz u. Genovefa
	Gr	20.00	<b>Glaubens-Gespräch: Taufe, Firmung, Eucharistie, Kultursaal</b>
<b>Di 6. 3.</b> Re/Gr - 17.00 Kreuzweg	Pd	8.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; als Dank und Bitte
	SV	19.30	<b>Seminar/Vortrag: Mein Körper - unser Thema, Vereinshaus</b>
<b>Mi 7. 3.</b> Pd - 16.00 Kreuzweg	SV	17.00	<b>Hl. Messe</b> für Stocker Matthias; Hofer Georg und Martha; Stecher Adolf, Habicher Jakob, Maria und Theresia; für die Armen Seelen; Mall Alois und Emma; Stecher Rosa, Stecherli; Mayr Filomena und Maria; Habicher Otto und Rudigier Maria
<b>Donnerstag</b> <b>8. 3.</b> Hk - 16.00 Kreuzweg	Re	9.30	<b>In der St. Josef Kapelle: Hl. Messe</b> zu Ehren d. Hl. Josef und Hl. Antonius; für die Armen Seelen
	Gr	17.00	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kranke und Alte; zu Ehren v. Pater Pio; für Blaas Elisabeth; für „Onkel“ Hans( <i>Gast aus D</i> ); für die Armen Seelen
		20.00	<b>Exerzitien im Alltag, Jugendraum</b>
<b>Freitag</b> <b>9. 3.</b> Gr: 14.45 Senioren- Kreuzweg im Vereins-Saal	Hk	7.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Ehepaare und Familien; für die Armen Seelen
	Re	15.00	<b>Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz</b> ( <i>private Initiative</i> )
	Re	20.00	<b>Hl. Messe</b> Bundmesse für Patscheider Josefa; Federspiel Waltraud
<b>Samstag</b> <b>10. 3.</b>	SV	9.00	<b>Hl. Messe</b> für Blaas Johann und Anna, Probst; für die Armen Seelen
	Pd	17.00	<b>Hl. Messe</b> für Thöni Rosina und Chrispin mit Plangger Josef und Josefa; Stoffler Margott; Thöni Marianna, Kapron
<b>Sonntag</b> <b>11. 3.</b> 4. FASTEN SONNTAG	Gr	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Fritz Josef (Jahrmesse) und Eller Erich; Plangger Paul; Blaas Robert u. Ida; Stecher Ferdinand mit Eltern/Geschw.; Eberhart Maria
	SV	8.45	<b>Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunikanten von 2018 (SV);</b> zum 7./30. F. Plangger Patrick, Mall Johannes; zum 7./30 f. Stecher Hubert; für Kofler Aaron; Waldner Karl
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> für Mall Maria, Dori; Verst. Fam. Revolti; Lechthaler Johann Josef, Nr. 40
	Hk	10.15	<b>Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunikanten von 2018 (Lt);</b> für Steiner Anna, Wies (Jahrmesse); Paulmichl Toni; Bernardi Toni
	Re	11.00	<b>Hl. Taufe</b> von Hohenegger Selina, Froj

**IM ANDENKEN AN PLANGGER/STECHE VERONIKA HABEN GESPENDET (NACHTRAG):**  
Geschwister Patscheider, Zipper; Fam. Waldner Ignaz, Kaschon; Handlung Stecher Anna

**IM ANDENKEN AN STECHER HUBERT HABEN GESPENDET:**

Fam. Pider; Stecher Martha mit Fam.; Geschwister Stecher des Stecher Valentin; Fam. Santer; Stecher Karl, Dörfli; Fam. Stecher Hans und Fam. Pfeifer Helga, Burgeis; Fam. Mayr Hermann; Köllemann Annemarie; Fam. Hellrigl Urban; Punter Josef; „Mein Dörfli“, Reschen

**IM ANDENKEN AN PLANGGER PATRICK UND MALL JOHANNES HABEN GESPENDET:**

*Bar Claudia, Graun; Fam. Felderer Sebastian; Geschwister Patscheider, Zipper;  
Fam. Rudigier Frieda, Nauders; Stecher Hanspeter, Alpenrose;  
Fam. Waldner Kurt und Barbara; Fam. Haringer; Alber Leo, Laas;  
Fam. Alber Hermann und Hansjörg; ehemalige Lehrer/-innen;  
Fam. Stecher Cordula; Bäckerei Angerer; Fam. Lechner Alois und Mitarbeiter;  
Fam. Stecher Hans; Lechthaler Franz und Annemarie; Fam. Noggler Agnes*

***Ewiges Licht*** (Kerzenspende) – in Pd und Hk: für die Armen Seelen

***Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe; lasse sie ruhen in Deinem Frieden!***

## **SENIOREN – KREUZWEG-ANDACHT UND GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN**

Kreuzwegandacht, Freitag, 9. März 2018, 14,45 im Vereinssaal Graun  
Anschließend gemütliches Beisammensein

## **PAPST FRANZISKUS – KOMMENTAR ZUR HL.MESSE: DIE GABENBEREITUNG**

*In der Katechesen-Reihe über die heilige Messe wollen wir heute mit der Betrachtung ihres zweiten grundlegenden Teils neben der Liturgie des Wortes beginnen, nämlich der **Eucharistischen Liturgie**.*

*Die Eucharistische Liturgie besteht aus **drei Teilen**: Die Gabenbereitung, das Eucharistische Hochgebet sowie die Brotbrechung und Kommunion.*

*Heute wollen wir uns zunächst mit der **Gabenbereitung** befassen.*

*Mit **Brot und Wein** werden die Gaben dargebracht, die auch Jesus beim letzten Abendmahl in seine Hände nahm und die die Hingabe des ganzen Volkes Gottes symbolisieren. Damit geben die Gläubigen **ihre Opfergaben** in die Hände des Priesters, der sie zusammen mit ihrem Lobpreis, ihren Leiden, ihrem Gebet und ihrer Arbeit (KKK 1368) auf den Altar des Herrn legt.*

*Im **Gabengebet** bittet er Gott, das Opfer der Kirche anzunehmen und den wunderbaren Tausch des Wenigen, was wir geben, in seine Fülle zu vollziehen.*

*Im Opfer Christi und durch die Kraft des Heiligen Geistes möge **unser ganzes Leben** in eine dem himmlischen Vater wohlgefällige Gabe verwandelt werden. Bitten wir den Herrn, dass die heilige Messe **unsere Hingabe an Gott und an unseren Nächsten in all seinen Nöten** stärke. Gott segne euch alle.*

## **WORT VON BISCHOF IVO ZUM TAG DER SOLIDARITÄT/4. FASTENSONNTAG (4.3.18)**

*Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“ (Mt 25,40)*

Das ist eine Kernaussage des Evangeliums: Jedem Menschen ist **göttliche Würde** geschenkt und in dieser Würde müssen Menschen einander begegnen. Dies gilt ohne Unterscheidung von Herkunft, Religion oder Kultur, aber bevorzugt für die Armen, Leidenden, Ausgegrenzten. Wir sind **einander in Solidarität verpflichtet**.

Als Trägerin dieser Botschaft hat die Kirche **einen klaren politischen Auftrag**. Die Trennung von Kirche und Staat ist damit keineswegs in Frage gestellt. Die Kirche muss **überparteilich** sein, darf jedoch **nicht unpolitisch** und **unparteiisch** sein.

Sie steht auf der Seite der Schwächeren und setzt sich

- für mehr **soziale Gerechtigkeit** ein,
- für die **Bewahrung der Schöpfung**
- und für **ein friedliches Miteinander der Menschen**.



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Mo 12. 3.</b>	<b>SV</b>	<b>17.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Armen Seelen
<b>Dienstag 13. 3.</b>	<b>Pd</b>	<b>8.30</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; zu Ehren des Hl. Antonius; für die Armen Seelen
	<b>Re</b>	<b>17.00</b>	<b>Kreuzweg-Andacht</b> (mit den Ministranten)
	<b>Gr</b>	<b>20.00</b>	<b>Aussetzung:</b> gem. Gebet, Stille, Kreuzweg, Beichtgelegenheit
<b>Mi 14. 3.</b>	<b>SV</b>	<b>17.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Theiner Friedrich und Isabella; Steiner Robert und verst. Angehörige
<b>Donnerstag 15. 3.</b>	<b>Hk</b>	<b>7.30</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. für Ehepaare/Familien; f. d. Armen Seelen
	<b>Re</b>	<b>9.30</b>	<b>In der Josef Kapelle: Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Josef; für Raffener Helmuth; verst. Eltern und Geschwister
	<b>Kreuzweg-Andacht – Hk: 16.00 und SV: 17.00</b> (mit den Erstkommunikanten)		
	<b>Gr</b>	<b>17.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Leb./Verst. Jahrgang 1959; für Blaas Maria Wwe. Plangger; zu Ehren des Hl. Antonius; zum Dank; für die Armen Seelen
<b>Freitag 16. 3.</b> Gr/Lt: Kreuz- Freitag	<b>Gr</b>	<b>9.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. für Kranke/Ältere unter uns
	<b>Re</b>	<b>15.00</b>	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz (private Initiative)
	<b>Re</b>	<b>20.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Folie Adolf und Ida; Federspiel Aloisia, Froj; Maas Rosa; Dilitz Ferdinand und Rosa
<b>Sa 17. 3.</b>	<i>MINISTRANTEN: SKI-RENNEN IN SULDEN</i>		
	<b>Pd</b>	<b>17.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Patscheider Richard; Stecher Peter Paul; Stecher Agnes; Br. Bernardin/Stecher Anton; Thöni Kassian, Pinggera Hermann u. Gabriel
<b>Sonntag 18. 3.</b> 5. FASTEN- SONNTAG  SV: Männerbund - Bitte Bundgeld, 5 Euro, abgeben  SV: Segnung der erneuerten Fahne	<b>Gr</b>	<b>8.45</b>	<b>Hl. Messe</b> für Eller/Prieth Klara mit Ang.; Eller Erich; Fritz Josef; Leb./Verst. Fam. Plangger Isidor; Leb./Verst. Fam. Plangger Anton
	<b>SV</b>	<b>8.45</b>	<b>Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Josef; für die leb./verst. Mitglieder des Männerbundes für Habicher Jakob, Mühlen und verst. Verwandte; für die Armen Seelen
	<b>Re</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Federspiel Johann Josef, Rojen; Schöpf Rudolf; Eller Klara; Patscheider/Thöni Marianna
	<b>Hk</b>	<b>10.15</b>	<b>Hl. Messe</b> für Leb./Verst. Fam. Thöni Christian, Wies, mit Elias; als Bundmesse für Eller Josef, Melag; Unterthurner Marion

**Ewiges Licht in Pd:** f. Thöni Kassian, Pinggera Hermann u. Gabriel - **Hk:** f. Eller Josef, Melag

## KIRCHENREINIGUNG RESCHEN

Folgende Frauen werden zur Mithilfe bei der Kirchenreinigung gebeten:

Federspiel Renate (Flicker), Revolti Maria, Hölbling Margit, Federspiel Sonja (Rojen), Zegg Christine (Melcher), Schöpf Erika, Rapp Andrea. Es wäre schön, wenn davon 2, 3 Frauen die Veranda bzw. Fenster vor Ostern übernehmen könnten, Danke! S. Federspiel (Tel: 348 0135118)

**kfb – EINKEHR-NACHMITTAG FÜR DIE FRAUEN IM DEKANAT MALS, FR 16. MÄRZ**

14.00 bis ca. 17.00 – Saal des Martinsheim – Abschluss i.d. Kapuziner-Kirche, Mals

Thema: **Heute für Morgen – Gemeinde Christi sein**

mit don Klaus

**VERWITWETE UND ALLEINSTEHENDE IM KVW – 50. LANDESTAGUNG, SO 18. MÄRZ**

9.30 – 15.00 – Brixen, Cusanus Akademie

9.45 Festgottesdienst mit Bischof Ivo Muser

Vortrag des Bischofs, Mittagessen und Unterhaltung

**Anmeldung** bis 14. März über KVW Witwenvertreter/in vor Ort oder KVW Bezirksbüro

### **PAPST FRANZISKUS – KOMMENTAR ZUR HL.MESSE: DAS HOCHGEBET**

Heute wollen wir über das **Eucharistische Hochgebet** sprechen. Nach dem die Gabenbereitung, die Darbringung von Brot und Wein, mit einem Gebet abgeschlossen wird, beginnt dieser Teil mit der Präfation. Das Eucharistische Hochgebet bildet **die Mitte und den Höhepunkt der heiligen Messe** und ist auf die Kommunion hin ausgerichtet.

Es entspricht dem, was Jesus selbst beim Letzten Abendmahl tat, als er über Brot und Wein den Lobpreis sprach: Seine Danksagung lebt in jeder unserer Eucharistie-Feiern wieder auf – Er bindet uns ein in sein Heils-Opfer. In diesem feierlichen Gebet bringt die Kirche zum Ausdruck, was sie in der Eucharistie vollzieht und was der Grund dieser Feier ist: Nämlich **die Gemeinschaft mit dem Herrn, der unter den Gestalten von Brot und Wein wirklich gegenwärtig wird.**

Nach dem der Priester das Volk eingeladen hat, die Herzen zum Herrn zu erheben und ihm Dank zu sagen, spricht er mit lauter Stimme **das Gebet im Namen aller Anwesenden**: Er wendet sich an den Vater, durch Christus, im Heiligen Geist. Die Bedeutung dieses Gebetes ist, dass sich die ganze Versammlung der Gläubigen mit Christus eins wisse und mit ihm die Großtaten Gottes lobpreise und das Opfer darbringe.

Um sich eins zu wissen, muss man auch verstehen: Deshalb wollte die Kirche, dass die Messe in einer Sprache gefeiert werde, welche die Leute verstehen. Jeder soll **sich eins wissen können** mit diesem Lob Christi und dem großen Gebet des Priesters, denn das Opfer Christi und das Opfer der Eucharistiefeyer sind ein einziges Opfer.

Das Walten des Hl. Geistes und die Worte Christi, die der Priester spricht, bewirken die Verwandlung des Brotes und des Weines in den Leib und das Blut Christi und machen sein Kreuzesopfer gegenwärtig: Es ist und bleibt **ein Geheimnis des Glaubens**, die Feier des Gedächtnisses des Todes und der Auferstehung Christi in der Erwartung seiner Wiederkunft. Durch die Speise seines Leibes werden wir als Kirche in seinen lebendigen Leib heute verwandelt. Die Vereinigung mit dem Opfer Christi ist ebenso **Geheimnis der Gemeinschaft**, sichtbar in der Fürbitte der Gemeinde für die Kirche und die Welt. Nichts und niemand bleibt im Eucharistischen Hochgebet vergessen, sondern **alles wird Gott dargebracht.**

Dieses seit langer Zeit festgelegte, altherwürdige Gebet kann uns modernen Menschen vielleicht auch fremd und von uns entfernt erscheinen, jedoch wenn wir **seine Bedeutung gut verstehen**, dann gelingt es uns sicher auch besser, daran teilzunehmen.

### **VOR-INFORMATION:**

- II. KREUZFREITAG – **BEICHT-AUSHILFE** AUS MARIENBERG: Gr 23. MÄRZ, 8.30 – 10.00

- **VERSÖHNUNGS-FEIER** FÜR DIE GESAMTE SEELSORGE-EINHEIT, SV 22. MÄRZ, 20.00



# ATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Montag</b> <b>19. 3.</b> HL. JOSEF Gr/Lt: Männerbund Bundgeld: 5 Euro	Gr	9.00	Hl. Messe für Leb./Verst. des Männerbundes Graun / Langtaufers
	SV	17.00	Im Dörfli: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Josef; zu Ehren des Hl. Florian; für Stecher Anton, Albertina und Simon
	Gr	20.00	Glaubens-Gespräch: Beichte und Krankensalbung, Kultursaal
<b>Di 20. 3.</b>	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder u. Jugendliche; für die Armen Seelen
		17.00	Kreuzweg-Andacht: Re / Gr
<b>Mi 21. 3.</b>	Pd	16.00	Kreuzweg-Andacht
	SV	17.00	Hl. Messe 1. Jahrmesse für Kofler Franz; Stecher Magdalena u. verst. Ang.; Hohenegger Sophie, Robert und Walter; Warger Theresia
<b>Donnerstag</b> <b>22. 3.</b>	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare u. Familien; für die Armen Seelen
	Re	9.30	In der Josef Kapelle: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Josef und des Hl. Antonius; f. Pfr. Stecher Eusebius; Steiner Albert; Fam. Wilhalm Klopair; Steiner Robert
			Kreuzweg-Andacht: 16.00 Hk / 17.00 SV mit Familienverband
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke und Alte; für die Armen Seelen
<b>Fr 23. 3.</b> Gr / Lt: Kreuz- Freitag - 6.30 Hk: Start Kreuzgang	Gr	8.30 - 10.00	Beichtgelegenheit (Aushilfe aus Marienberg)
		9.00	Hl. Messe für verst. Eltern; um eine gnadenreiche Fasten-/Osterzeit für alle
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (private Initiative)
	Re	19.00 - 21.00	Osterbeichte für Jugendliche / Erwachsene (Aushilfe Marienberg)
	20.00	Hl. Messe für Lechthaler/Fischer Annarosa und verst. Angehörige; Folie Josef und Aloisia, Aldorf; für die Armen Seelen	
<b>Samstag</b> <b>24. 3.</b>	SV	9.00	Hl. Messe Bundmesse für Plangger/Habicher Veronika; Köllemann Peter
	Pd	17.00	Hl. Messe für Pinggera Gabriel; Thöni Robert und leb./verst. Angehörige; Patscheider Robert und Reinhard
<b>So 25. 3.</b> PALM- SONNTAG Messbeginn mit Palmweihe (an d. Plätzen wie ortsüblich) u. Prozession zur Pfarrkirche	Gr	8.45	Hl. Messe als Jahrmesse: für Plangger Anna / Prieth Ignaz / Noggler Josef und Köllemann Blaas Karolina; für Köllemann Anton und Valentin mit Ang.; Plangger Marianna und Serafin; Moret Alfred; für verst. Ang.; Blaas Heini
	SV	8.45	Hl. Messe für Hohenegger Valentin und Elisabeth; Köllemann Anton, Maler; Sprenger Andrea, Marianna und Annemarie
	Re	10.00	Hl. Messe für leb./verst. Mitglieder der Hl. Grab Bruderschaft; Schöpf Adolf und Ida; Stecher Barbara und Erwin
	Hk	10.30	Hl. Messe als Jahrmesse f. Thöni Arnold, Prätzen / Thöni Chrispin, Gschwell; Patscheider Ida und Padöller Berta und Luis; Thöni Johann, Pazin
			Hk: 16.00 / Pd: 17.00 / Gr: 20.00: Beichtgelegenheit, Aussetzung, Rosenkranzgebet

*Ewiges Licht (Kerzenspende) in Pd/in Hk – für die Armen Seelen und um Frieden*

*Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lasse sie ruhen in Deinem Frieden.*

**ZOMM – KONFERENZ, 14. APRIL 2018, ALGUND ([www.zommkonferenz.org](http://www.zommkonferenz.org))**  
**Faszination Jesus: Eine Initiative der versch. Christlichen Gemeinschaften Südtirols**  
*Impulse von Diakon Johannes Hartl, Leiter des Gebetshaus Augsburg*

*Diakon Hartl ist ein sehr begnadeter Mensch und verkündet kraftvoll und modern die Botschaft Christ.*

*Wir verschiedenen christlichen Gemeinschaften hier im Land haben sicher erkannt, dass wir dann erst stark und wirksam uns einsetzen, wenn wir bereit sind vermehrt miteinander (zomm) zu wirken. Dies garantiert uns dann sicher auch viel Kraft und Segen von Gott und einen unerhörten Reichtum an Gaben und Begabungen zu Gunsten aller.*

*Es ist mir als Pfarr-Verantwortlicher echt ein Anliegen, dass wir als Gemeinschaft vor Ort hier diesen Tag **im Gebet vorbereiten, mittragen und auch begleiten** – Möge Gott an diesem Tag wirklich mächtig wirken für unser Land.*

*Alle sind auch ganz herzliche eingeladen zum **Teilnehmen**: Niemand muss, alle können... ☺*  
**Programm:** Impulse, Lobpreis, Mittagessen, Lebenszeugnisse, Kinderprogramm, ...

**Flyer liegen in den Pfarrkirchen Gr/Lt auf**

**Anmeldung:** Über Internet oder Gebetsgruppe -  
**sonst:** Tageskasse

**PAPST FRANZISKUS – KOMMENTAR ZUR HL.MESSE: DIE KOMMUNION-RITEN**

Das **Vater Unser**: Es ist nicht nur eines der christlichen Gebete, sondern DAS Gebet der Kinder Gottes! Es ist doch sehr schön, wie Jesus zu beten. Dabei kommt es so oft vor, dass Leute das Vaterunser herbeten, ohne daran zu denken, was sie da sagen. Denn er ist ja wirklich der Vater – aber wenn du ihn im Gebet Vater nennst, spürst du denn dann auch, dass Er der Vater ist? Dein Vater? Der Vater der Menschheit, der Vater Jesu Christi? Hast du eine **Beziehung zu diesem Vater**? – Ach so – daran hatte ich nicht gedacht... - könnte jemand sagen. Wenn wir das Vaterunser beten, dann treten wir in Kontakt zum Vater, der uns liebt. Und es ist der Geist, der uns diese Verbindung gibt: Dieses Gefühl Kinder Gottes zu sein! Welches Gebet könnte uns besser auf die Gemeinschaft mit Gott in der Eucharistie vorbereiten?

Das Vaterunser öffnet uns das Herz für Gott, aber zugleich rüstet es uns auch zur Nächstenliebe. Wenn wir beten ‚**erlöse uns von dem Bösen**‘, dann bitten wir darum, alles wegzunehmen, was uns von Ihm – aber auch alles, was uns von unseren Brüdern und Schwestern trennen könnte. Es ist klar, dass man sich mit diesen Bitten des Vater unser sehr gut auf den Empfang der Heiligen Kommunion vorbereitet.

Der Priester verlängert abschließend sozusagen das Vaterunser, indem er betend zum Friedensgruß überleitet. Wir müssen im Frieden miteinander sein, auf dass wir wirklich den Leib Christi würdig empfangen, der uns zu einem Leib macht. Deshalb geben wir einander an dieser Stelle ein **Zeichen des Friedens**.

Es folgt der Ritus der **Brotbrechung**, eine Geste, die Jesus beim letzten Abendmahl vollzogen hat und an der die Jünger von Emmaus den auferstandenen Herrn erkannten. Die Brotbrechung ist begleitet vom Gesang des *Agnus Dei*. Die Gemeinde erkennt im eucharistischen Brot, gebrochen für das Leben der Welt, das wahre Lamm Gottes: Christus, den Erlöser, um dessen Erbarmen wir bitten und der allein wahren Frieden schenken kann.

**VORINFO: GRAUN - KREUZWEG-MEDITATION, GESTALTUNG ROBERT STEINER –**  
*KARWOCHE, DI 27. MÄRZ 20.00 in der Pfarrkirche*

**VORINFO: LEBENS-MITTEL-SAMMLUNG DER PFARREIEN GRAUN / LANGTAUFERS**  
**OSTERWOCHE 1. - 10. APRIL – ABGABE VON LEBENSMITTEL ZU GUNSTEN DEKANTS-CARITAS:**  
*WIDUM GRAUN(telefonische Absprache), FAHRZEUG VON DON KLAUS (nach den Messen in Langtaufers), GRAUNER GESCHÄFTE – AUCH GELDSPENDEN WERDEN GERNE ANGENOMMEN, DAMIT ABSCHLIESSEND LEBENSMITTEL, DIE BENÖTIGT WERDEN, GEKAUFT WERDEN KÖNNEN.*





# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /

RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) A.D. 2018

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Montag</b> <b>26. 3.</b>	Re	<b>Hl. Beichte für Mittelschüler - 14.00: 1. Kl. / 15.00: 2. Kl. 15.45: 3. Kl.</b>	
	SV	17.00	<b>Hl. Messe</b> für Sprenger Paul, Aloisia, Anna; Stecher Leo; Fam. Plangger, Fischerhäuser
	<b>Beichte für die Schüler – Pd: 14.30; Hk: 15.30; Gr: 16.30 / 19.00</b>		
	SV	<b>Hl. Beichte für Mittelschüler - 17.30: 1. Kl. / 18.15: 2. Kl. 19.00: 3. Kl.</b>	
<b>Dienstag</b> <b>27. 3.</b>	Pd	8.30	<b>Hl. Messe</b> bes. für die Kinder, Jugendlichen, die Kranken und Alten
	Re	20.00	<b>Kreuzweg-Andacht</b> (mit den Frauen)
	Gr	20.00	<b>Kreuzweg-Betrachtung</b> (Leitung/Gestaltung: Robert Steiner)
<b>Donnerstag</b> <b>29. 3.</b> HOHER DONNERSTAG Übertragung des Allerheiligsten und Anbetungs-Stunden (wie vor Ort üblich)	Pd	17.00	<b>Abendmahls-Messe</b> für die Pfarreien, bes. für leb./verst. Priester
	Gr	20.00	<b>Abendmahls-Messe</b> für die Pfarreien, bes. für leb./verst. Priester
	SV		<b>Abendmahls-Messe</b> für Baldauf Johann Josef, Johanna und Leonhard; Noggler Josef und Paula
	Re	20.30	<b>Abendmahls-Messe</b> (Aushilfe: Pfr. Anhof) für Platzer Hugo; Riccardi Silvano Anbetung: bis 22.00 Höfe; bis 23.00 Altdorf; bis 24.00 Neudorf
<b>Fr 30. 3.</b> KARFREITAG Hl. Grab / Anbetungs-Stunden (wie vor Ort üblich) Abgabe des Fastenopfers / Fast- und Abstinenztag	Hk/Pd/Gr	<b>9.00 - Kreuzweg-Andacht</b>	
	Re/SV/Gr:	15.00	<b>Feier des Leidens und Sterbens Christi</b> (in Re: Pfr. Anhof)
	Hk:	17.00	- Leidensgeschichte
	Pd:	20.00	- Große Fürbitten - Kreuzverehrung - Kommunionfeier (Pd: nur Wort-Gottesdienst – Leitung: A. Stecher)
<b>Sa 31. 3.</b> Anbetungs-Stunden (wie vor Ort üblich) OSTERNACHT Lichtfeier, Wortgottes- dienst, Taufenerneuerung, Eucharistiefeier	Pd	17.00	<b>Hl. Messe</b> für alle Verstorbenen der Pfarreien
	Gr	20.00	<b>Hl. Messe</b> für alle Verstorbenen der Pfarreien; als Dank und Bitte
	SV		<b>Hl. Messe</b> für Köllemann Karl; Joos Hermann u. Rosa; Stecher Hubert
	Re	20.30	<b>Hl. Messe</b> (Aushilfe: Pfr. Anhof) für Stecher Konrad, Fischer; zu Ehren der Muttergottes
<b>Sonntag</b> <b>1. 4.</b> OSTERN Segnung der Osterspeisen Gr – nach Messe Goggali-iwerfen (frohe Begegnung, org. durch unsere Schützen)	Gr	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Matzoll Steffi (Jahrmesse) u. Johann; Gander Johann u. Aloisia; Waldner Martha; Federspiel Josef, Holzer; Blaas Mario und Plangger Paul; Verst. Fam. Gurschler; Verst. Fam. Warger Kassian; Mall Marialuise; Plangger/Habicher Theresia Maria; Stecher Alfons, Emma und Albert
	SV	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Holzner Regina; Stecher Valentin u. Juliana; Thöny Johann, Hedwig und Helmuth; Noggler Hermann, Richard und verst. Angehörig
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> für Stecher Gottfried, Froj; Fritz Hermann; Patscheider Aloisia
	Hk	10.30	<b>Hl. Messe</b> f. Köllemann Albuin; Eller Josef; Leb./Verst.Fam. Stecher/Künig

**Ewiges Licht (Kerzenspende): in Pd und in Hk – für alle Verstorbenen der Pfarreien ALLEN, DIE ZUR MUSIKALISCHEN GESTALTUNG DER GOTTESDIENSTE BEITRAGEN; DEN MESSNERN UND IHREN HELFERN; DEN MINISTRANTEN; DEN BLUMENFRAUEN;**

**DEN MITGLIEDERN DER HL.GRABBRUDERSCHAFTEN; DEN SCHÜTZEN; DEN BETERN;  
ALLEN GOTTESDIENST-BESUCHERN: HERZLICHEN DANK FÜR DEN EINSATZ,  
ALLEN WÜNCHE WIR GESEGNETE UND GNADENREICHE OSTERN!**

*Eure Seelsorger*

**VORINFO: BARMHERZIGKEITS-SONNTAG, 8. APRIL 2018: PFARRKIRCHE GRAUN**  
**14.00 Anbetung mit Lobpreis, Beichtgelegenheit / 15.00 Hl. Messe / anschl. Begegnung**

### **PAPST FRANZISKUS – KOMMENTAR ZUR HL.MESSE: DIE KOMMUNION**

Heute ist der erste Tag des Frühlings. Aber was geschieht im **Frühling**? Die Pflanzen, die Bäume blühen auf. Gerne möchte ich euch ein paar Fragen stellen: Ein Baum oder eine Pflanze, die krank sind, blühen sie gut? Ein Baum oder eine Pflanze, die nicht getränkt werden, sei es vom Regen oder durch Bewässerung, können die blühen? Und ein Baum oder eine Pflanze, denen man die Wurzeln abgetrennt hat oder die keine Wurzeln mehr haben, können die blühen? Die Antwort ist immer negativ.

Dies will uns was sagen: **Das christliche Leben muss Leben sein, das aufblüht in den Werken der Liebe und im Guten tun.** Aber wenn Du keine Wurzeln hast, kannst Du nicht blühen. Und wer ist die Wurzel des christlichen Lebens? Jesus: Wenn Du nicht bei Jesus bist, in der Wurzel verbunden, dann kannst Du nicht erblühen. Wenn Dein Leben nicht bewässert wird durch Gebet und die Sakramente, kannst Du dann christliche Früchte hervorbringen? Nein, weil das Gebet und die Sakramente die Wurzeln tränken und unser Leben erblühen lässt. Möge unser Leben aufblühen: In diesem Frühling, an diesem Osterfest – aufblühen in guten Werken, in Tugenden, in Nächstenliebe. Dies ist ein schönes Sprichwort aus meiner alten Heimat, es passt gut zu diesem Gedanken: Was der Baum an Blüten hervorbringt, das stammt aus dem, was er unter die Erde gebracht hat. Lassen wir uns nie von den Wurzeln trennen, die wir mit Jesus haben.

In der Katechesen-Reihe über die heilige Messe richten wir heute unseren Blick auf die **Kommunionfeier**. Die ganze Messe in all ihren Teilen, ist auf die Kommunion, auf das eins werden mit Jesus, hingichtet. Nach der Brotbrechung wendet sich der Priester den Gläubigen zu und zeigt ihnen die konsekrierte Hostie. Im Bewusstsein, dass Christus hier ganz gegenwärtig ist, um unsere Sündhaftigkeit zu heilen und uns die Gemeinschaft mit ihm zu schenken, lädt der Priester zum Empfang der heiligen Kommunion ein: „**Seht an das Lamm Gottes**, das hinweg nimmt die Sünde der Welt.“ Das Volk antwortet im Glauben an die Begegnung mit dem barmherzigen Herrn: „**Herr, ich bin nicht würdig**, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.“

Obgleich wir dann in einer **Prozession zum Kommunionempfang** Christus entgegengehen, ist es doch der Herr selbst, der auf uns zukommt und uns nährt. Wie in der heiligen Messe Brot und Wein in den Leib und das Blut Christi verwandelt werden, sollen auch wir durch die heilige Kommunion das werden, was wir empfangen: Leib Christi. Mit **würdiger Haltung, stehend oder kniend, in den Mund oder, wo es erlaubt ist, auf die Hand**, empfangen wir die konsekrierte Hostie und beten dann in **stiller Danksagung** den Herrn an.

Im **Schlussgebet** bittet der Priester, dass die heilige Speise wirklich unsere Herzen verwandle und wir zu Boten des Heils werden: Der Herr ist in der heiligen Eucharistie **gegenwärtig – für uns!** Gott segne euch alle.



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /

RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Montag</b> <b>2. 4.</b> OSTER- MONTAG	Gr	8.45	<b>Hl. Messe</b> Jahrmessen: für Blaas Elisabeth, Freitag Hubert mit Aloisia; Stecher Ferdinand; Stecher Emma Wwe Fritz; Bairl Armin, Bairl Wilhelm; Noggler Anton und Marianna, Toni und Martha;
	SV	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Sagmeister Alois, Filomena u. verst. Angehörige; Noggler Emma und Habicher Leo; Thöny Helmuth
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> für Steiner Robert; Lechthaler Rosa, Gassl
	Pd	<u>10.30</u>	<b>Hl. Messe</b> für Thöni Marianna, Kapron; Thöni Ignaz und Maria, Pleif
<b>Di 3. 4.</b>	Pd	8.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. d. Armen Seelen
<b>Mi 4. 4.</b>	SV	17.00	<b>Hl. Messe</b> für Waldner Siegfried, Cäcilia und Maria; Hölzer Cornelia; Köllemann Katharina und verst. Angehörige; Zwick Johann, verst. Eltern und Geschwister
<b>Do 5. 4.</b>	Re	9.30	<b>Hl.-Messe</b> für die Armen Seelen
		20.30	<b>Anbetung</b>
<b>Freitag</b> <b>6. 4.</b>	Hk	<u>17.00</u>	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Familien; f. d. Armen Seelen
	Re	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Patscheider Josef, Schulmeister; Folie Johann und Irma, Mohren; Innerhofer Martina
<b>Samstag</b> <b>7. 4.</b>	SV	9.00	<b>Hl. Messe</b> für die Armen Seelen
	Hk	17.00	<b>Hl. Messe</b> Jahrmessen: für Eller Gottfried und für Folie Florina; Steiner Anna, Wies; Eller Josef, Wies; Thöni/Plangger Josef und Genovefa; Eller Josef, Melag
<b>Sonntag</b> <b>8. 4.</b> FEST DER GÖTTLICHEN BARMHER- ZIGKEIT / WEISSER SONNTAG	Gr	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Plangger Peppi (Jahrmesse) und Raymund; Eller Anna; Leb./Verst. Fam. Prieth u. Fam. Padöller; Fam. Theiner, Traube/Post; Leb./Verst. Fam. Blaas Hermann; Leb./Verst. Fam. Fritz/Eller
	SV	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Hölbling Erhard und Maria, Lehrerin; Probst Maria Aloisia und verst. Geschwister; Stecher Adolf, Habicher Jakob und verst. Geschwister
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> für Patscheider Julia, Wegmacher; nach Meinung
	Pd	10.15	<b>Hl. Messe</b> für Thöni/Joos Rosa (Jahrmesse); Eller Johann und Cäcilia; Federspiel Alfons und Richard, mit Verst. Fam. Federspiel
		11.30	<b>Hl. Taufe von Heinisch Theo und Felix</b> (Eltern: Philipp und Petra)
	SV	11.30	<b>Hl. Taufe von Sprenger Jakob Leo</b> (Eltern: Marc und Julia)
	Gr	14.00	<b>Aussetzung, Lobpreis, mit Beichtgelegenheit</b> (don Klaus)
15.00		<b>Hl. Messe</b> für alle, um Barmherzigkeit (falls mögl.: Pfr. L. Patscheider)	

**Ewiges Licht (Kerzenspende):** In Pd für Federspiel Alfons und Richard  
In Hk: für Mall Johannes und Plangger Patrick; Folie Florina

## **PFARREIEN LANGTAUFERS UND GRAUN: LEBENSMITTELSAMMLUNG, 2. – 11.4.2018**

Abgabemöglichkeiten: Widum Graun (tel. Vereinbarung);  
Fahrzeug von don Klaus (jeweils nach Messen in Langtaufers)  
Plangger Markus, Marys Market – bereitgestellte Körbe und Schachteln;  
Langtaufers: Geld-Spenden sind möglich, Ertrag = gem. Einkauf von Lebensmitteln

**VORINFO: PFARREI LANGTAUFERS: HINTERKIRCH, SA 14. APRIL**  
HL. MESSE UM **20.00**, statt um 17.00 (*wegen der zomm Konferenz in Algund*)

### **PAPST FRANZISKUS – GEDANKE ZU KARWOCHE/OSTERN** (*Katechese vom 28.3.18*)

Mit der Messe vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag treten wir wieder in das Ostertriduum ein, in **die Feier der heiligen drei Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und von der Auferstehung des Herrn**. Das Gedächtnis der österlichen Geheimnisse markiert die grundlegenden Stationen unseres Glaubens und unserer Berufung in der Welt.

„Christus, meine Hoffnung, ist auferstanden und geht den Seinen voran nach Galiläa“, fasst die Sequenz am Ostersonntag die Nachricht der Auferstehung zusammen. Es ist **eine Botschaft der Freude und Hoffnung**, zugleich ein Aufruf zur Verantwortung, Verkündigung und Mission.

Ostern ist **das Fest unserer Erlösung, das Fest der Liebe Gottes zu uns**, die Feier seines Todes und seiner Auferstehung! Diese Tage sind österlich – sie sind die gefeierte Vergegenwärtigung eines einzigen Geheimnisses, nämlich des Todes und der Auferstehung des Herrn. Diese Tage sind die grundlegenden Etappen unseres Glaubens und unserer Berufung in der Welt.

Christus ist auferstanden: Dieser Satz ist **die wesentliche Aussage von Ostern**. Und in vielen Völkern der Welt, vor allem in Osteuropa, grüßen sich die Menschen in diesen vorösterlichen Tagen nicht mit „Guten Tag“, sondern mit diesem Satz: Christus ist auferstanden! Das ist der große, österliche Gruß. Er enthält nicht nur eine freudige Verkündigung, sondern bedeutet auch einen Appell zu Verantwortung und Mission. Ostereier und ähnliche Bräuche sind nicht alles – es ist das Fest der Familie, aber seine Botschaft erschöpft sich nicht darin. Hier beginnt der Weg in die Mission, mit der Verkündigung: Christus ist auferstanden! Dieser Satz ist das Zentrum unseres Glaubens.

Paulus bringe die Auferstehung Christi mit Recht auf die Formel, das Alte sei vergangen, und Neues sei geworden (vgl. 2 Kor 5,15). Wenn wir daher voll Dankbarkeit die österlichen Geheimnisse feiern, machen wir uns **das Geschenk des neuen Lebens** als Getaufte wieder bewusst. Denn in der Taufe sind wir der Welt gestorben und mit Christus auferweckt worden. Wir sind als neue Schöpfung neu-geboren. Dies muss Tag für Tag in unserem neuen Leben als Erlöste Gestalt annehmen. In der konkret gelebten Nächstenliebe werden wir durch und mit Christus zu Werkzeugen der Befreiung und Hoffnung, zu Zeichen des Lebens und der Auferstehung. Allen wünsche ich **frohe und gesegnete Ostertage!**

### **BISCHOF IVO – GEDANKE ZU KREUZ / OSTERGEHEIMNIS UND CHRISTSEIN**

Wir Christen müssen uns **im Denken, im Reden und im Tun ausrichten an der Gewaltlosigkeit und an der Liebe dessen, der für alle gelebt hat und für alle gestorben und auferstanden ist**. Sonst wäre **das Kreuz** nur mehr ein äußeres, wirkungsloses Stück Tradition und Kultur...



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Mo 9. 4.</b> VERKÜNDIGUNG DES HERRN (wird dieses Jahr nachgefeiert)	SV	17.00	<b>Im Dörfli: Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Florian; für Stecher Simon; Baldauf Johann Josef, Johanna und Leonhard; Fam. Öggl und Veith
	Gr	<u>20.00</u>	<b>Hl. Messe</b> für die Seelsorge-Einheit, <i>mit Weihe an die Muttergottes</i>
<b>Di 10. 4.</b>	Pd	8.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. die Armen Seelen
<b>Mi 11. 4.</b>	SV	17.00	<b>Hl. Messe</b> für Plangger/Habicher Veronika; für die Armen Seelen
<b>Donnerstag 12. 4.</b>	Re	9.30	<b>Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Antonius; für die Armen Seelen
	Gr	17.00	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kranken/Älteren; für die Armen Seelen
<b>Freitag 13. 4.</b>	Hk	7.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Familien; f. die Armen Seelen
	Re	15.00	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	Re	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Raffener Helmuth; Federspiel Waltraud
<b>Sa 14. 4.</b> <i>zomm-Konferenz Algund</i>	SV	9.00	<b>Hl. Messe</b> für die Armen Seelen
	Hk	<u>20.00</u>	<b>Hl. Messe</b> für Hohenegger Paul, Pazin
<b>Sonntag 15. 4.</b> 3. SONNTAG DER OSTERZEIT	Gr	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Pfarrer Rieper Alfred (Jahrmesse); Musillo/Plangger Rosa; Eller/Prieth Klara mit Angehörigen; Stecher Josefa und Mall Anton; Stecher Emma Wwe Fritz; Eller Erich; Fritz Josef
	SV	8.45	<b>Hl. Messe</b> als Bundmesse für Plangger Patrik und Mall Johannes; Noggler Paula; Licata Enzo und Stecher Karl
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> für Gröbner Wilfried und verst. Angehörige; Prieth Mathilde; nach Meinung
	Pd	10.15	<b>Hl. Messe</b> für Patscheider Richard; Thöni Marianna, Kapron; Kuppelwieser Anna und Franz Josef

## **Ewiges Licht (Kerzenspende) brennt in:**

**Pd:** für Patscheider Richard - **Hk:** für Hohenegger Paul

## **IM ANDENKEN AN EBERHART EMMA HABEN GESPENDET:**

*Fam. Blaas, Jochuma; Blaas Rosa; Fam. Prieth; Gebetsgruppe*

***Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lass sie ruhen in Deinem Frieden.***

## **PFARREIEN GRAUN UND LANGTAUFERS: LEBENSMITTEL-SAMMLUNG**

Die Aktion dauert noch bis zum 11. April

Abgabe-Möglichkeiten wie gewohnt – auch Geld-Spenden sind möglich!

Für die bereits eingegangenen Lebensmittel und Spenden ganz herzlichen Dank!

## PAPST FRANZISKUS – KOMM. ZUR HL. MESSE: SEGEN, GEHET HIN IN FRIEDEN (4.4.18)

Wir beschließen heute die Katechesen-Reihe über die heilige Messe: Wie das Messopfer mit dem Kreuzzeichen beginnt, so beschließen wir mit dem **Segen** des dreifaltigen Gottes die Eucharistiefeier. Und wir wissen, dass mit dem **Gruß „Gehet hin in Frieden!“** ein Auftrag verbunden ist: Wir sollen Gott mit unserem Leben verherrlichen und das heilige Sakrament, das wir im Glauben empfangen haben, in unserem Alltag Frucht bringen lassen.

Aber wenn wir aus der Kirche rauskommen und sofort anfangen mit Geschwätz: Guck mal, der/die da... – dann ist die Messe nicht in mein Herz gedrungen. Warum? Weil ich nicht imstande bin, das christliche Zeugnis zu leben. Jedes Mal, wenn ich aus der Messe herauskomme, muss ich **besser sein** als in dem Moment, in dem ich eingetreten bin, **mit mehr Leben, mehr Kraft, mit mehr Bereitschaft zum christlichen Zeugnis**.

Mit unserem Leben sollen wir das Sakrament **ausdrücken, das wir in der Messe empfangen** haben: Von der Feier ins Leben, also... Die Messe wird vollendet durch die konkreten Entscheidungen dessen, der sich in die Geheimnisse Christi hineinnehmen lässt. Vergessen wir nicht, dass wir die Eucharistie feiern, um zu lernen, eucharistische Menschen zu werden. Was das bedeutet? Es bedeutet, **in unserem Tun Christus handeln zu lassen**: Seine Gedanken sollen unsere Gedanken sein, seine Gefühle die unsrigen, seine Entscheidungen die unsrigen – Handeln wie Christus ist christliche Heiligkeit.

Je mehr wir unseren Egoismus abschütteln und alles abtöten, was sich dem Evangelium und der Liebe Jesu entgegenstellt, umso **mehr Platz schaffen** wir in uns **für das Wirken seines Geistes**. Die Christen sind Männer und Frauen, die sich durch die Kraft des Heiligen Geistes – nachdem sie Leib und Blut Christi empfangen haben – **die Seele weitmachen lassen!** Lasst euch **die Seele weitmachen!** Nicht so enge, verschlossene Seelen, klein und egoistisch – nein! **Weite, große Seelen, mit großen Horizonten...** Lasst euch die Seele weitmachen in der Kraft des Geistes, nach dem Empfang von Leib und Blut Christi.

So wie die Realpräsenz Christi im geweihten Brot nicht mit dem Ende der Messe endet, so sollen auch die **„Früchte der Messe“ im Alltagsleben eines jeden** Christen spürbar sein. Auch wenn der Vergleich ein bisschen hinkt, können wir doch sagen: Die Messe ist wie das Weizenkorn, das im Alltag wächst. Es wächst und reift in den guten Werken, in den Haltungen, die uns Jesus ähnlich machen. Die Früchte der Messe sollen im Alltag reifen.

Die **regelmäßige Teilnahme an der Messe** stärke auch unsere Zugehörigkeit zu der christlichen Gemeinschaft um uns herum und schließlich bedeutet unsere Teilnahme an der Eucharistie auch eine **Verpflichtung den anderen, vor allem den Armen gegenüber**. Wir sollen vom Leib Christi übergehen zu Fleisch und Blut unserer Schwestern und Brüder, in denen er von uns erkannt, geehrt, geliebt werden will.

Die **Anbetung des eucharistischen Herrn** über die heilige Messe hinaus wird uns dabei helfen, mit Christus verbunden zu bleiben, die Sünde zu meiden und unsere Verbindung zur Gemeinschaft der Kirche zu stärken. Zugleich werden wir Christus selbst im Leib der Armen erkennen und ihnen tatkräftig zur Seite stehen.

Danken wir dem Herrn für diesen **„Weg des Wiederentdeckens“ der Messe**. Lassen wir uns mit erneuertem Glauben anziehen von dieser wirklichen Begegnung mit Jesus! Er ist für uns gestorben und auferstanden –er wird in der Messe immer wieder zu unserem Zeitgenosse. Möge unser Leben **blühen mit den Blumen der Hoffnung, des Glaubens, der guten Werke!** Mögen wir immer die **Kraft dazu in der Eucharistie finden**, in der Verbindung mit Jesus! Zur Hl. Messe gehen, darf nie eine Pflicht-Übung sein oder werden.

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
 RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV)      **A.D. 2018**  
 Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313  
[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Montag</b> <b>16. 4.</b>	<b>DEKANATSKONFERENZ IN SCHLUDERNS</b> (Beginn 9.30; Abschluss 12.00 Mittagessen)		
	Gr	20.00	<b>Glaubens-Gespräche im Kultursaal: for ever – Sakramente für Lebensentscheidungen / über das Ehe- und Weihesakrament</b>
<b>Di 17. 4.</b>	Pd	8.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. die Armen Seelen
<b>Mi 18. 4.</b>	SV	17.00	<b>Hl. Messe</b> für Habicher Jakob, Zimmermann; Kofler Aaron; Theiner Friedrich und Sabine
<b>Donnerstag</b> <b>19. 4.</b>	Re	9.30	<b>Hl. Messe</b> für Steiner Robert; zu Ehren des Hl. Antonius
	Gr	17.00	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kranken/Älteren; für die Armen Seelen
<b>Freitag</b> <b>20. 4.</b>	Hk	7.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Familien; f. die Armen Seelen
	Re	15.00	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	Re	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Prenner Edith; Riccardi Silvano
<b>Samstag</b> <b>21. 4.</b>	SV	9.00	<b>Hl. Messe</b> für Eberhart/Steck Maria; Plangger/Stecker Maria Cäcilia; Patscheider Karl
	Hk	17.00	<b>Hl. Messe</b> für Eller Reinhard (Jahrmesse); Hohenegger Philipp und Elisabeth (Jahrmesse), Wies; Thöni Rosina; Leb./Verst. Fam. Thöni Christian, Wies mit Theiner Elias
<b>Sonntag</b> <b>22. 4.</b> 4. SONNTAG DER OSTERZEIT / GUT-HIRT- SONNTAG <i>Weltgebetstag um geistliche Berufungen</i>	Gr	8.45	<b>Hl. Messe</b> als 1. Jahrmesse für Blaas Heini; Bundmesse f. Eberhart Emma; für Plangger Rosa, Josef u. Alois; Freitag Aloisia; Noggler Josef; Daniel Johann und Katharina; für bes. Anliegen
	SV	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Blaas Agnes; Stecker Hubert; Stecker Karl und Licata Enzo; Stecker/Seifart Johanna; Moriggl Walter, Prieth Ignaz und Monika
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> für Federspiel Hilda und Anton, Rojen; Folie Irma, Mohren; Baldauf Leo und Barbara
	Pd	10.15	<b>Hl. Messe</b> für Stecker Josef (Jahrmesse); nach Meinung
	Gr	11.30	<b>Tier-Segnung</b> auf der Grünzone beim Turm
	Re	12.00	<b>P. Josef Freinademetz Kapelle:</b> <b>Hl. Taufe</b> Stecker Johanna (Eltern: Stefan und Laura)

**Ewiges Licht** (Kerzenspende) **Pd:** für Stecker Josef - **Hk:** für Eller Paula, Reinhard, Emil

**IM ANDENKEN AN EBERHART EMMA HABEN GESPENDET** (Nachtrag):

*Fam. Folie Ferdi; Achenrainer Maria*

**WELTGEBETS-TAG UM BERUFUNGEN, 22. 4. DEKANAT: WALLFAHRT NACH MARIENBERG**

**Start: 14.00 Pfarrkirche Burgeis – anschl. Abschluss-Andacht Stiftskirche Marienberg**

**SENIOREN-CLUB, INFO: DI 17. APRIL, 14.45, KULTUR-SAAL GRAUN –LUSTIGES THEATER**

**FÜR DIE PFARRKIRCHE VON RESCHEN WIRD EINE PERSON GESUCHT, DIE SICH UM DIE**

**KIRCHENWÄSCHE KÜMMERN WÜRDIG: WEITERE INFOS UNTER TEL. 340 415 42 84**

## PAPST FRANZISKUS – ÜBER DIE HEILIGKEIT, NEUES SCHREIBEN (Nr. 15-17)

Um heilig zu sein, muss man nicht unbedingt Bischof, Priester, Ordensmann oder Ordensfrau sein. Oft sind wir versucht zu meinen, dass die Heiligkeit nur denen vorbehalten sei, die die Möglichkeit haben, sich von den gewöhnlichen Beschäftigungen fernzuhalten, um viel Zeit dem Gebet zu widmen. Es ist aber nicht so.

**Wir sind alle berufen, heilig zu sein**, indem wir in der Liebe leben und im täglichen Tun unser persönliches Zeugnis ablegen, jeder an dem Platz, an dem er sich befindet:

- Bist du ein Gottgeweihter oder eine Gottgeweihte? Sei heilig, **indem du deine Hingabe freudig lebst**.
- Bist du verheiratet? Sei heilig, **indem du deinen Mann oder deine Frau liebst und umsorgst**, wie Christus es mit der Kirche getan hat.
- Bist du ein Arbeiter? Sei heilig, **indem du deine Arbeit im Dienst an den Brüdern und Schwestern mit Redlichkeit und Sachverstand verrichtest**.
- Bist du Vater oder Mutter, Großvater oder Großmutter? Sei heilig, **indem du den Kindern geduldig beibringst, Jesus zu folgen**.
- Hast du eine Verantwortungsposition inne? Sei heilig, **indem du für das Gemeinwohl kämpfst und auf deine persönlichen Interessen verzichtest**.
- Lass zu, dass die Taufgnade in dir **Frucht bringt auf einem Weg der Heiligkeit**.
- Lass zu, dass **alles für Gott offen** ist, und dazu **entscheide dich für ihn**, erwähle Gott ein ums andere Mal neu.
- **Verlier nicht den Mut**, denn du besitzt die Kraft des Heiligen Geistes – es siegt in dir!

**Wenn du die Versuchung verspürst**, dich in deiner Schwäche zu verstricken, dann richte deine Augen auf den Gekreuzigten und sage: „Herr, ich bin ein armseliger Mensch, aber du kannst das Wunder vollbringen, mich ein wenig besser zu machen.“ **In der Kirche, die heilig ist und zugleich aus Sündern besteht, findest du alles, was du brauchst**, um auf dem Weg zur Heiligkeit zu wachsen. Der Herr hat sie mit reichen Gaben beschenkt: mit dem Wort, den Sakramenten, den Heiligtümern, dem Leben der Gemeinschaften, dem Zeugnis der Heiligen und mit einer vielfältigen Schönheit, die aus der Liebe zum Herrn kommt.

Diese Heiligkeit, zu der der Herr dich ruft, **wächst und wächst durch kleine Gesten**.

- Eine Frau geht beispielsweise auf den Markt zum Einkaufen, trifft dabei eine Nachbarin, beginnt ein Gespräch mit ihr, und dann wird herumkritisiert. Trotzdem sagt diese Frau innerlich: „Nein, ich werde über niemanden schlecht reden.“ Das ist ein Schritt hin zur Heiligkeit.
- Zu Hause möchte ihr Kind dann über seine Phantasien sprechen, und obwohl sie müde ist, setzt sie sich zu ihm und hört ihm mit Geduld und Liebe zu. Das ist ein weiteres Opfer, das heilig macht.
- Dann erlebt sie etwas Beängstigendes, aber sie erinnert sich an die Liebe der Jungfrau Maria, nimmt den Rosenkranz und betet gläubig. Das ist ein weiterer Weg der Heiligkeit.
- Dann geht sie aus dem Haus, trifft einen Armen und bleibt stehen, um liebevoll mit ihm zu reden. Das ist ein weiterer Schritt.

Manchmal stellt einen das Leben vor **größere Herausforderungen** und durch sie lädt uns der Herr zu neuen Veränderungen ein, die es ermöglichen, dass seine Gnade deutlicher offenbar wird...

Als Kardinal Van Thuân im Gefängnis saß, verzichtete er darauf, sich in Erwartung seiner Freilassung aufzureiben. Er entschied: »**Ich lebe in diesem Augenblick und werde ihn mit Liebe füllen**«; und die Art und Weise, in der dies konkret wird, ist folgende: »**Nütze jeden Tag die Gelegenheit, um kleine Dinge in großartiger Weise zu erledigen**.«





# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
 RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Mo 23. 4.</b>	SV	11.00	<b>In der Post Kapelle: Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Georg; für Spechtenhauser Egon, Georg, und Paul
<b>Di 24. 4.</b>	Pd	8.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; für die Armen Seelen
	Gr	20.00	<b>Anbetung: Gemeinsames Gebet, Stille, Beichtgelegenheit</b>
<b>Mi 25. 4.</b> Ev. Markus, Fest	SV	17.00	<b>Hl. Messe</b> für Habicher Jakob sen. und jun., mit Katharina und Tobias; Stecher Alfred und Berta, Nürnberg; Sprenger Paul, Aloisia und Anna; für die Armen Seelen
<b>Donnerstag 26. 4.</b>	Re	9.30	<b>Hl. Messe</b> für Patscheider Eugen und Johann; Schöpf Adolf und Ida; für die Armen Seelen
	Gr	17.00	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kranken/Älteren; für die Armen Seelen
<b>Freitag 27. 4.</b>	Hk	7.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Familien; für die Armen Seelen
	Re	15.00	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	Re	20.00	<b>Hl. Messe</b> 1. Jahrmesse für Ieronimo Antonio Giovanni; für Platzer Hugo; für die Armen Seelen
<b>Samstag 28. 4.</b>	SV	9.00	<b>Hl. Messe</b> für Plangger Paul, Anton und Christian; Warger Theresia und verst. Angehörige; für die Armen Seelen
	Gr	11.00	<b>Urnenbeisetzung für Musillo/Plangger Rosa</b> ( <i>Familie/Freundeskreis</i> )
	Re	14.00	<b>Hl. Taufe Federspiel Janik</b> (Eltern: Erwin und Renate)
	Hk	17.00	<b>Hl. Messe</b> für Köllemann Albuin; Thöni Rosina, Wies; Leb./Verst. Fam. Hohenegger, Neubau
<b>Sonntag 29. 4.</b> 5. SONNTAG DER OSTERZEIT	Gr	8.45	<b>Hl. Messe</b> 1. Jahrmesse für Plangger/ Habicher Theresia Maria; für Eberhart Emma zum 7./30.; Jahrm. für Warger Theresia/für Mall Josef; Eberhart Maria; Stecher Ferdinand; Köllemann Valentin mit Angehörigen
	SV	8.45	<b>Hl. Messe</b> f. Stecher Ignaz; Thöny Helmuth; Fam. Plangger, Fischerhäuser
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> für Fam. Strobl; Habicher Erna; Stecher Alexander, Altdorf und verst. Angehörige; Seifart Alois
	Pd	10.15	<b>Hl. Messe</b> für Pinggera Gabriel; Thöni/Joos Rosa Maria; Plangger Josef und Josefa; nach Meinung;

**Ewiges Licht** (Kerzenspende) **Pd:** für Plangger Josef u. Josefa - **Hk:** für Köllemann Albuin

**FLORIANI-FEIER, PFARREI LANGTAUFERS – ANPASSUNG GOTTESDIENST-ZEIT/-ORT**

**Samstag 5.5., um 20.00 Uhr, Hk / Sonntag 6.5., um 10.15 Uhr, Pd**

**PFARREI ST. VALENTIN – NEUREGELUNG FÜR DEN ABLAUF VON BEERDIGUNGEN**

*In den nächsten Tagen wird in der Pfarrkirche mit dem Pfarrblatt auch die neue Regelung für den Ablauf von Beerdigungen in St. Valentin aufgelegt. Die wichtigste Neuerung ist, dass die kirchliche Beerdigungs-Feier von nun an stets mit der Einsegnung in der Pfarrkirche beginnen wird – der Weg zur Kirche kann verschieden gestaltet werden: Dazu mehr Infos in der Ordnung.*

## **PAPST FRANZISKUS – ÜBER DIE HEILIGKEIT, DEINE SENDUNG IN CHRISTUS** (Nr. 19-24)

Jeder Heilige ist eine Sendung; er ist ein **Entwurf des Vaters, um zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Geschichte einen Aspekt des Evangeliums widerzuspiegeln und ihm konkrete Gestalt zu verleihen**. Diese Sendung hat ihren **vollen Sinn in Christus und kann nur von ihm her verstanden werden**: Sein verborgenes Leben, sein Leben in der Gemeinschaft, seine Nähe zu den Geringsten, seine Armut und andere Erscheinungsformen seiner Hingabe aus Liebe.

Der **Heilsplan des Vaters ist Christus, und wir in IHM**.

- Letztendlich ist es Christus, der in uns liebt, denn Heiligkeit ist nichts anderes als die in Fülle gelebte Liebe.
- Deshalb ist das Maß der Heiligkeit durch die Gestalt gegeben, die Christus in uns annimmt, dadurch, wie sehr wir in der Kraft des Heiligen Geistes unser ganzes Leben nach seinem Leben formen.

So ist jeder Heilige eine Botschaft, die der Heilige Geist aus dem Reichtum Jesu Christi schöpft und seinem Volk schenkt.

Um zu erkennen, **welches Wort der Herr durch einen Heiligen sagen will**,

- ist es nicht ratsam, sich mit Details aufzuhalten, denn es kann da auch Fehler und Schwächen geben. Nicht alles, was ein Heiliger sagt, ist dem Evangelium vollkommen treu, nicht alles, was er tut, ist authentisch oder perfekt.
- Was wir betrachten müssen, ist die Gesamtheit seines Lebens, sein ganzer Weg der Heiligung, jene Gestalt, die etwas von Jesus Christus widerspiegelt und die zum Vorschein kommt, wenn es gelingt, den Sinn der Gesamtheit seiner Person auszumachen.

Das ist ein starker Aufruf an uns alle. Auch du musst **dein Leben im Ganzen als eine Sendung begreifen**.

- Versuche dies, indem du Gott im Gebet zuhörst und seine Zeichen recht deutest.
- Frage immer den Heiligen Geist, was Jesus von dir in jedem Moment deiner Existenz und bei jeder Entscheidung, die du treffen musst, erwartet, um herauszufinden, welchen Stellenwert es für deine Sendung hat.
- Und erlaube dem Geist, in dir jenes persönliche Geheimnis zu formen, das Jesus Christus in der Welt von heute widerspiegeln lässt.

Hoffentlich kannst du erkennen, was **dieses Wort ist, diese Botschaft Jesu, die Gott der Welt mit deinem Leben sagen will**.

- Lass dich verwandeln, lass dich vom Geist erneuern, damit dies möglich wird und damit deine wertvolle Sendung nicht scheitert.
- Der Herr wird sie auch inmitten all deiner Fehler und schlechten Momente zur Vollendung führen, wenn du nur den Weg der Liebe nicht verlässt und immer offen bleibst für sein übernatürliches Wirken, welches reinigt und erleuchtet.

### ***PFARREI RESCHEN – UNGERECHTFERTIGTE KRITIK AN DEN KOMMUNION-HELFERN***

*IN ALL UNSEREN PFARREIEN GIBT ES MÄNNER/FRAUEN, DIE ALS **KOMMUNION-HELFER** WIRKEN: SIE VERRICHTEN IHRE AUFGABE MIT BISCHÖFLICHEM AUFTRAG UND UNTER DER AUFSICHT/EINTEILUNG DER VERANTWORTLICHEN PRIESTER VOR ORT – DIESEN MENSCHEN SCHULDEN WIR DANK UND ANERKENNUNG FÜR IHREN TREU GELEISTETEN DIENST.*

*ALLES ANDERE, BESONDERS KRITIK, KANN MAN NICHT MIT GELTENDER KIRCHLICHEN LEHRE RECHTFERTIGEN. ES WÄRE MIR EIN ANLIEGEN, DASS **RESPEKT UND ANSTAND** UNTER UNS MEHR GELTEN ALS IRGENDWELCHE ZWEIFELHAFTEN BOTSCHAFTEN UND TEXTE AUF KOPIERTE ZETTELN. IN DIESEM SINN WÜNSCHE ICH MIR MEHR EINHEIT IM GLAUBEN, MEHR MENSCHLICHE GRÖSSE UND WENIGER UNFREUNDLICHE LIEBLOSIGKEITEN IM NAMEN DES GLAUBENS, DENN WIR SOLLTEN NICHT NUR CHRISTEN HEISSEN, SONDERN ES AUCH SEIN.*



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
 RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Mo 30. 4.</b>	<b>20.00</b>	<b>Maiandacht: Hk</b>
<b>Di 1. 5.</b> Josef d. Arbeiter	<b>Re 9.00</b>	In Rojen: <b>Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Josef und der Gottesmutter Maria; für Fam. Maas, Rojen; Dilitz Hermann, Nauders
	<b>Pd 8.30</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. die Armen Seelen
	<b>20.00</b>	<b>Maiandacht: Hk / Gr / Re</b>
<b>Mi 2. 5.</b>	<b>SV 17.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für d. Verst. vom Jahrgang 1955; Theiner Leo, Johanna u. Josef
	<b>20.00</b>	<b>Maiandacht: Hk / Pd / Re</b>
<b>Do 3. 5.</b> Philippus und Jakobus <i>Pd - Kranken-Kommunion</i>	<b>Re 9.30</b>	<b>Hl. Messe</b> f. Stecher Maria u. Kaspar, Altdorf; Frei Georg, Frida, Alexander
	<b>Maiandacht: SV 17.00 (Kath. Frauenbewegung) / Hk 20.00</b>	
	<b>Gr 20.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kranken/Älteren; für die Armen Seelen
<b>Freitag 4. 5.</b> Florian <i>Hk - Kranken-Kommunion</i>	<b>Hk 7.30</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Familien; für Hohenegger/Thöni Josefa; für die Armen Seelen
	<b>Re 15.00</b>	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	<b>20.00</b>	<b>Maiandacht: Hk / Gr: Gebet für die Priester und um geistliche Berufungen</b>
<b>Sa 5. 5.</b> <i>Hk: 19.30 Gebet für die Priester und um geistl. Berufungen</i>	<b>SV 9.00</b>	<b>Im Dörfli: Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Florian; für Waldner Franz und Genovefa; Stecher Simon; Eller Kassian und verst. Angehörige, Dörfli
	<b>Hk 20.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Eller Josef, Melag
<b>Sonntag 6. 5.</b> 6. SONNTAG DER OSTERZEIT <i>Gr, Pd, SV, Re: FLORIANI-FEIER</i> <i>Pd: 9.45 Gebet für die Priester und um geistl. Berufungen</i> <i>Pd - 1. Bittgang</i>	<b>Gr 8.45</b>	<b>Hl. Messe</b> für leb./verst. Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und deren Familien, sowie Patinnen und Unterstützer
	<b>SV 8.45</b>	<b>Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Florian, für die leb./verst. Mitglieder d. F.F.W.; 1. Jm. F. Öggl Agnes; Mall Johannes, Plangger Patrik u. Kofler Aaron Köllemann Emma u. verst. Angehörige; Baldauf Johanna u. verst. Angehörige
	<b>Re 10.00</b>	<b>Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Florian, für die leb./verst. Mitglieder d. F.F.W.; verst. Eltern und Geschwister Patscheider, Wegmacher; Prenner Edith; Federspiel Anna u. Ludwig; Lechthaler Anna
	<b>Pd 10.15</b>	<b>Hl. Messe</b> für leb./verst. Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und deren Familien, sowie Patinnen und Unterstützer
	<b>SV 13.30</b>	<b>Bittgang nach Plawenn</b>
	<b>Pd 14.00</b>	<b>Bittgang:</b> Pedroß – Raffein – Pedroß

**Ewiges Licht Pd/Hk für Verst. Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr / Gedächtnis-Spenden f. Habicher Florian: Stecher Arnold; Federspiel Herbert; Federspiel Anton, Reschen**

## PAPST FRANZISKUS – ÜBER DIE HEILIGKEIT, HEILIGMACHENDES TUN (Nr. 25 - 31)

Christus kann man nicht verstehen, ohne **das Reich, das zu bringen er gekommen war**. Auch **deine eigene Sendung ist untrennbar mit dem Aufbau jenes Reiches verbunden**: »Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit« (Mt 6,33).

- *Christus selbst will dies mit dir leben,*
- *in all den Anstrengungen oder Entsagungen, die dies mit sich bringt,*
- *wie auch in den Freuden und der Fruchtbarkeit, die dies für dich bereithält.*

**Ein Einsatz, der von der Angst, vom Stolz oder vom Bedürfnis, gut dazustehen und zu herrschen, motiviert ist, wird sicherlich nicht heiligend sein.**

- *Die Herausforderung besteht darin, die eigene Selbsthingabe so zu leben,*
- *dass die Bemühungen einen dem Evangelium entsprechenden Sinn haben*
- *und uns immer mehr Jesus Christus angleichen.*

Das bedeutet nicht, die **Momente der Ruhe, der Einsamkeit und der Stille vor Gott** zu verachten. Ganz im Gegenteil.

- *Die ständig neuen technologischen Errungenschaften, die Attraktivität des Reisens, die unzähligen Konsumangebote lassen nämlich dem Erklängen der Stimme Gottes manchmal keinen Raum...*
- *Alles füllt sich in immer größerer Geschwindigkeit mit Worten, oberflächlichem Genuss und Lärm...*
- *Dort herrscht **keine Freude, sondern die Unzufriedenheit** derer, die nicht wissen, wofür sie leben.*

**Dieses hektische Rennen müssen wir stoppen, um einen persönlichen Raum wiederzuerlangen:**

- *Dies ist manchmal schmerzhaft, aber letztlich immer fruchtbar,*
- *in dem ein aufrichtiger Dialog mit Gott aufgenommen wird.*

Irgendwann werden wir uns **mit der Wahrheit über uns selbst konfrontieren** müssen:

- *Damit wir sie vom Herrn durchdringen lassen - und das gelingt nicht immer.*
- *Wenn man nicht auch auf einmal an den Rand des Abgrunds, der schwersten Versuchung gerät; sich erfährt, ausgesetzt auf den Klippen der Verlassenheit, auf einem einsamen Gipfel, wo man den Eindruck hat, völlig im Stich gelassen zu sein...*
- *Auf diese Weise finden wir die wichtigen Beweggründe, die uns antreiben, unsere Aufgaben bis in die Tiefe zu leben.*

Die gleichen **Ablenkungsmöglichkeiten**, die das moderne Leben überfluten,

- *führen auch zu einer Verabsolutierung der Freizeit,*
- *in der wir die Geräte, die uns Unterhaltung oder kurzlebige Vergnügen bieten, uneingeschränkt nutzen können.*

**Die Konsequenz** ist leider,

- *dass unsere eigentliche Sendung darunter leidet,*
- *dass das Engagement schwächer wird*
- *und der großzügige und bereitwillige Dienst nachzulassen beginnt.*
- *Dies entstellt das spirituelle Leben.*

**Wir brauchen einen Geist der Heiligkeit**, der sowohl die Einsamkeit als auch den Dienst, die Innerlichkeit wie auch den Einsatz für die Verkündigung durchdringt, damit:

- ***Jeder Moment ein Ausdruck hingebungsvoller Liebe in den Augen Gottes wird!***
- *So werden all diese Momente zu Stufen auf unserem Weg der Heiligung.*



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Montag</b> <b>7. 5.</b>	SV	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Hölbling Bernhard; Noggler Hermann und Richard <b>Anschl. Bittgang ins Dörfli</b>
	Re	20.00	<b>Maiandacht</b>
	Gr	20.00	<b>Bittgang nach Arlund, dort Hl. Messe</b> für Steiner Aloisia, ihre Eltern und Geschwister; um gutes Wetter und um Segen für die Arbeit
<b>Dienstag</b> <b>8. 5.</b>	Pd	7.30	<b>Bittgang nach Kapron, Hl. Messe</b> (Pfarrkirche) um gutes Wetter ...
	Re	14.00	<b>Bittgang nach Vallierteck, dort Hl. Messe</b> zu Ehren der Muttergottes; zum Dank; für Steiner Gabriel und verst. Angehörige
	Gr	20.00	<b>Bittgang über die Grünzone, Hl. Messe</b> (Pfarrkirche) um gutes Wetter ...
<b>Mittwoch</b> <b>9. 5.</b>	Hk	7.30	<b>Bittgang nach Pazin, dort Hl. Messe:</b> um gutes Wetter, Segen für Arbeit
	Re	17.00	<b>Bittgang nach St. Josef</b> <b>dort Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Josef; für Verst. der Fam. Moritz
	Pd	20.00	<b>Bittgang nach Perwarg, dort Hl. Messe:</b> um gutes Wetter ...
<b>Do</b> <b>10. 5.</b>	Re	11.30	<b>In Vallierteck: Hl. Taufe von Rudigier Lena</b> (Fam. von Auswärts)
	SV	17.00	<b>Maiandacht</b> (Fam. Verband)
	Gr	20.00	<b>Bittgang nach St. Anna, dort Hl. Messe</b> um gutes Wetter, Segen f. Arbeit
<b>Freitag</b> <b>11. 5.</b>	Hk	6.30	<b>Bittgang nach Melag; Hl. Messe</b> (Pfarrkirche) um gutes Wetter ...
	Re	15.00	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	Re	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Fam. Folie Hansjörg; Fam. Mall/Zegg
<b>Samstag</b> <b>12. 5.</b>	SV	9.00	<b>Hl. Messe</b> für Dietl Georg zum 7./30
	Pd	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Leb./Verst. Fam. Stecher, Kapron
<b>Sonntag</b> <b>13. 5.</b> CHRISTI HIMMELFAHRT MUTTERTAG	Gr	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Eberhart Emma; Blaas Alois, Jochum (Jahrmesse); Musillo/Plangger Rosa; Thöni Johann, Freitag Aloisia; Waldner Martha; Mall Marialuise; Tschiggfrei Emma; Stecher Emma Wwe. Fritz; Leb./Verst. Fam. Blaas Reinhard; Federspiel Josef, Holzer; um gutes Wetter...
	SV	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Hohenegger Walter, Habicher Johann, Theiner Hubert; Hohenegger Sophie u. Robert; Stecher Ursula u. Franz, Fischerhäuser; Baldauf Johanna u. verst. Ang.; Hölbling Elisabeth u. Abarth Hedwig
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> für die jungen Familien; Fam. Maas Gottlieb u. Sepp; Federspiel Paul; Stecher/Köllemann Erna
	Hk	10.15	<b>Hl. Messe</b> für Hohenegger Paul; Leb./Verst. Fam. Thöni Josef, Kappl; Patscheider Johannes, Gschwell (Jahrmesse) mit Mall Johannes; Plangger Josef, Martha, Karl und Siegbert; um gutes Wetter ...
	Re	13.30	<b>Bittgang nach Rojen, dort Hl. Messe</b> für Federspiel Johann Josef u. verst. Angehörige; Fam. Maas u. verst. Angehörige

**EWIGES LICHT** (Kerzenspende) **in Pd** für Verst. Fam. Stecher, Kapron  
**in Hk** für Patscheider Johannes, Mall Johannes; Plangger Josef, Martha, Karl u. Siegbert

### **IM ANDENKEN AN FOLIE LEO HABEN GESPENDET:**

Schafzuchtverein Obervinschgau; Fam. Waldner Franz; Abarth Oskar und Annelies;  
Mall Walter und Susi; Alm-Interessenschaft Pazin; Thöni Manfred; Thöni Johann;  
Fam. Folie Isidor; Ungenannt

### **IM ANDENKEN AN DIETL GEORG HABEN GESPENDET:**

Schwester Erna; Fam. Schöpf, Waldegg; Seifart Anna; Stecher Anna, Handlung;  
Thöni Ida, Gschwell; Fraktion St. Valentin; Fam. Stecher Hans

### **IM ANDENKEN AN HABICHER OLGA HABEN GESPENDET:**

Fam. Stecher Peppi, Fischerhäuser; Fam. Plangger, Fischerhäuser; Stecher Angelika;  
Fam. Gratl; Thöni Alexandra; Hermann Berta, Nauders; Schwester Roswitha mit Helmut

### **PAPST FRANZISKUS – ÜBER DIE HEILIGKEIT, HEILIGMACHENDES TUN** (Nr. 32 - 35)

*Hab keine Angst vor der Heiligkeit. Sie wird dir nichts an Kraft, Leben oder Freude nehmen. Ganz im Gegenteil, denn du wirst dabei zu dem Menschen werden, an den der Vater dachte, als er dich erschaffen hat, und du wirst deinem eigenen Wesen treu bleiben.*

*Von Gott abzuhängen befreit uns von der Sklaverei und lässt uns unsere Würde erkennen. Dies wird z. B. an der heiligen Josephine Bakhita sichtbar: Sie wurde im zarten Alter von sieben Jahren als Sklavin verkauft und hatte unter grausamen Herren schwere Leiden zu ertragen. Dennoch verstand sie die tiefe Wahrheit, dass Gott, und nicht der Mensch, der wahre Herr eines jeden Menschen und Menschenlebens ist. Diese Erfahrung wurde für diese demütige Tochter Afrikas zur Quelle großer Weisheit.*

*In dem Maß, in dem er sich heiligt, wird jeder Christ umso fruchtbarer für die Welt. Die Bischöfe Westafrikas haben uns gelehrt: Im Geist der Neuevangelisierung sind wir berufen, dadurch evangelisiert zu werden und zu evangelisieren, dass ihr Getauften alle befähigt werdet, eure Rolle als Salz der Erde und Licht der Welt zu übernehmen, wo immer ihr seid.*

*Fürchte dich nicht davor, höhere Ziele anzustreben, dich von Gott lieben und befreien zu lassen. Fürchte dich nicht davor, dich vom Heiligen Geist führen zu lassen. Die Heiligkeit macht dich nicht weniger menschlich, denn sie ist die Begegnung deiner Schwäche mit der Kraft der Gnade. Im Grunde genommen gibt es, wie Léon Bloy sagte, **nur eine Traurigkeit im Leben: Nämlich die, kein Heiliger zu sein.***

*In diesem Rahmen möchte ich die Aufmerksamkeit auf **zwei Verfälschungen der Heiligkeit** lenken, die uns vom Weg abbringen könnten:*

- *Es sind **zwei Irrlehren, die in den ersten christlichen Jahrhunderten aufgekommen sind, die aber weiterhin von alarmierender Aktualität sind.** Auch heute lassen sich die Herzen vieler Christen, vielleicht ohne dass sie es bemerken, von diesen trügerischen Angeboten verführen. In ihnen kommt als katholische Wahrheit getarnt eine Irrlehre zum Ausdruck, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt und alles inner-weltlich zu erklären versucht.*

*Betrachten wir diese zwei Irrlehren, **zwei Formen vermeintlicher Sicherheit** in Bezug auf die Lehre und den Lebensstil:*

- *Die eine vertritt ein Elite-Bewusstsein, das **selbst-verliebt und autoritär ist und meint das Recht zu haben, die Andern anstatt zu evangelisieren, sie zu analysieren und bewerten.** Die andere setzt die Energie auf das **Kontrollieren, anstatt den Zugang zur Gnade zu erleichtern.***
- *In beiden Fällen existiert **weder für Jesus Christus noch für die Menschen ein wirkliches Interesse.***



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Montag</b> <b>14. 5.</b>	SV	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Zwick Johann, verst. Eltern und Geschwister; Mall Alois und Emma; Öggl Valentin und Agnes
		20.00	<b>Maiandacht: Hk, Re</b>
<b>Dienstag</b> <b>15. 5.</b>	Pd	8.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. die Armen Seelen
	Gr	20.00	<b>Maiandacht: Hk, Gr</b> (Stille Anbetung, gem. Gebet, Beichtgelegenheit)
<b>Mittwoch</b> <b>16. 5.</b>	Hk	14.30	<b>Erstbeichte der Erstkommunionkinder</b>
	SV	20.00	<b>Hl. Messe</b> f. Stecher Rosa, Stecherli; Hölbling Maria, Lehrerin; Stecher Valentin, Cäcilia u. deren Kinder; Köllemann Anton u. Valentin; Köllemann Luzia
		20.00	<b>Maiandacht: Hk, Re, Pd (Kapron)</b>
<b>Do</b> <b>17. 5.</b>	Re	9.30	<b>Hl. Messe</b> für Patscheider Karl, Long; Folie Johann u. Saurer Karl; für die Armen Seelen
			<b>Maiandacht: Gr</b> , (14.30: im Kultursaal); <b>SV</b> (17.00: Pfr. Pfeifer); <b>Hk</b> (20.00)
	Gr	20.00	<b>Hl. Messe</b> f.d. Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; zum Dank; f. d. Armen Seelen
<b>Freitag</b> <b>18. 5.</b>	Hk	7.30	<b>Hl. Messe</b> f. die Pfarreien, bes. Ehepaare/Familien; für die Armen Seelen
	Re	15.00	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	Re	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Patscheider Josefa; Federspiel Waltraud; f. d. Armen Seelen
	Gr	20.00	<b>Maiandacht</b>
<b>Samstag</b> <b>19. 5.</b>	SV	9.00	<b>Hl. Messe</b> für Habicher Olga zum 7./30.; Eberhard/Steck Maria
	Pd	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Patscheider Richard; Thöni Marianna, Kapron; Joos Marianna und Franz, mit Thöni Rosa Maria; Patscheider Johann, Riegelhof mit Brunner Josef, Tschengls; <b>Anschl. Aussetzung, Andacht und Segen</b>
<b>Sonntag</b> <b>20. 5.</b> PFINGSTEN <i>Gr, SV, Re:</i> <b>ANBETUNGS-</b> <b>STUNDEN</b> <i>(mehr Infos dazu</i> <i>jeweils in den</i> <i>Schaukästen)</i>	Gr	7.00	<b>Aussetzung und Anbetung</b>
	Gr	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Freitag Aloisia; Eberhart Maria; Daniel Johann und Katharina; Leb./Verst. Fam. Warger Kassian; 4 Brüder Eller
	SV	7.00	<b>Aussetzung und Anbetung - 14.45 Andacht und Segen</b>
		8.45	<b>Hl. Messe</b> für Stecher Hubert; Joos Hermann und Rosa; Stocker Heinrich
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> für Dilitz Alois u. Anna; Folie Josef, Altdorf
	Hk	10.15	<b>Hl. Messe</b> für Folie Leo zum 7./30.; Köllemann Albuin (Jahrmesse); Thöni/Plangger Josef u. Genovefa; <b>Anschl. Aussetzung, Andacht, Segen</b>
		11.30	<b>Hl. Taufe von Hohenegger Melanie</b> (Eltern: Martin und Daniela)
Re	15.00 16.00	<b>Aussetzung und Anbetung</b> -15.00-16.00: Neudorf / 16.00-17.00: Altdorf <b>Segen und Einsetzung</b>	

**EWIGES LICHT** (Kerzenspende) **in Pd** für Joos Marianna und Franz mit Thöni Rosa Maria  
**in Hk** für Folie Leo; Köllemann Albuin

**IM ANDENKEN AN STECHER FRANZ SEPP HABEN GESPENDET:**

*Fam. Stecher Robert; Fam. Theiner Paul; Dietl Erna; Öggl Aloisia;  
Viehversicherung Sankt Valentin; Sprenger Gabriel; Fam. Stecher, Alpenrose;  
Fam. Florineth und Patenkind Michael; Fam. Linder/Punter*

**IM ANDENKEN AN DIETL GEORG HABEN GESPENDET** (Nachtrag): RAIKA, St. Valentin

**IM ANDENKEN AN HABICHER OLGA HABEN GESPENDET** (Nachtrag):

*Noggler Hermina, Adelinda und Margerita*

**VORINFO: PFARREIEN ST. VALENTIN UND LANGTAUFERS – ERSTKOMMUNION  
MO 21. MAI, ST. VALENTIN / SO 27. MAI, PEDROSS**

*Prozession zur Kirche: 9.45 (fällt bei schlechtem Wetter aus)*

*Beginn der Erstkommunion-Messe: 10.00 (in der Pfarrkirche)*

**VERSCHIEBUNG DER GOTTESDIENSTZEITEN/-ORTE PFARREIEN GRAUN U. LANGTAUFERS**

**Samstag, 26. Mai: Vorabendmesse in Hk**

**Sonntag, 27. Mai: Messe 8.30 in Gr**

**SENIORENCLUB – MAIANDACHT UND BUCHVORSTELLUNG: DO, 17. MAI, 14.30**

*Im Kultursaal Graun hält Diakon Norbert Punter eine Maiandacht für die Senioren.*

*Anschließend präsentiert Wilhalm Ludwig sein Buch: Mein Leben als Bergbauer ...*

**PAPST FRANZISKUS – ÜBER DIE HEILIGKEIT, DIE GRENZEN DER VERNUNFT** (Nr. 42 - 48)

*In Wirklichkeit ist **die Lehre**, oder besser **unser Verständnis und unsere Ausdrucksweise dieser Katholischen Lehre**, kein in sich geschlossenes Gedankensystem.*

- *Im Gegenteil, es kann durchaus Probleme, Fragen, Zweifel hervorbringen.*

*Diese **Fragen unseres Volkes, seine Leiden, seine Auseinandersetzungen, seine Träume, seine Kämpfe, seine Sorgen** besitzen zur Deutung/Auslegung dieser Lehre wichtige Werte.*

- *Das darf man nicht unbeachtet lassen, wenn man das Prinzip der Menschwerdung ernst nehmen will: Fragen tragen dazu bei, dass wir (Hirten der Kirche) uns Fragen stellen, Probleme stellen uns (Hirten der Kirche) vor Probleme.*

*Vielfach entsteht **eine gefährliche Verwirrung**:*

- *Nämlich zu glauben, dass wir, weil wir etwas wissen oder es mit einer bestimmten Logik erklären können, schon heilig, vollkommen, besser als die „unwissende Masse“ sind.*

*Der heilige Johannes Paul II. hat vor der Versuchung gewarnt,*

- *ein »**Überlegenheitsgefühl gegenüber den anderen Gläubigen**« zu entwickeln.*

*In Wirklichkeit sollte das, was wir zu wissen glauben, immer ein **Ansporn** sein:*

- ***Auf die Liebe Gottes besser zu antworten.***

*Der heilige Franz von Assisi schrieb dem heiligen Antonius von Padua:*

- *»Es gefällt mir, dass du den Brüdern die heilige **Theologie** vorträgst, wenn du nur nicht durch dieses Studium den Geist des Gebetes und der Hingabe auslöschst.« Er erkannte die Versuchung, die christliche Erfahrung in eine Ansammlung von geistigen Gedankenspielen zu wandeln, die letztlich von der Frische des Evangeliums entfernen.*

*Der heilige Bonaventura machte seinerseits darauf aufmerksam, dass **die wahre christliche Weisheit** nicht von der Barmherzigkeit gegenüber dem Nächsten getrennt werden darf:*

- *»So wie die Barmherzigkeit Freundin der Weisheit ist, so sind Neid und Geiz ihr Feind.«*





# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS(Lt): Hinterkirch (Hk), Pedroß (Pd)  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Montag</b> <b>21. 5.</b> PFINGST- MONTAG SV: <i>Erst-            Kommunion</i>	<b>Gr/SV:7.00</b> <b>Aussetzung und Anbetungs-Stunden</b> (gemäß Info im Schaukasten)	
	<b>SV</b>	<b>10.00</b> <b>Hl. Messe</b> für die Kommunion-Kinder, ihre Familien, verst. Angehörige <i>9.45 Festzug zur Kirche(fällt bei Regen aus), 10.00 Messbeginn in der Kirche</i>
	<b>Re</b>	<b>10.00</b> <b>Hl. Messe</b> für Folie Josef (Neudorf), Warger Josef, Schöpf Erna, Federspiel Martin; Dilitz Ferdinand
		<b>12.00</b> <b>Hl. Taufe von Folie Hannes</b> (Eltern: Roland und Andrea) <i>P. Daniel Maas spendet die Taufe, in der Pfarrkirche</i>
	<b>15.00</b> <b>Aussetzung und Anbetung:</b> 15.00-16.00 Altdorf; 16.00-17.00 Neudorf	
<b>SV 14.45: Andacht u. Segen/Re 17.00: Segen u. Einsetzung/Hk 20.00: Maiandacht</b>		
<b>Dienstag</b> <b>22. 5.</b>	<b>Pd</b>	<b>8.30</b> <b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. die Armen Seelen
	<b>Gr</b>	<b>20.00</b> <b>Maiandacht: Hk, Gr</b>
<b>Mittwoch</b> <b>23. 5.</b>	<b>SV</b>	<b>20.00</b> <b>Hl. Messe</b> für Prenner Norbert und Karolina; Peer Rosa und Josef; Tappeiner Mathias und Martin
		<b>20.00</b> <b>Maiandacht: Hk, Re, Pd</b> (Kapron)
<b>Do 24. 5.</b> <i>Meran - zomm-            Gebets-Treffen            Messe in Hk</i>	<b>Hk</b>	<b>7.30</b> <b>Hl. Messe</b> für Hohenegger Franz Josef (Jahrmesse) für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Familien; für die Armen Seelen
	<b>Re</b>	<b>9.30</b> <b>Hl. Messe</b> für Fam. Moritz/Achenrainer; zu Ehren d. Hl. P. Pio; Fam. Zegg
	<b>Maiandacht: SV</b> (17.00 - Frauenbund); <b>Gr, Hk</b> (20.00)	
<b>Freitag</b> <b>25. 5.</b> <i>Messe in Gr</i>	<b>Re</b>	<b>15.00</b> <b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	<b>Re</b>	<b>20.00</b> <b>Hl. Messe</b> für zu Ehren der Muttergottes; Riccardi Silvano; nach Meinung
	<b>Gr</b>	<b>20.00</b> <b>Hl. Messe</b> für Köllemann Valentin mit Angehörigen; für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen
<b>Sa 26. 5.</b> <i>Hl. Philipp Neri</i>	<i>kfb Graun: Wallfahrt zur Antonius Kapelle, Padöll (SV)</i>	
	<b>6.30 Abfahrt mit Bus nach SV</b> , dort ca. 7.30 <b>Hl. Messe</b> für Leb./Verst. der kfb	
	<b>Hk</b>	<b>20.00</b> <b>Hl. Messe</b> für Eller Josef, Wies; Paulmichl Anton und Bernardi Toni
<b>Sonntag</b> <b>27. 5.</b> DREI- FALTIGKEITS- SONNTAG Familien- Sonntag <i>Lt: in Pd            Erstkommunion</i>	<b>Gr</b>	<b>8.30</b> <b>Hl. Messe</b> (mitgestaltet vom Familienverband) für Warger Theresia; Stecher Ferdinand, mit Eltern und Geschwister
	<b>SV</b>	<b>8.45</b> <b>Hl. Messe</b> für Stecher Franz Josef zum 7./30.; Stecher Adolf, Habicher Jakob, Maria, Theresia und Veronika; Stecher Rosa, Valentin und Simon; Sprenger Andrea, Marianna und Annemarie
	<b>Pd</b>	<b>10.00</b> <b>Hl. Messe</b> für die Kommunion-Kinder, ihre Familien, verst. Angehörige <i>9.45 Festzug zur Kirche(fällt bei Regen aus), 10.00 Messbeginn in der Kirche</i>
	<b>Re</b>	<b>10.00</b> <b>Hl. Messe</b> für Pfarrer Stecher Eusebius; Hofer Frieda, Christian u. Paul; Hohenegger Paul, Pazin

**EWIGES LICHT** (Kerzenspende) **in Pd / Hk** für Verst. Angehörige der Erstkommunion-Kinder

**VORINFO: PFARR-KIRCHE GRAUN – KIRCHEN-REINIGUNG: MI 30. MAI, AB 13.30**

**VORINFO: PFARREIEN GRAUN/LANGTAUFERS – FRONLEICHNAM 2./3. JUNI**

SA 2. JUNI, Hk: 20.00 Hl. Messe / SO 3. JUNI, Pd: 8.30 Hl. Messe  
SO 3. JUNI, Gr: 10.00 Hl. Messe mit Prozession (*fällt bei schlechtem Wetter aus*)

HERZ JESU FEST 9./10. JUNI: SA 9. JUNI, Hk: 20.00 Hl. M. / SO 10. JUNI, Gr: 8.30 Hl. Messe  
SO 10. JUNI, Pd: 10.00 Hl. Messe mit Prozession (*fällt bei schlechtem Wetter aus*)

**ZOMM-BETEN – TREFFEN IN MERAN, DO, 24. MAI, 19.30 – GRATSCH/MERAN**  
**Lobpreis/Impuls/Fürbittgebet/Segen – „zomm“ mit Christen aus versch. Konfessionen**  
Ort: Kirche des Provinzialhaus der Barmherzigen Schwestern, Laurinstr. 77, Gratsch/Meran  
Gast/Impuls: Pater Ernst Sievers, Köln, Weißer Vater, langjährige Missions-Erfahrung

**PAPST FRANZISKUS – ÜBER DIE HEILIGKEIT: WILLE UND DEMUT** (Nr. 49 - 51)

Es ist ein Irrtum, wenn man zwar süßlich über die Gnade Gottes redet, aber sich nicht auf sie verlässt. Solche Menschen **verlassen sich letztlich einzig auf die eigenen Kräfte. Dasselbe gilt auch, wenn man sich den anderen überlegen fühlt**, weil man bestimmte Normen einhält oder weil man einem „gewissen katholischen Stil“ unerschütterlich treu ist.

Wenn es **keine aufrichtige, erlittene, durchbetete Anerkennung unserer Grenzen** gibt,

- wird die Gnade im Grunde daran gehindert, **wirksam in uns tätig zu sein**:
- Denn es wird ihr **kein Raum** gelassen,
- um gegebenenfalls das Gut zu entwickeln,
- das zu einem **ehrlichen und echten Wachstumsprozess** beiträgt.

Gerade weil sie unsere Natur voraussetzt,

- macht uns die Gnade nicht auf einen Schlag zu Übermenschen.
- Diesen Anspruch zu erheben, hieße **übermäßig auf uns selbst zu vertrauen**.

Denn wenn wir unsere **konkrete und begrenzte Wirklichkeit** nicht erkennen, werden wir auch die **wirklichen und möglichen Schritte** nicht sehen, die der Herr jeden Augenblick von uns erbittet, nachdem er uns mit seiner Gabe an sich gezogen und befähigt hat.

**Die Gnade wirkt geschichtlich**

- und **ergreift und verwandelt uns üblicherweise nach und nach**.

Um untadelig sein zu können, wie es ihm wohlgefällt,

- müssen wir **demütig in seiner Gegenwart leben**;
- wir müssen vereint **mit ihm gehen, seine beständige Liebe erkennen**.
- Wir müssen **die Angst vor dieser Gegenwart verlieren**.
- Es ist **der Vater, der uns das Leben gegeben hat und uns so sehr liebt**.

Wenn wir dies **akzeptieren**

- und **aufhören, unsere Existenz ohne ihn zu denken**,
- **verschwindet die Drangsal der Einsamkeit**.

Und wenn wir **Gott nicht mehr auf Abstand halten und in seiner Gegenwart leben**,

- werden wir zulassen können, dass er unsere Herzen prüft,
- um zu erkennen, ob sie auf dem rechten Weg sind.

So werden wir **den liebenden und vollkommenen Willen Gottes erkennen** und zulassen, dass er uns wie ein Töpfer formt.

Wir haben oft gesagt, dass Gott in uns wohnt,

- aber es ist besser zu sagen, **dass wir in ihm wohnen**,
- dass er uns erlaubt, **in seinem Licht und seiner Liebe zu leben**.



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /

RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Mo 28. 5.</b>	SV	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Patscheider Karl; Licata Enzo und Stecher Karl; Paulmichl Aloisia und Johann
		20.00	<b>Maiandacht: Hk, Re</b>
<b>Di 29. 5.</b> SV Kirchen- Reinigung ab 14.00	Pd	8.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. die Armen Seelen
		20.00	<b>Maiandacht: Hk, Gr</b>
<b>Mi 30. 5.</b> Sel. Otto Neuruner	SV	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Thöny Helmuth; Habicher Johann und Elisabeth; Blaas Helene, Probst Johann, Karolina und Aloisia
		20.00	<b>Maiandacht: Hk, Re, Pd (Kapron)</b>
<b>Do 31. 5.</b> Kranken-Kommunion Pd	Re	9.30	<b>Hl. Messe</b> z. E. d. Muttergottes; f. Scheibe Günther u. Josefa; nach Meinung
			<b>Maiandacht: SV (17.00, Erstkommunikanten); Hk (20.00); Re 20.30 – Anbetung</b>
<b>Fr 1. 6.</b> Hl. Justin Kranken-Kommunion Hk	Hk	7.30	<b>Hl. Messe</b> für die Jugend in den Pfarreien; zum Dank; nach Meinung; für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Familien; für die Armen Seelen
	Re	15.00	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	Re	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Platzer Hugo; Folie Johann und Irma, Mohren; Verst. Fam. Stecher, Fischer
	Gr	20.00	<b>Gebet für die Priester und um Berufungen</b>
<b>Samstag 2. 6.</b> Hk: 19.30 Gebet für die Priester/ um Berufungen	SV	9.00	<b>In der Lourdes Kapelle: Hl. Messe</b> Bundmesse für Habicher Olga; Sagmeister Alois; Waldner Erwin und Albert
	Hk	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Köllemann Johann (Jahrm.); Schwester Maria Etschmann; Leb./Verst. Fam. Hohenegger Christian; Eller Josef, Melag; nach Meinung; Leb./Verst. Fam. Thöni Eberhard, mit Krispin u. Rosina; Eberhard Emma <b>Anschl. Aussetzung, kurze Andacht und Segen</b>
<b>So 3. 6.</b> FRONLEICHNAM Pd: 8.00 Gebet für die Priester/ um Berufungen <b>SV, Re, Gr:</b> <b>Prozession nach der Hl. Messe</b> <b>SV/Re: P. Pius predigt und sammelt für die Comboni-Mission vom Herzen Jesu</b>	Pd	8.30	<b>Hl. Messe</b> für Thöni/Joos Rosa Maria; Stecher Johanna, Franz u. Wilhelm; Geschwister Kuppelwieser; Leb./Verst. Fam. Hafner/Patscheider <b>Anschl. Aussetzung, Andacht und Segen</b>
	SV	8.45	<b>Hl. Messe (Predigt: P. Pius Daprè)</b> für Noggler Josef und Paula; verst. Geschwister Habicher, Mühlen
	Re	9.30	<b>Hl. Messe (P. Pius Daprè)</b> für Ieronimo Antonio Giovanni; Maas Johann, Rojen, und verst. Angehörigen; Eberhard Arnold und Verst. Fam. Lechthaler, Gassl; Steiner Robert
	Gr	10.00	<b>Hl. Messe</b> für Mall Marialuise; Eberhart Emma; Musillo/Plangger Rosa; Leb./Verst. Fam. Plangger/Habicher, Tschoggen; Moret Alfred; Freitag Aloisia, Hubert; z. E. d. Muttergottes, der Knotenlöserin, (z. Dank)

**EWIGES LICHT** (Kerzenspende): **Pd** f. Verst. Fam. Hafner/Patscheider / **Hk** f. Köllemann Johann

## **VORINFO: PFARREIEN GRAUN/LANGTAUFERS – HERZ JESU FEST 9./10. JUNI:**

SA 9. JUNI, Hk: 20.00 Hl. Messe / SO 10. JUNI, Gr: 8.30 Hl. Messe  
SO 10. JUNI, Pd: 10.00 Hl. Messe mit Prozession (fällt bei schlechtem Wetter aus)

### **PAPST FRANZISKUS – ÜBER DIE HEILIGKEIT, UNGESCHULDETE GABE (GNADE) (52 - 56)**

**Die Kirche hat wiederholt gelehrt, dass wir nicht durch unsere Werke oder unsere Anstrengungen gerechtfertigt werden, sondern durch die Gnade des Herrn, der die Initiative ergreift. ...**

Der Katechismus der Katholischen Kirche erinnert uns auch daran, **dass das Geschenk der Gnade über die Verstandes- und Willenskräfte des Menschen und jedes Geschöpfes hinausgeht,**

- denn gegenüber Gott gibt es vonseiten des Menschen kein Verdienst im eigentlichen Sinn.
- Zwischen ihm und uns besteht eine unermessliche Ungleichheit.

**Seine Freundschaft** übertrifft uns unendlich, sie kann von uns nicht mit unseren Taten erkaufte werden, und sie kann nur ein Geschenk seiner Liebesinitiative sein.

- Dies lädt uns dazu ein, in einer freudigen Dankbarkeit für dieses Geschenk zu leben, das wir niemals verdienen werden, da nachdem jemand die Gnade schon besitzt, die schon empfangene Gnade nicht unter das Verdienst fallen kann.

Die Heiligen vermeiden es, **das Vertrauen in ihre eigenen Handlungen zu setzen:** Am Abend dieses Lebens werde ich mit leeren Händen vor dir erscheinen, denn ich bitte dich nicht, Herr, meine Werke zu zählen. Alle unsere Taten der Gerechtigkeit sind befleckt in deinen Augen (Hl. Theresia von Lisieux).

Dies ist eine der wichtigen, von der Kirche definitiv errungenen Überzeugungen, und sie kommt im Wort Gottes so klar zum Ausdruck, dass sie unbestreitbar ist.

- **Wie das Hauptgebot der Liebe gegenüber Gott und den Nächsten so müsste auch diese Wahrheit unseren Lebensstil kennzeichnen.**
- Sie speist sich aus dem Herzen des Evangeliums und will, dass wir sie nicht nur geistig annehmen, sondern auch in eine ansteckende Freude verwandeln.

Wir werden aber **das ungeschuldete Geschenk der Freundschaft mit dem Herrn** nicht mit Dankbarkeit feiern können, wenn wir nicht anerkennen, dass auch unsere irdische Existenz und unsere natürlichen Fähigkeiten **ein Geschenk** sind.

- Uns tut es not, jubelnd einzuwilligen, dass unsere Wirklichkeit **Gabe** ist und dass wir auch unsere Freiheit als **Gnade** annehmen.
- Dies ist heute schwierig in einer Welt, die glaubt, **alles für sich selbst zu besitzen.**
- Nur ausgehend von der **in Freiheit aufgenommenen und in Demut angenommenen Gabe Gottes** können wir mit unseren Bemühungen daran mitwirken, dass wir uns immer mehr verwandeln lassen.

#### **An erster Stelle steht, Gott anzugehören:**

- **Es geht darum, dass wir uns ihm darbringen, der die Initiative ergreift,**
- **und ihm unsere Fähigkeiten, unser Engagement,**
- **unseren Kampf gegen das Böse**
- **und unsere Kreativität schenken,**
- **damit seine ungeschuldete Gabe wachsen und sich in uns entwickeln kann.**

**Allein die Liebe ermöglicht das Wachstum im Leben der Gnade,**

- denn »hätte ich die Liebe nicht, wäre ich nichts« (1 Kor 13,2).



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Mo 4. 6.</b>	<b>SV</b>	<b>20.00</b>	<b>Im Dörfel: Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Florian; für Waldner Christian u. Anna; Waldner Franz u. Genovefa; Baldauf Johanna u. verst. Angehörige
<b>Di 5. 6.</b>	<b>Pd</b>	<b>8.30</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. die Armen Seelen
<b>Mi 6. 6.</b>	<b>SV</b>	<b>20.00</b>	<b>Hl. Messe</b> Bundmesse für Dietl Georg; Plangger Patrik u. Mall Johannes; Hölbling Bernhard; Theiner Leo, Johanna u. Josef
<b>Do 7. 6.</b> <i>Gr: Vieh-Segnung</i>	<b>Re</b>	<b>9.30</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Armen Seelen; nach Meinung; um Gesundheit
	<b>Gr</b>	<b>20.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen <b>anschl. Vieh-Segnung auf dem Leger</b>
<b>Freitag</b> <b>8. 6.</b>	<b>Hk</b>	<b>7.30</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Familien; für die Armen Seelen
	<b>Re</b>	<b>15.00</b>	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	<b>Re</b>	<b>20.00</b>	<b>Hl. Messe</b> f. Prieth Anton u. Messner Alois; Habicher Florian; Habicher Erna
<b>Samstag</b> <b>9. 6.</b> <i>Herz-Jesu-Fest in Innsbruck</i>	<b>SV</b>	<b>9.00</b>	<b>Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Antonius; für die Armen Seelen
		<b>14.00</b>	<b>Hl. Taufe von Habicher Chiara</b> (Eltern: Michael und Jolanda)
	<b>Hk</b>	<b>20.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Folie Leo; Patscheider Kassl und Kathl; Leb./Verst. der Pfarrei <b>Anschl. Aussetzung, kurze Andacht und Segen</b>
<b>So 10. 6.</b> <b>HERZ-JESU-FEST</b> <b>Gelöbnis-Erneuerung</b> <i>SV, Re, Pd: Prozession nach der Hl. Messe</i>	<b>Gr</b>	<b>8.30</b>	<b>Hl. Messe</b> für Wilhalm Kreszenz, Seifart Josefa, Piccolruaz Notburga; Leb./Verst. der Pfarrei; bes. Anliegen - <b>Aussetzung, kurze Andacht, Segen</b>
	<b>SV</b>	<b>8.30</b>	<b>Hl. Messe</b> 1. Jahrmesse für Eberhart/Steck Maria; Öggl Agnes; Hofer Georg; Fam. Santer u. verst. Angehörige ( <i>anschl. Herz-Jesu-Prozession, Pfr. Pfeifer</i> )
	<b>Re</b>	<b>10.15</b>	<b>Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Herzens Jesu; zum Dank; für Dilitz Mathilde u. Ferdinand; Fam. Moritz Alois u. verst. Angehörige; Schlögl Anna ( <i>anschl. Herz-Jesu-Prozession, Pfr. Pfeifer</i> )
	<b>Pd</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Leb./Verst. Fam. Stecher, Kapron; zu Ehren des Hl. Christophorus; Federspiel Alfons und Richard, Patscheider Filomena
	<b>Re</b>	<b>15.00</b>	<b>Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung:</b> 15.00 – 16.00: Neudorf / 16.00 – 17.00: Altdorf

**EWIGES LICHT** (Kerzenspende): **Pd** für Fam. Stecher, Kapron; Federspiel Alfons u. Richard  
**Hk** für Verst. der Pfarrei Langtaufers

**SENIOREN – FRÜHLINGSFAHRT AM 14.6. ZUR FRANZENSFESTE (STERZING / WIPPTAL)**

**Kosten: 35 EURO (Fahrt, Führung und Mittagessen) – alle sind dazu herzlich eingeladen!**

**Abfahrt: Reschen 7.00; Graun 7.05; Sankt Valentin 7.15; Melag 6.40**

**Bitte anmelden: Reschen bei Alfons 339 663 00 36, St. Valentin bei Anna 340 500 90 99**  
**Langtaufers bei Oswald 340 738 78 45 und Graun bei Maria 346 390 73 28 (bis MO 11.6.)**

**VORINFO: PFARREI GRAUN, ÜBERTRAGUNG DER HL. MESSE BEI RADIO MARIA: 24.6.**

Die Hl. Messe findet zur gewohnten Zeit um 8.45 statt.

Dennoch gibt es **Christen, die einen anderen Weg gehen wollen:**

- jenen der Rechtfertigung durch die eigenen Kräfte,
- jenen der Anbetung des menschlichen Willens und der eigenen Fähigkeit;
- das übersetzt sich in eine Selbstgefälligkeit, ohne wahre Liebe – abgehoben, ich-bezogen.

Dies tritt **in vielen scheinbar unterschiedlichen Haltungen** zutage:

- dem Gesetzeswahn, Fanatismus,
- der Faszination gesellschaftliche/politische Errungenschaften vorweisen zu können,
- dem Zur-Schau-Stellen der Sorge für die Liturgie, die Lehre und das Ansehen der Kirche,
- der mit der Organisation praktischer Angelegenheiten verbundenen Prahlerei,
- oder der Neigung zu Dynamiken von Selbsthilfe und ich-bezogener Selbst-Verwirklichung.

Hierfür **verschwenden einige Christen ihre Kräfte und ihre Zeit,**

- anstatt sich vom Geist auf den Weg der Liebe führen zu lassen,
- sich für die Weitergabe der Schönheit und der Freude des Evangeliums zu begeistern
- und die Verlorengegangenen in diesen unermesslichen Massen, die nach Christus dürsten, zu suchen.

Oftmals verwandelt sich das Leben der Kirche, **dem Antrieb des Heiligen Geistes entgegen,**

- sie wird zu einem Museumsstück oder Eigentum einiger weniger.
- Dies geschieht, wenn einige christliche Gruppierungen der Erfüllung bestimmter eigener Vorschriften, Gebräuche und Stile übermäßige Bedeutung beimessen.
- Auf diese Weise pflegt man das Evangelium zu beschränken und einzuschnüren
- und man nimmt ihm so seine fesselnde Einfachheit und seinen urigen Geschmack.
- Dies betrifft Gruppen, Bewegungen und Gemeinschaften, die zwar oft das Leben der Gnade betonen...
- und es erklärt, wieso sie oftmals mit einem intensiven Leben im Geist beginnen, aber später versteinert enden oder verdorben.

Wenn wir denken, **dass alles von der menschlichen Anstrengung abhängt, die durch Vorschriften und kirchliche Strukturen gelenkt wird,**

- verkomplizieren wir unbewusst das Evangelium
- und werden wieder zu Sklaven eines Schemas, das wenige Poren für das Wirken der Gnade offenlässt.
- Der heilige Thomas von Aquin hat uns daran erinnert, dass die von der Kirche dem Evangelium hinzugefügten Gebote maßvoll eingefordert werden müssen, »um das Leben der Gläubigen nicht beschwerlich zu machen«, weil sich sonst »unsere Religion in eine Sklaverei verwandeln würde«.

Um dies zu vermeiden, ist es heilsam, oft daran zu erinnern, dass es eine Hierarchie der Tugenden gibt, die uns einlädt, **das Wesentliche** zu suchen.

- Der Vorrang kommt den göttlichen Tugenden zu,
- sie haben Gott zum Gegenstand und Beweggrund – deshalb nennt man sie göttlich.
- In ihrem Zentrum steht die Liebe: Das, was wirklich zählt, sagt der heilige Paulus, ist »der Glaube, der durch die Liebe wirkt« (Gal 5,6).

**Wir sind aufgerufen, die Liebe aufmerksam zu pflegen:**

- »Wer den andern liebt, hat das Gesetz erfüllt [...] Also ist die Liebe die Erfüllung des Gesetzes« (Röm 13,8.10). »Denn das ganze Gesetz ist in dem einen Wort erfüllt: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst«. (Gal 5,14)



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Mo 11. 6.</b> Hl. Barnabas, Ap.	SV	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Steck Valentin; Köllemann Anton, Maler; Fam. Stecher Josef, Joachim u. verst. Angehörige, Fischerhäuser
<b>Dienstag 12. 6.</b>	Pd	8.30	<b>Hl. Messe</b> für Habicher Olga; für Priester und um Priesterberufe; für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. die Armen Seelen
<b>Mittwoch 13. 6.</b> Hl. Antonius v. P.	Pd	13.30	<b>Kirchenreinigung</b> – Alle sind herzlich zur Mithilfe eingeladen!
	Re	14.00	<b>Kirchenreinigung</b> – Alle sind herzlich zur Mithilfe eingeladen!
	SV	10.00	<b>In der Kapelle von Padöll: Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Antonius v. P.; für Kofler Franz
<b>Donnerstag 14. 6.</b>	Gr	20.00	<b>Kapelle Spin: Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Antonius; für leb./verst. Bewohner von Spin; nach Meinung; für die Armen Seelen
	Re	7.30	<b>In Vallierteck: Hl. Messe</b> zu Ehren der Muttergottes; für Eller Franz u. Fam.; Steiner Robert; Fam. Folie Albert und verst. Angehörige
<b>Freitag 15. 6.</b>	Gr	20.00	<b>Hl. Messe</b> f. die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; f. d. Armen Seelen; zum Dank
	SV	8.00	<b>Hl. Messe zum Schulabschluss der GS und MS St. Valentin</b> für die Schüler, das Lehrpersonal und die Familien
	Pd	9.15	<b>Hl. Messe zum Schulabschluss der GS Graun und Langtaufers</b> für die Schüler, das Lehrpersonal und die Familien
	Re	9.00	<b>Andacht zum Schulabschluss der GS Reschen</b> (Köllemann Ferdinand)
	Re	15.00	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz (private Initiative)
<b>Samstag 16. 6.</b>	Re	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Gröbnes Wilfried u. verst. Angehörige der Fam. Malloth; Leb./Verst. Fam. Schöpf, Warger u. Haas; Folie Josef und Aloisia, Altdorf; Fam. Dilitz/Steiner; Thöni Vera (Jahrmesse)
	SV	9.00	<b>Hl. Messe</b> für Stecher Hubert, Tischler; Plangger/Habicher Veronika
<b>Sonntag 17. 6.</b> 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS	Hk	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Leb./Verst. Fam. Thöni Kassian, Wies; Fliri Siegfried und Patscheider Ida mit Fliri Alois; Hohenegger Paul; Leb./Verst. Fam. Patscheider Albin, Kappl
	Gr	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Prieth Hermann und Waltraud, Klopair (Jahrmesse); Stecher Emma Wwe Fritz; Noggler Josef; Fritz Maria; Prieth Klara, Klopair; Köllemann Valentin und Anton mit Eltern; nach Meinung; bes. Anliegen
	SV	8.45	<b>Hl. Messe</b> (Bundmesse) für Stecher Franz Josef; Fam. Theiner Max u. verst. Angehörige; für die Armen Seelen
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> für Verst. der Fam. Prenner; Prieth Sebastian; Hohenegger Hermann und Frieda
	Pd	10.15	<b>Hl. Messe</b> für Stecher Konrad und Geschwister (Jahrmesse); Thöni Robert mit leb./verst. Angehörigen; Eller Johann und Cäcilia; Thöni Marianna, Kapron; Leb./Verst. Fam. Plangger/Gurschler
Re	11.30	<b>In Vallierteck: Hl. Taufe</b> Folie Vanessa (Eltern: Georg und Simone)	

**EWIGES LICHT** (Kerzenspende): **Pd** für Habicher Olga - **Hk** für Verst. Fam. Fliri

## **SENIOREN – FRÜHLINGSFAHRT AM 14.6. ZUR FRANZENSFESTE (STERZING / WIPPTAL)**

**Kosten: 35 EURO**(Fahrt, Führung und Mittagessen) – **alle sind dazu herzlich eingeladen!**

**Abfahrt: Reschen 7.00; Graun 7.05; Sankt Valentin 7.15; Melag 6.40**

**Bitte anmelden:** Reschen bei Alfons 339 663 00 36, St. Valentin bei Anna 340 500 90 99  
Langtaufers bei Oswald 340 738 78 45 und Graun bei Maria 346 390 73 28 (bis MO 11.6.)

### **PAPST FRANZISKUS: ÜBER DIE HEILIGKEIT, DIE SELIGPREISUNGEN - LEBEN GEGEN DEN STROM DER GEWOHNHEITEN** (63-66)

Es mag **viele Theorien** darüber geben, was die Heiligkeit ist,

- mit ausführlichen Erklärungen und Unterscheidungen.

Diese Überlegungen können nützlich sein,

- doch ist nichts erhellender, als **sich dem Wort Jesu zuzuwenden**
- und **seine Art, die Wahrheit weiterzugeben**, umfassender zu betrachten.

**Jesus erklärte mit aller Einfachheit**, was es heißt, heilig zu sein,

- und er tat dies, als er uns die Seligpreisungen hinterließ (vgl. Mt 5,3-12; Lk 6,20-23).

Sie sind gleichsam der **Personalausweis des Christen**.

- Wenn sich also jemand von uns die Frage stellt: „Wie macht man es, ein guter Christ zu werden?“,
- dann ist die Antwort einfach: Es ist notwendig, dass ein jeder auf seine Weise das tut, was Jesus in den Seligpreisungen sagt.

In ihnen zeichnet sich **das Antlitz des Meisters** ab;

- wir sind gerufen, es im Alltag unseres Lebens durchscheinen zu lassen.

Das Wort „**glücklich**“ oder „**selig**“ wird zum gleichbedeutenden Begriff für „heilig“,

- denn es drückt aus, dass der Mensch, der Gott treu ist und nach seinem Wort lebt,
- in seiner Selbsthingabe das wahre Glück erlangt.

Die Worte Jesu **mögen uns poetisch erscheinen**,

- sie richten sich jedoch deutlich gegen den Strom der Gewohnheit,
- gegen das, was man in der Gesellschaft so tut;
- und wenn uns diese Botschaft Jesu auch anzieht,
- treibt uns die Welt im Grunde zu einem anderen Lebensstil.

Die Seligpreisungen sind **in keiner Weise unbedeutend oder oberflächlich** - im Gegenteil,

- wir können sie nur leben,
- wenn uns der Heilige Geist mit seiner ganzen Kraft durchdringt
- und uns von der Schwäche des Egoismus, der Bequemlichkeit und des Stolzes befreit.

**Hören wir wieder auf Jesus**, mit all der Liebe und Achtung, die der Meister verdient.

- Gestatten wir ihm, dass er uns mit seinen Worten trifft,
- uns herausfordert,
- uns zu einer tatsächlichen Änderung des Lebens aufruft.
- Anderenfalls wird die Heiligkeit nur in Worten bestehen.

**VORINFO: PFARREI GRAUN, ÜBERTRAGUNG DER HL. MESSE BEI RADIO MARIA: 24.6.**





# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

Mo 18. 6.	SV	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Stecher Valentin u. Juliana; Stecher Rosa, Stecherli u. verst. Angehörige; Mall Alois u. Emma; Eller Albert und Katharina
Di 19. 6.	Pd	8.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. die Armen Seelen
Mi 20. 6.	SV	20.00	<b>In der Kapelle der Fischerhäuser: Hl. Messe</b> für Stecher Emanuel, Karl, Stefanie, Ursula und Franz; Leb./Verst. Fam. Stecher Josef und Joachim; Fam. Plangger Josef
Donnerstag 21. 6. Hl. Aloisius	Re	7.30	<b>In Vallierteck: Hl. Messe</b> zu Ehren der Muttergottes; für Plagg Oswald; Fam. Strobl; Thöni Rosa, Malsau; Fam. Hohenegger, Rojen
	Gr	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Prieth Alois; nach Meinung; für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen
Freitag 22. 6.	Hk	7.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Familien; f. die Armen Seelen
	Re	15.00	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	Re	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Raffener Helmuth; Folie Hermann und Rosa
Samstag 23. 6.	SV	9.00	<b>In der Lourdes Kapelle: Hl. Messe</b> für Habicher Alois, Pfeifer Roland u. verst. Angehörige; Hölbling Erhard
	Hk	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Klöckner Robert (Jahrmesse); Eller Emil, Paula u. Reinhard; Thöni/Plangger Josef und Genovefa; Leb./Verst. Fam. Thöni Christian, Wies mit Theiner Elias
Sonntag 24. 6. GEBURT JOHANNES DES TÄUFERS	Gr	8.45	<b>Hl. Messe (Übertragung bei Radio Maria)</b> für Blaas Robert, äussere Mühle (Jahrmesse); Stecher Ferdinand (Jahrmesse); Freitag Aloisia; Daniel Johann und Katharina; Leb./Verst. Fam. Warger Franz; zu Ehren der Muttergottes, Immerwährende Hilfe; in bes. Anliegen
	SV	8.45	<b>Hl. Messe</b> als 1. Jahrmesse für Plangger/Stecher Maria, Cäcilia; Theiner Johanna; Fam. Waldner Oswald u. verst. Angehörige; f. die Armen Seelen
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> für Dilitz Herbert u. Hildegard; Patscheider Alois, Leo, Zalfino Italo; Verst. der Fam. Stecher, Fischer
	Pd	10.15	<b>Hl. Messe</b> für Pinggera Gabriel, Alois und Adelinda, f. Patscheider Martin (Jahrmesse); Patscheider Richard; Thöni Rosa, Malsau; Leb./Verst. Fam. Stecher, Riegl; Patscheider Robert und Reinhard mit leb./verst. Ang.
	Re	11.30	<b>Hl. Taufe in d. Pfarrkirche: Strobl Jakob</b> (Eltern Thomas u. Renate)

**EWIGES LICHT** (Kerzenspende): Pd für Patscheider Johann und Brunner Josef  
Hk für Verst. Fam. Klöckner/Eller

**VORINFO: KREUZGANG KAPRONER ALM UND OCHSENBERG – SO 1. JULI**  
13.30 Kreuzgang / ca. 15.00 Hl. Messe Kapelle Ochsenberg (bei guter Witterung)

## **FRÜHJAHR-SREINIGUNGEN / BETREUUNG DER PFARRKIRCHEN UNTER DEM JAHR**

Bei den verschiedenen **Kirchenreinigungen** haben sich etliche Leute aus den Pfarreien freiwillig beteiligt und tüchtig mitgeholfen, sicher wird es dann ebenfalls in Hinterkirch so sein: Es ist eine Freude, wenn man jeweils in eine frisch geputzte Kirche kommen darf, um dort mit Andern oder vielleicht auch mal alleine zu beten. **Allen Helferinnen und Helfern ein ganz großes DANKESCHÖN.**

Auch während dem Jahr geschieht – oft ganz unbemerkt und still im Hintergrund – **viel freiwillige Arbeit in den Kirchen**: Sei es zum Zieren/Dekorieren mit Blumen, sei es auch beim Aufstellen/Abräumen von Bildern/Statuen und auch ganz alltägliche Dienste zum Imstand- und Sauberhalten der Kirche und zur Vorbereitung der Gottesdienste. All diesen Helferinnen und Helfern gehört auch **unser aller Lob, herzlicher Dank und echte Wertschätzung.**

### **PAPST FRANZISKUS: ÜBER DIE HEILIGKEIT, DIE SELIGPREISUNGEN - »Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.« (71-74)**

Das Evangelium lädt uns ein, **die Wahrheit unseres Herzens** zu erkennen,

- um zu sehen, worauf wir die Sicherheit unseres Lebens setzen.

Normalerweise fühlt sich **der Reiche sicher mit seinen Reichtümern**, und er glaubt, dass, wenn diese gefährdet sind, der ganze Sinn seines Lebens auf Erden zerfällt.

- Jesus selbst sagte es uns im Gleichnis vom reichen Mann, wenn er von diesem sicheren Mann erzählt, der gleich einem Narren nicht daran dachte, dass er noch am gleichen Tag sterben könnte (vgl. Lk 12,16-21).

Die Reichtümer bieten dir **keine Sicherheit**.

- Es ist vielmehr so: Wenn das Herz sich reich fühlt,
- ist es so zufrieden mit sich selbst,
  - o dass kein Platz bleibt für das Wort Gottes,
  - o dafür, die Brüder und Schwestern zu lieben
  - o oder sich an den wichtigsten Dingen des Lebens zu erfreuen.
- So beraubt es sich der größten Güter.
- Daher nennt Jesus die Armen im Geiste glücklich, die ein armes Herz haben, in das der Herr mit seiner steten Neuheit eintreten kann.

Diese Armut im Geiste hängt eng mit jener „**heiligen Gleichgültigkeit**“ zusammen, die der heilige Ignatius von Loyola darlegte.

- In ihr erlangen wir eine schöne innere Freiheit.
- Er schreibt: »Deshalb ist es nötig, dass wir uns gegenüber allen geschaffenen Dingen gleichgültig machen, dies in allem, was der Freiheit unserer freien Entscheidungsmacht gestattet und ihr nicht verboten ist.
- Wir sollen also nicht unsererseits mehr wollen: Mehr Gesundheit als Krankheit, mehr Reichtum als Armut, mehr Ehre als Ehrlosigkeit, mehr langes Leben als kurzes, und genauso folglich in allem sonst.«

Lukas spricht nicht von einer Armut „im Geiste“, sondern nur davon, „**arm**“ zu sein (vgl. Lk 6,20).

- So lädt er uns auch zu einem schlichten und genügsamen Leben ein.
- Auf diese Weise ruft er uns auf,
  - o das Leben mit den Notleidenden zu teilen,
  - o das Leben, das die Apostel führten,
  - o und uns letztendlich Jesus gleichförmig zu machen: »Er, der reich war, wurde [...] arm« (2 Kor 8,9).

Im Herzen arm sein, das ist **Heiligkeit**.



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Di 26. 6.</b>	Pd	8.30	<b>Hl. Messe</b> (Pfr. Patscheider Ludwig)
<b>Mi 27. 6.</b>	SV	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Mall Johannes und Plangger Patrik; Stecher Simon; Theiner Friedrich und Isabella; Sprenger Paul, Aloisia und Anna; Paulmichl Aloisia und Johann
<b>Donnerstag 28. 6.</b> Hl. Irenäus	Re	7.30	<b>In Vallierteck: Hl. Messe</b> zu Ehren der Muttergottes; für Fam. Maas Gottlieb u. verst. Angehörige; Stecher Ferdinand, Patscheider Alois u. Leo
	SV	11.00	<b>Urnenbeisetzung</b> von Frau Netz/Stecher Maria (auf dem Friedhof)
	Gr	20.00	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen
<b>Freitag 29. 6.</b> PETER UND PAUL	Hk	7.30	<b>Hl. Messe</b> (Pfr. Patscheider Ludwig)
	Hk	14.00	<b>Kirchenreinigung:</b> Die Mithilfe aller ist herzlich willkommen!
	Re	15.00	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz (private Initiative)
	Re	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Federspiel Waltraud; nach Meinung; für die Armen Seelen
<b>Samstag 30. 6.</b>	SV	9.00	<b>Hl. Messe</b> für Thöny Helmuth; Waldner Franz und Genovefa
	Pd	19.30	<b>Gebet für die Priester und um Berufungen</b>
20.00		<b>Hl. Messe</b> (Pfr. Patscheider Ludwig) für Stecher Anton, Br. Bernardin und Stecher Agnes	
<b>Sonntag 1. 7.</b> 13. Sonntag im Jahreskreis	Gr	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Mall Anton und Stecher Josefa (Jahrmesse); Mall Marialuise; Eberhard Emma; Leb./Verst. Fam. Prieth, Klopair; Folie Leo; Blaas Mario, Plangger Paul; bes. Anliegen
	SV	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Prenner Karolina; Stecher Stefanie, Karl, Franz u. Ursula; Stecher Peter Paul; Felderer Rosa und Paul
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> für Zegg Alois; Fam. Strobl; Fam. Schöpf, Moser u. verst. Ang.
	Hk	9.45	<b>Gebet für die Priester und um Berufungen</b>
		10.15	<b>Hl. Messe</b> (Pfr. Patscheider Ludwig) für Thöni Franz, Melag (Jahrmesse); Eller Josef, Melag; Patscheider Kassl und Kathl; Eller Kassian und Albertina, Wies; für Paziner Alm, um Gottes Segen für die Almzeit
	Pd	13.30 ca. 15.00	<b>Kreuzgang zur Kaproner Alm / Alm Ochsenberg</b> (vom Wetter abhängig) <b>Hl. Messe</b> in der Kapelle Ochsenberg: um Gottes Segen für die Almzeit
Re	14.00	<b>Hl. Taufe von Stecher Selina</b> (Eltern: Daniel und Manuela)	

**EWIGES LICHT** (Kerzenspende): Pd für Verst. Fam. Stecher, Kapron  
Hk für Thöni Franz, Melag

### IM ANDENKEN AN CORATTI EMILIO HABEN GESPENDET:

Fam. Patscheider Willi; Heimatbühne Langtaufers; Amateur Sportclub Weißkugel;  
Schafzuchtverein Obervinschgau; Alminteressentschaft Pazin; Gufler Cilli;  
Fam. Thöni und Lechthaler; Fam. Fischnaller Martha und Roland, Villnöss

## **LANGTAUFERS URLAUBSGÄSTE: PFR. PATSCHEIDER LUDWIG, DEKAN HAINZ STEFAN**

**Pfr. Ludwig** wird wieder mal eine Woche Heimaturlaub bei uns verbringen dürfen und **Dekan Stefan** betreut als geistlicher Begleiter Wander-Einkehrtag – die **Hl. Messe** werden beide, falls nicht schon hier publiziert, spontan von Tag zu Tag organisieren und Interessierte informieren – alle sind jeweils zur Teilnahme an diesen Gottesdiensten eingeladen. Den beiden Mitbrüdern ein herzliches „Willkommen!“ bei uns im Tal und wir wünschen ganz erholsame Urlaubstage.

### **PAPST FRANZISKUS: ÜBER DIE HEILIGKEIT, DIE SELIGPREISUNGEN - »Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben.« (GE 71-74)**

Das ist eine starke Aussage **in einer Welt, die seit Anbeginn ein Ort der Feindschaft ist,**

- **wo überall gestritten wird,**
- **wo auf allen Seiten Hass herrscht,**
- **wo wir ständig die anderen klassifizieren,** nach ihren Ideen und Gewohnheiten bis hin zu ihrer Art zu sprechen oder sich anzuziehen.
- Letztendlich ist es **ein Reich des Stolzes und der Eitelkeit,**
- wo ein jeder glaubt, **das Recht zu haben, sich über die anderen zu erheben.**

Obwohl es unmöglich erscheint, **schlägt Jesus einen anderen Stil vor: SANFTMUT.**

- Das ist es, was er mit seinen eigenen Jüngern praktiziert,
- und was wir bei seinem Einzug in Jerusalem beobachten können: »Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist sanftmütig und er reitet auf einer Eselin« (Mt 21,5; vgl. Sach 9,9).

Er sagte: **»Lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele« (Mt 11,29).**

- Wenn wir hochmütig und stolz vor den anderen leben, sind wir am Ende müde und erschöpft.
- Wenn wir aber ihre Grenzen und Fehler mit Milde und Sanftmut sehen, ohne uns für besser zu halten, dann können wir ihnen zur Hand gehen und vermeiden, unsere Energie in unnützen Klagen zu verschwenden.
- Für die heilige Thérèse von Lisieux besteht »die vollkommene Liebe darin, die Fehler der anderen zu ertragen, sich nicht über ihre Schwächen zu wundern«.

Paulus erwähnt **die Sanftmut als eine Frucht des Heiligen Geistes (vgl. Gal 5,23).**

- Er schlägt vor, dass wir, wenn uns die Verfehlungen des Bruders oder der Schwester Sorgen machen, uns nähern sollen, um ihn oder sie zurechtzuweisen, aber »im Geist der Sanftmut« (Gal 6,1).
- Dabei mahnt er: »Gib Acht, dass du nicht selbst in Versuchung gerätst!« (ebd.).
- Auch wenn man seinen Glauben und seine Überzeugung verteidigt, muss man es **»bescheiden«** tun (1 Petr 3,16),
- und selbst die Gegner müssen **»mit Güte«** behandelt werden (2 Tim 2,25).
- In der Kirche haben wir uns oft verfehlt, weil wir diesem Auftrag des göttlichen Wortes nicht entsprochen haben.

Sanftmut ist **ein anderer Ausdruck für innere Armut**, ihr Vertrauen setzt sie allein auf Gott. Deswegen verwendet die Bibel für gewöhnlich das gleiche Wort (*hebr.: anawim*) in Bezug auf die Armen und auf die Sanftmütigen.

- Wir könnten einwenden: „Wenn ich so sanftmütig bin, werden sie denken, ich sei blöd oder schwach.“ **Manchmal mag es so sein, doch lassen wir es ruhig zu.**
- Es ist besser, immer sanftmütig zu sein!

**MIT DEMÜTIGER SANFTMUT REAGIEREN, das ist Heiligkeit.**



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
 RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Mo 2. 7.</b> Mariä Heimsuchung	Re	9.00	<b>In Rojen: Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Antonius;; für Stecher Valentin; Maas Johann und verst. Angehörige <b>mit Vieh- und Bergsegnung</b>
	Gr	20.00	<b>Hl. Messe</b> zu Ehren der Muttergottes
<b>Di 3. 7.</b> Hl. Thomas, Ap.	Pd	8.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. die Armen Seelen
<b>Mi 4. 7.</b>	SV	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Dietl Georg; Habicher Johann u. Elisabeth; Theiner Isabella
<b>Donnerstag</b> <b>5. 7.</b>	Re	7.30	<b>In Vallierteck: Hl. Messe</b> zu Ehren der Muttergottes; für Patscheider Josefa; Köllemann/Federspiel Aloisia u. verst. Geschwister
	Gr	20.00	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; zu Ehren des Hl. Antonius, zum Dank; nach Meinung
	Re	20.30	<b>Anbetung</b>
<b>Freitag</b> <b>6. 7.</b>	Hk	7.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Eheleute/Familien; für die Armen Seelen
	Re	15.00	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	Re	20.00	<b>Hl. Messe</b> zu Ehren der Muttergottes zum Dank; für Fam. Zegg u. Moritz; Riccardi Silvano
<b>Samstag</b> <b>7. 7.</b>	SV	9.00	<b>In der Lourdes Kapelle: Hl. Messe</b> für Habicher Olga; Fam. Santer u. verst. Angehörige; Waldner Erwin und Albert
	Pd	20.00	<b>Hl. Messe</b> als 1. Jahrmesse f. Patscheider Richard; Thöni/Joos Rosa Maria; Leb./Verst. Fam. Plangger/Gurschler; Leb./Verst. Fam. Stecher, Pleif
<b>Sonntag</b> <b>8. 7.</b> 14. Sonntag im Jahreskreis	Gr	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Köllemann Alfred (Jahrmesse); Plangger Alois (Jahrmesse); Leb./Verst. Fam. Plangger/Habicher, Tschoggen; bes. Anliegen
	SV	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Spechtenhauser/Stadler Helena Aloisia zum 7./30.; 1. Jahrmesse für Hölbling Erhard; Köllemann Anton, Maler; verst. Geschwister Habicher, Mühlen
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> für Pfarrer Stecher Eusebius; Steiner Robert; für die Armen Seelen
	Hk	10.15	<b>Hl. Messe</b> für Folie Leo, Kappl (Jahrmesse); Folie Florina und Karl; Thöni Susanna und Franz Josef

**EWIGES LICHT** (Kerzenspende):

*Pd* für Coratti Emilio

*Hk* für Folie Leo, Kappl

**IM ANDENKEN AN SPECHTENHAUSER/STADLER HELENA ALOISIA HABEN GESPENDET:**

*Seifart Anna; Dietl Ida mit Fam.; Stecher/Habicher Genovefa, Post*

## **SEELSORGE-EINHEIT GRAUN – SONN-/FEIERTAGS-MESSEN IM AUGUST 2018**

**Hinterkirch: Samstag/Vorabend des Feiertags, um 20.00 Uhr**

**Graun: Sonntag/Feiertag, um 8.30 Uhr**

**Sankt Valentin: Sonntag/Feiertag, um 9.45 Uhr**

**Pedroß: Sonntag, um 11.00 (Ausnahme am 15.8., um 20.00 Uhr)**

**Reschen: Sonntag, um 20.30, zweisprachig (Ausnahme am 15.8. um 11.00 Uhr)**

*Die Veränderung dieser Zeiten im Vergleich zum Vorjahr hat sich vor Allem auf Grund der Verkehrslage ergeben: Erfahrungsgemäß gestaltet sich diese leider Jahr für Jahr im Monat August immer intensiver und verunmöglicht es, speziell gegen Sonntag-Mittag hin, unsere Straßen und Wege irgendwie normal zu benützen, um z.B. die Pfarrei Reschen in einer nützlichen Frist erreichen zu können. Deshalb bitte ich alle um Verständnis und eine gewisse innere Flexibilität, damit gemeinsame Lösungen tragfähig sein könn(t)en – auch in Zukunft.*

### **PAPST FRANZISKUS: ÜBER DIE HEILIGKEIT, DIE SELIGPREISUNGEN - »Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.« (GE 75-76)**

#### **Die Welt schlägt uns das Gegenteil vor:**

- Unterhaltung, Genuss, Zerstreuung, Vergnügen.
- Eben das macht das Leben gut, so sagt sie uns.

#### **Der weltlich Gesinnte beachtet es nicht,**

- er schaut weg, wenn es in der Familie oder in seiner Umgebung Probleme durch Krankheit oder Leid gibt.

#### **Die Welt will nicht trauern:**

- Sie zieht es vor, leidvolle Situationen zu ignorieren, zu verdecken oder zu verstecken.
- Man verschwendet viel Energie darauf, den Umständen zu entkommen, in denen das Leiden gegenwärtig ist,
- und glaubt dabei, dass es möglich ist, die Wirklichkeit zu verschleiern, in der nie, niemals, das Kreuz fehlen kann.

#### **Der Mensch, der die Dinge sieht, wie sie wirklich sind,**

- der sich vom Schmerz durchdringen lässt und in seinem Herzen weint,
- ist fähig, die Tiefen des Lebens zu berühren und wahrhaft glücklich zu sein.

Dieser Mensch wird **getröstet, aber mit dem Trost Jesu** und nicht mit dem der Welt.

- So kann er sich trauen, fremdes Leid zu teilen,
- und hört auf, vor den schmerzvollen Situationen zu fliehen.

Auf diese Weise **findet er, dass das Leben Sinn hat,**

- **wenn man dem anderen in seinem Schmerz beisteht,**
- **wenn man die fremde Angst versteht,**
- **wenn man den anderen Erleichterung verschafft.**

Dieser Mensch spürt, dass der andere Fleisch von seinem Fleisch ist;

- er **fürchtet sich nicht davor, sich zu nähern und sogar seine Wunde zu berühren;**
- er hat solches **Mitleid, das ihn erfahren lässt, dass alle Distanz verschwindet.**
- So kann man die Ermahnung des heiligen Paulus annehmen und selbst danach zu leben versuchen: »Weint mit den Weinenden!« (Röm 12,15).

**Mit den anderen zu trauern wissen, das ist Heiligkeit.**



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Mo 9. 7.</b>	SV	20.00	<b>Im Dörfel: Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Florian; für Stecher Franz Josef; Stecher Simon; Stecher Peter Paul u. Eberhart Alois; Verst. Fam. Stecher Karl; Theiner Frieda, Hedwig, Martin, Thöny Helmuth; Eller Kassian u. verst. Ang.; Bultmann Heilke
<b>Di 10. 7.</b>	Pd	8.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. die Armen Seelen
<b>Mi 11. 7.</b> Hl. Benedikt	SV	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Nitz/Stecher Maria; Patscheider Karl; Stecher Franz u. verst. Angehörige; Habicher Jakob u. Stecher Franz Josef
<b>Donnerstag 12. 7.</b>	Re	7.30	<b>In Vallierteck: Hl. Messe</b> zu Ehren der Muttergottes; für Federspiel Kreszenz; Eberhart Maria und Emma; Verst. Fam. Hohenegger, Rojen; Greiner Mathilde und Hubert
	Gr	20.00	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; nach Meinung
<b>Freitag 13. 7.</b>	Hk	7.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Eheleute/Familien; für die Armen Seelen
	Re	15.00	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	Re	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Habicher Florian; Ieronimo Antonio Giovanni; Platzer Hugo; Folie Erwin, Hannes; Federspiel Josef und Annamaria
<b>Samstag 14. 7.</b>	SV	9.00	<b>In der Lourdes Kapelle: Hl. Messe</b> für Habicher Olga; Fam. Santer u. verst. Angehörige; Waldner Erwin und Albert
	Pd	20.00	<b>Hl. Messe</b> zum 7./30 für Coratti Emilio; für Eller Johann und Cäcilia; Thöni Marianna, Kapron; Leb./Verst. Fam. Stecher, Kapron; Leb./Verst. Fam. Köllemann, Pedroß
<b>Sonntag 15. 7.</b> 15. Sonntag im Jahreskreis	Gr	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Eberhart Maria (Jahrmesse); Stecher Emma Wwe. Fritz; Warger Franz mit verst. Geschwistern; Blaas Heini; zum Dank
	SV	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Kofler Aaron; Theiner Johanna, Leo u. Josef; Köllemann Karl
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> für Folie Josef u. Aloisia, Altdorf; Folie Johann u. Saurer Karl; für die Armen Seelen
	Hk	10.15	<b>Hl. Messe</b> für Hohenegger Helmuth (Jahrmesse); Hohenegger Paul, Pazin
	SV	11.30	<b>Hl. Taufe von Felderer Simon</b> (Andreas und Nadja)

**EWIGES LICHT** (Kerzenspende): Pd für Verst. Fam. Stecher, Kapron Hk für Hohenegger Paul

**HINWEIS FÜR LANGTAUFERS / GRAUN: ZU DEN FESTTAGEN ST. MAGDALENA / ST. ANNA**

**ST. MAGDALENA, 22. JULI** – Hl. Messe mit Prozession in **Hinterkirch um 9.00 Uhr**;  
in **Graun** findet die Hl. Messe **um 10.45 Uhr** statt.

**ST. ANNA, 29. JULI** – Hl. Messe mit Prozession in **Graun um 9.00 Uhr**;  
in **Hinterkirch** findet die Hl. Messe **um 10.15 Uhr** statt.

**SEELSORGE-EINHEIT GRAUN – SONN-/FEIERTAGS-MESSEN IM AUGUST 2018**

**Hinterkirch: Samstag/Vorabend des Feiertags, jeweils um 20.00 Uhr**

**Graun: Sonntag/Feiertag, jeweils um 8.30 Uhr**

**Sankt Valentin: Sonntag/Feiertag, jeweils um 9.45 Uhr**

**Pedroß: Sonntag, jeweils um 11.00 Uhr (Am 15.8., um 20.00 Uhr)**

**Reschen: Sonntag, jeweils um 20.30 Uhr, zweisprachig (Am 15.8., um 11.00 Uhr)**

**PAPST FRANZISKUS: ÜBER DIE HEILIGKEIT, DIE SELIGPREISUNGEN - (GE 77-79)**

**»Selig, die hungern und dürsten nach Gerechtigkeit; sie werden gesättigt werden.«**

**Hunger und Durst sind sehr intensive Erfahrungen, weil sie den Grundbedürfnissen entsprechen und mit dem Selbsterhaltungstrieb zu tun haben.**

**Es gibt Menschen, die mit derselben Intensität die Gerechtigkeit begehren**

- und mit großer **Sehnsucht** nach ihr streben.

**Jesus sagt, sie werden gesättigt werden, da früher oder später die Gerechtigkeit kommt.**

**Wir können daran mitarbeiten, damit das möglich wird,**

- selbst wenn wir **nicht immer** die Früchte dieses Einsatzes sehen.

**Die Gerechtigkeit, die Jesus anbietet, ist jedoch nicht wie die, nach der die Welt trachtet, die oft von schäbigen Interessen befleckt und von der einen oder anderen Seite manipuliert wird. Die Realität zeigt uns, wie leicht es ist, **Korruptionsbanden** beizutreten oder die tägliche Politik des „do ut des“ (*ich gebe damit du geben mögest*) mitzumachen, wo alles Geschäft ist.**

**Und wie viele Menschen leiden unter Ungerechtigkeit, wie viele müssen ohnmächtig zusehen, wie die anderen abwechselnd den Kuchen des Lebens unter sich aufteilen.**

**Einige geben auf, für die wahre Gerechtigkeit zu kämpfen,**

- und entscheiden sich dafür, **sich auf die Siegerseite zu schlagen.**
- Das hat nichts mit Hunger und Durst nach Gerechtigkeit zu tun, die Jesus lobpreist.

**Diese Gerechtigkeit wird im Leben von allen Wirklichkeit,**

- wenn wir **in unseren eigenen Entscheidungen gerecht** sind,
- und drückt sich dann in der **Suche nach Gerechtigkeit für Arme und Schwache** aus.

**Gewiss kann das Wort „Gerechtigkeit“**

- **Synonym für die Treue zu Gottes Willen in unserem ganzen Leben** sein.

**Wenn wir sie jedoch nur in sehr allgemeinen Sinn verstehen,**

- vergessen wir, dass sie sich **vor allem in der Gerechtigkeit gegenüber den Hilflosen** zeigt. In der Schrift heißt es: »Sucht das Recht! Schreitet ein gegen die Unterdrücker! Verschafft den Waisen Recht, streitet für die Witwen! (Jes 1,17).

**Voll Hunger und Durst die Gerechtigkeit suchen, das ist Heiligkeit.**

**SENIOREN-WANDERUNG IM KVV, 12. 7.: HAIDERALM-BRUGGERALM-ST. VALENTIN**

**Busabfahrt: Reschen, 10.23 / Graun, 10.28 / Melag, 10.03**

**Treffpunkt: Talstation Haideralm, 10.40**

**Verlauf der Wanderung: Kaffeepause auf Haideralm – Wanderung nach Bruggeralm – Mittagspause/Mittagessen – Wanderung zurück nach St. Valentin**





# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

Mo 16. 7. Maria v. Berg Carmel	SV	20.00	<b>Im Dörfli: Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Florian; für Stecher Franz Josef; Stecher Simon; Stecher Peter Paul und Eberhart Alois; Verst. Fam. Stecher Karl; Theiner Frieda, Hedwig, Martin, Thöny Helmuth; Eller Kassian und verst. Angehörige; Bultmann Heilke
	Gr	20.00	<b>Anbetung</b> gemeinsames Gebet, Stille, Beichtgelegenheit: <i>Wir beten ganz besonders für die Familien/Beziehungen – um Heil/Heilung und Segen</i>
Di 17. 7.	Pd	8.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. die Armen Seelen
Mi 18. 7.	SV	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Stecher Franz, Rosa und Hubert; Plangger Maria Cäcilia; Mall Alois und Emma
Donnerstag 19. 7.	Re	7.30	<b>In Vallierteck: Hl. Messe</b> zu Ehren der Muttergottes; für Platzer Heinrich, Magdalena und Hugo; Schöpf Erna, Warger Josef, Federspiel Martin; Fam. Stecher Gottfried; Fam. Federspiel und verst. Angehörige, Rojen; Stecher Franz Josef, Dörfli
	Gr	20.00	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen
Freitag 20. 7. Hk - Krankenkommunion	Hk	7.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Eheleute/Familien; für die Armen Seelen
	Re	15.00	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	Re	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Folie Martin; Stecher Johann, Fischer; z. E. d. Hl. Antonius
Samstag 21. 7.	SV	9.00	<b>Hl. Messe</b> für Köllemann Peter; Stecher Manuel, Karl, Stefanie, Ursula u. Franz; Blaas Helene, Probst Johann, Karolina und Aloisia
	Pd	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Eller Christian (Jahrmesse); Joos Marianna (Jahrmesse); Plangger Johann u. Albertina, Stecher Aloisia; Stecher Alois und Albin; Kaproner Alm, Ochsenberg Alm – um eine gute Almzeit
Sonntag 22. 7. 16. Sonntag im Jahreskreis Christophorus- Sonntag Hk - FEST DER HL. MAGDALENA: Messe mit Prozession	Hk	9.00	<b>Hl. Messe</b> für Eller Paula (Jahrmesse); Thöni Johann, Pazin (Jahrmesse); vivi/def. d. fam. Ranzenigo; Dietl Max u. Robert, Folie Gabriel u. Katharina; Thöni/Plangger Josef und Genovefa - <i>Anschl. Prozession</i>
	SV	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Habicher Pauline zum 7./30.; Noggler Eduard zum 7./30.; Stecher Hubert, Tischler – <b>Segnung der Fahrzeuge bei der Mittelschule</b>
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> für Seifart Herta; Gröbner Wilfried; Stecher Josef u. Roswitha; Fam. Dilitz Walter u. verst. Angehörige; Bighinello Enrico u. Anna; um 11.00 Uhr <b>Segnung der Fahrzeuge auf Pitz</b>
	Gr	10.45	<b>Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Christophorus, um Schutz und Segen im Straßenverkehr; für die Missionen; für alle Leb./Verst. der Pfarreien

**EWIGES LICHT** (Kerzenspende): Pd für Eller Christian Hk per i def. della fam. Ranzenigo

### IM ANDENKEN AN HABICHER PAULINE HABEN GESPENDET:

Kartenfreundinnen; Santer Marianne Irene u. Rosa mit Familien; Theresia und Sepp, Agnes und Karl; Handlung Stecher Anna; Jahrgang 1939

## **IM ANDENKEN AN NOGGLER EDUARD HABEN GESPENDET:**

*Fußballclub Oberland; Stecher Florian u. Josef, Fischerhäuser; Handlung Stecher Anna;  
Hölbling Rosa u. Annalina; Schafzuchtverein Obervinschgau;  
Schafzuchtversicherung Obervinschgau; Fam. Fritz Alfred*

## **SEELSORGE-EINHEIT GRAUN – SONN-/FEIERTAGS-MESSEN IM AUGUST 2018**

*Hinterkirch: Samstag/Vorabend des Feiertags, um 20.00 Uhr*

*Graun: Sonntag/Feiertag, um 8.30 Uhr*

*Sankt Valentin: Sonntag/Feiertag, um 9.45 Uhr*

*Pedroß: Sonntag, um 11.00 (Ausnahme am 15.8., um 20.00 Uhr)*

*Reschen: Sonntag, um 20.30, zweisprachig (Ausnahme am 15.8. um 11.00 Uhr)*

## **BÜROSTUNDEN BEI DON KLAUS – IM AUGUST BITTE TELEFONISCHE VEREINBARUNG**

### **PAPST FRANZISKUS: ÜBER DIE HEILIGKEIT, DIE SELIGPREISUNGEN -**

**»Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.« (GE 80-)**

Die **Barmherzigkeit** beinhaltet zwei Aspekte:

- den anderen geben, helfen, dienen
- und ebenso vergeben, verstehen.

Matthäus fasst es in der **Goldenen Regel** so zusammen:

»Alles, was ihr wollt, dass euch die Menschen tun, das tut auch ihnen!« (7,12).

Der Katechismus erinnert uns, dass dieses Gesetz »in allen Fällen« gilt,

- besonders, wenn jemand »zuweilen vor Situationen [steht], die das Gewissensurteil unsicher und die Entscheidungen schwierig machen«.

### **Geben und vergeben**

- heißt zu versuchen, in unserem Leben einen kleinen Widerschein der Vollkommenheit Gottes, der überreichlich gibt und vergibt, abzubilden.

Aus diesem Grund hören wir im Lukasevangelium nicht mehr das Wort: »Seid also vollkommen« (Mt 5,48), sondern:

- **»Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!**
- Richtet nicht, dann werdet auch ihr nicht gerichtet werden!
- Verurteilt nicht, dann werdet auch ihr nicht verurteilt werden!
- Erlasst einander die Schuld, dann wird auch euch die Schuld erlassen werden!
- Gebt, dann wird auch euch gegeben werden!« (Lk 6,36-38).

Und dann fügt Lukas etwas hinzu, das wir nicht übersehen dürfen: »Denn nach dem Maß, mit dem ihr messt und zuteilt, wird auch euch zuteilt werden« (6,38).

- o **Das Maß, das wir verwenden, um zu verstehen und zu vergeben**, wird bei uns angewendet werden, um uns zu vergeben.
- o **Das Maß, das wir anwenden, um zu geben**, wird im Himmel bei uns angewendet werden, um uns zu vergelten. Das sollten wir nicht vergessen.

Jesus sagt nicht: „Selig, die auf Rache sinnen“, sondern er preist die **selig, die vergeben und es »bis zu siebzimal siebenmal«** (Mt 18,22) tun.

- Wir müssen daran denken, dass wir alle ein Heer von Begnadigten sind.
- Wir alle wurden mit göttlichem Erbarmen angeschaut.
- Wenn wir uns ehrlich dem Herrn nähern und genau hinhören, werden wir möglicherweise einige Male diesen Tadel vernehmen: »Hättest nicht auch du mit deinem Mitknecht Erbarmen haben müssen, so wie ich mit dir?« (Mt 18,33).

**Mit Barmherzigkeit sehen und handeln, das ist Heiligkeit.**



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
 RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Mo 23. 7.</b> Hl. Brigitta v. Schw.	SV	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Öggl Agnes; Fam. Steiner, Kaschon, und verst. Angehörige; Plangger/Habicher Veronika; Licata Enzo u. Stecher Karl; zu Ehren der Muttergottes; Stecher Franz, zum Dank; Kofler Franz u. verst. Geschwister
<b>Di 24. 7.</b>	Pd	8.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. die Armen Seelen
<b>Mi 25. 7.</b> Hl. Jakobus Ap.	<i>zur Information - im Zerzer Kirchl: Hl. Messe, um 8.30</i>		
	SV	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Joos Rosa und Hermann; Hofer Martha und Georg; Punter Jakob und Karolina
<b>Donnerstag</b> <b>26. 7.</b> Hl. Joachim u. Anna	Re	7.30	<b>In Vallierteck: Hl. Messe</b> zu Ehren der Muttergottes; für Eller Franz; zum Dank; Fam. Folie Johann, Irma und verst. Angehörige; Thöni Rosa, Malsau; Stecher Ferdinand, Patscheider Alois und Leo
	Gr	20.00	<b>Kapelle St. Anna: Hl. Messe</b> für Pieder Wolfgang, Fritz Maria, Eberhart Maria, Freitag Hubert; Plangger Anna und Ludwig; Plangger Serafim u. Marianna; Plangger Raymund und Peppi; Leb./Verst. Fam. Plangger Johann und Maria
<b>Freitag</b> <b>27. 7.</b>	Hk	7.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Eheleute/Familien; für die Armen Seelen
	Re	15.00	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	Re	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Folie Martin; Stecher Johann, Fischer; zu Ehren des Hl. Antonius; Federspiel Waltraud; Verst. Fam. Stecher, Fischer; Fam. Habicher, Altdorf
<b>Samstag</b> <b>28. 7.</b>	SV	9.00	<b>Hl. Messe</b> für die Armen Seelen
	Pd	20.00	<b>Hl. Messe</b> Jahrmessen: für Pinggera Hermann/Patscheider Johann, Riegl; für Leb./Verst. Fam. Federspiel; für Grauner Berg, um eine gute Almzeit
<b>Sonntag</b> <b>29. 7.</b> 17. Sonntag im Jahreskreis  Gr – FEST DER HL. ANNA: Messe mit Prozession	SV	8.45	<b>Hl. Messe</b> f. Stecher Valentin; Stecher Johann, Kaschon u. Seifart Johanna; Öggl Valentin und Agnes; Plangger Patrik und Mall Johannes
	Gr	9.00	<b>Hl. Messe</b> für Plangger Alois, Tschoggen (Jahrmesse); Padöller Kurt, Prieth Ignaz und Aloisia (Jahrmesse); Prieth Alois (Jahrmesse); Freitag Aloisia und Hubert; Daniel Johann und Katharina; Noggler Josef; Leb./Verst. Fam. Theiner/Blaas; Köllemann Valentin mit Angehörigen; Stecher Alfons, Emma und Albert <i>- Anschl. Prozession</i>
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> für Steiner Albert; Stecher Konrad, Fischer; Steiner Robert; nach Meinung
	Hk	10.15	<b>Hl. Messe</b> ( <i>die Messe feiert Pfr. Peter Giacomelli</i> ) für Köllemann Krispin (Jahrmesse); Folie Leo; Thöni Franz, Wies; Patscheider Albin, Kappl; Melager Alm, um eine gute Almzeit

**EWIGES LICHT** (Kerzenspende): **Pd** für Pinggera Hermann  
**Hk** für Köllemann Krispin, Folie Johann und Florina

## **SEELSORGE-EINHEIT GRAUN – SONN-/FEIERTAGS-MESSEN IM AUGUST 2018**

*Hinterkirch: Samstag/Vorabend des Feiertags, um 20.00 Uhr*

*Graun: Sonntag/Feiertag, um 8.30 Uhr*

*Sankt Valentin: Sonntag/Feiertag, um 9.45 Uhr*

*Pedroß: Sonntag, um 11.00 (Ausnahme am 15.8., um 20.00 Uhr)*

*Reschen: Sonntag, um 20.30, zweisprachig (Ausnahme am 15.8. um 11.00 Uhr)*

### **BÜROSTUNDEN BEI DON KLAUS – IM AUGUST BITTE TELEFONISCHE VEREINBARUNG**

#### **PAPST FRANZISKUS: ÜBER DIE HEILIGKEIT, DIE SELIGPREISUNGEN - »Selig, die rein sind im Herzen; denn sie werden Gott schauen.« (GE 83-86)**

##### **Diese Seligpreisung**

- bezieht sich auf die, welche **ein einfaches, reines Herz** haben, frei von Schmutz.
- Denn ein Herz, das zu lieben weiß, lässt nichts in sein Leben eintreten, was gegen diese Liebe verstößt, nichts, was sie abschwächt oder gefährdet.
- In der Bibel steht das Herz für unsere wahren Absichten,
- also für das, was wir über das hinaus, was wir vorgeben, wirklich suchen und ersehnen: »Der Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr sieht s Herz« (1 Sam 16,7).
- Der Herr möchte uns zu Herzen reden (vgl. Hos 2,16) und will sein Gesetz darauf schreiben (vgl. Jer 31,33). Er will uns ein neues Herz schenken (vgl. Ez 36,26).

##### **»Mehr als alles hüte dein Herz« (Spr 4,23).**

- Nichts, was durch Falschheit beschmutzt ist, hat echten Wert für den Herrn.
- Er »flieht vor Falschheit, entfernt sich von unverständigen Gedanken« (Weish 1,5).
- Der Vater, der »das Verborgene sieht« (Mt 6,6), erkennt, was nicht rein ist,
- das heißt, was nicht ehrlich ist, sondern nur Schale und Anschein,
- so wie auch der Sohn weiß, was in jedem Menschen ist (vgl. Joh 2,25).

Gewiss, es gibt keine Liebe ohne Werke der Liebe,

- aber diese Seligpreisung ruft uns in Erinnerung, dass der Herr **eine Hingabe an den Bruder oder die Schwester erwartet, die aus dem Herzen entspringt**,
- denn »wenn ich meine ganze Habe verschenkte, und wenn ich meinen Leib opferte, um mich zu rühmen, hätte aber die Liebe nicht, nützte es mir nichts« (1 Kor 13,3).
- Im Matthäusevangelium sehen wir ebenso: Das, was »aus dem Herzen [kommt,] macht den Menschen unrein« (15,18), denn von dort kommen Mord, Diebstahl, falsche Zeugenaussagen und andere böse Taten (vgl. 15,19).
- In den Absichten des Herzens haben die Wünsche und die tieferen Entscheidungen, die uns wirklich bewegen, ihren Ursprung.

Wenn das Herz Gott und den Nächsten liebt (vgl. Mt 22,36-40),

- wenn dies **seine echte Absicht ist und nicht leere Worte**,
- dann ist dieses Herz rein und kann Gott schauen.
- Der heilige Paulus ruft uns in seinem Hohelied der Liebe in Erinnerung: »Jetzt schauen wir in einen Spiegel und sehen nur rätselhafte Umrisse« (1 Kor 13,12), aber in dem Maß, in dem die Liebe wirklich herrscht, werden wir fähig werden, zu schauen »von Angesicht zu Angesicht« (ebd.). Jesus verheißt: Die reinen Herzens sind, »werden Gott schauen«. **Das Herz rein halten von allem, was die Liebe befleckt, ist Heiligkeit.**

##### **SENIOREN, DO, 26. JULI, WANDERUNG: WATLES – SESVENNAHÜTTE – SCHLINIG**

**Fahrt mit Bus über Mals Kreuzung Schleis zum Sessellift Watles, Wanderung von der Bergstation zur Sesvennahütte, Mittagspause, Abstieg nach Schlinig, Heimfahrt mit Bus  
Abfahrt Bus: Melag, 9.03 / Reschen, 9.23 / Graun, 9.28 / St. Valentin, 9.35**



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Mo 30. 7.</b>	<b>SV</b>	<b>20.00</b>	<b>In der Kapelle Kaschon: Hl. Messe</b> für die Bewohner und Verst. von Kaschon
<b>Di 31. 7.</b> Hl. Ignatius v. L.	<b>Pd</b>	<b>8.30</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. die Armen Seelen
	<b>SV</b>	<b>9.00</b>	<b>In der Lourdes Kapelle: Hl. Messe</b> für Stecher Werner, Bäcker u. verst. Angehörige; Bundmesse für Nitz/Stecher Maria; z. Ehren d. Muttergottes
<b>Mi 1. 8.</b> Hl. Alfons M. v. L.	<b>Hk</b>	<b>17.00</b>	<b>Aussetzung, Rosenkranz und Beichtgelegenheit</b>
	<b>SV</b>	<b>20.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Paulmichl Aloisia u. Johann; Waldner Franz u. Genovefa; für die Armen Seelen
<b>Donnerstag</b> <b>2. 8.</b> U. L. Frau von den Engeln - Portiunkula	<b>Pd</b>	<b>19.00</b>	<b>Aussetzung, Rosenkranz und Beichtgelegenheit</b>
	<b>Gr</b>	<b>20.00</b>	<b>Hl. Messe</b> z. E. der Schmerzensmutter, im Gedenken an Noggler Eduard; Anschl. <b>Aussetzung, Rosenkranz und Beichtgelegenheit</b>
	<b>Re</b>	<b>20.30</b>	<b>Anbetung</b>
<b>Freitag</b> <b>3. 8.</b> Krankenkommunion Hk und Pd	<b>Hk</b>	<b>7.30</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Eheleute/Familien; f. die Armen Seelen Anschl. <b>Kurze Aussetzung</b>
	<b>Re</b>	<b>15.00</b>	<b>Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz</b> ( <i>private Initiative</i> )
	<b>Re</b>	<b>19 bis 21 Uhr:</b>	<b>Beichtgelegenheit für Jugendliche und Erwachsene</b> (P. Pius)
	<b>Re</b>	<b>20.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Schöpf Rudolf; Prenner Hermine u. Seebacher Ignaz; nach Meinung
<b>Samstag</b> <b>4. 8.</b> Hl. Pfr. von Ars		<b>19.00</b>	<b>Gebet für die Priester und um Berufungen</b>
	<b>Hk</b>	<b>20.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Patscheider Anton (Jahrmesse); Bundmesse für Folie Leo; für Eller Josef, Melag; Patscheider Kathl und Kassl; Köllemann Albuin
<b>Sonntag</b> <b>5. 8.</b> 18. Sonntag im Jahreskreis Portiunkula-Sonntag	<b>Gr</b>	<b>8.30</b>	<b>Hl. Messe</b> ( <i>die Messe feiert Pfr. Peter Giacomelli</i> ) für Mall Marialuise; Eberhart Emma; Warger Franz; Moret Alfred; Leb./Verst. Fam. Plangger/Habicher, Tschoggen
	<b>SV</b>	<b>9.45</b>	<b>Hl. Messe</b> für Plangger/Stecher Cäcilia; Stecher Ignaz u. verst. Ang.; Blaas Franz und Karolina, Plagött
	<b>Pd</b>		<b>Gebet für die Priester und um Berufungen</b>
		<b>10.30</b> <b>11.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Blaas Walter (Jahrmesse); Thöni/Joos Rosa Maria; Leb./Verst. Fam. Stecher, Pleif; Thöni Kassian und Robert; Federspiel Richard, Sprenger Annemarie, Stecher Simon: Verst. Jahrg. 1971
<b>Re</b>	<b>20.30</b>	<b>Hl. Messe</b> für Winkler Arthur zum 7./30; Albl Matthias; Verst. Fam. Stecher/Gaiser	

**EWIGES LICHT** (Kerzenspende): **Pd** für Verst. Jahrgang 1971; Federspiel Richard und Alfons  
**Hk** für Patscheider Anton und Anna; Köllemann Albuin

### IM ANDENKEN AN WINKLER ARTHUR HABEN GESPENDET:

Fam. Strobl; Tourismusverein Ferienreg. Reschen; Prieth Agnes; Fam. Folie Albert, Seehotel;  
Elmar, Peter, Werner, Pepi, Silvia; Pieter (Kartenspieler) Club

**EINLADUNG ZUR NACHTWALLFAHRT NACH KALTENBRUNN, 10. 8. (Mit Taxi Prenner)**

**Abfahrt:** SV bei der alten Feuerwehrhalle um 18.30 Uhr **Zustieg:** bei allen Bushaltestellen  
**Rückkehr:** ca. 24.00 Uhr. **Anmelden:** bei Moriggl Christoph: Tel. 3479366487 **bis So. 5. 8.**  
*Der Preis richtet sich nach der Teilnehmerzahl.*

## **BÜROSTUNDEN BEI DON KLAUS – IM AUGUST BITTE TELEFONISCHE VEREINBARUNG**

### **PAPST FRANZISKUS: ÜBER DIE HEILIGKEIT, DIE SELIGPREISUNGEN -**

**»Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.« (GE 87-89)**

**Diese Seligpreisung lässt uns zuerst an die zahlreichen Kriegssituationen denken...**

**Es kommt aber auch häufig vor, dass wir Auseinandersetzungen oder zumindest Missverständnisse verursachen.**

- Zum Beispiel, wenn ich etwas über jemanden höre, zu einem anderen gehe und es ihm weitersage; dabei mache ich vielleicht eine zweite, etwas erweiterte Version daraus und verbreite sie. Wenn ich damit mehr Schaden anrichten kann, scheint es mir größere Befriedigung zu bereiten.
- Die Welt des Geredes, gemacht von Menschen, die gerne kritisieren und zerstören, baut den Frieden nicht auf. Diese Menschen sind vielmehr Feinde des Friedens und in keiner Weise selig.

**Die Friedfertigen sind Quelle des Friedens, sie bauen Frieden, soziale Freundschaft auf.**

- Denen, die sich darum bemühen, überall Frieden zu säen, macht Jesus eine schöne Verheißung: »Sie werden Kinder Gottes genannt werden« (Mt 5,9).
- Er trug den Jüngern auf, beim Betreten eines Hauses zu sagen: »Friede diesem Haus!« (Lk 10,5).
- Das Wort Gottes fordert jeden Gläubigen dazu auf, »zusammen mit allen« nach Frieden zu streben (vgl. 2 Tim 2,22), denn »die Frucht der Gerechtigkeit wird in Frieden für die gesät, die Frieden schaffen« (Jak 3,18).
- Wenn wir manchmal in unserer Gemeinschaft Zweifel darüber haben, was zu tun ist, dann »lasst uns also dem nachjagen, was dem Frieden dient« (Röm 14,19), denn die Einheit steht über dem Konflikt.

**Es ist nicht einfach, diesen Frieden des Evangeliums aufzubauen, der niemanden ausschließt,**

- sondern der auch die einschließt, die etwas seltsam sind,
- die schwierigen und komplizierten Menschen,
- diejenigen, die nach Aufmerksamkeit verlangen, die verschieden sind,
- die vom Leben schwer getroffen wurden,
- die andere Interessen haben.

**Es ist hart und erfordert eine große Weite des Denkens und des Herzens,**

- weil es nicht um »einen Konsens auf dem Papier [...] oder einen oberflächlichen Frieden für eine glückliche Minderheit« geht,
- noch um einen »Plan einiger weniger für einige wenige«.

**Ebenso wenig geht es darum zu versuchen,**

- **die Konflikte zu ignorieren oder sie zu verschleiern,**

**sondern um »die Bereitschaft, den Konflikt zu erleiden,**

- ihn zu lösen und zum Ausgangspunkt eines neuen Prozesses zu machen«.

**Es geht darum, Handwerker des Friedens zu sein,**

- weil den Frieden aufzubauen eine Kunst ist,
- die Gelassenheit, Kreativität, Feingefühl und Geschicklichkeit erfordert.

**Um uns herum Frieden säen, das ist Heiligkeit.**



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
 RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Mo 6. 8.</b> Verklärung d. Herrn	Gr	20.00	<b>In der Kapelle St. Anna: Hl. Messe</b> nach Meinung; zum Dank; für Kranke und Behinderte; für die Armen Seelen
<b>Di 7. 8.</b>	Pd	8.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. die Armen Seelen
<b>Mi 8. 8.</b> Hl. Dominikus.	Re	19.00	<i>In der Josefs Kapelle: Hl. Messe für die Familie (privat organisiert)</i>
	SV	20.00	<b>Hl. Messe</b> Bundmesse für Spechtenhauser Helena; für Habicher Johann u. Elisabeth; Stecher Elmar, Josef, Karl und Licata Enzo; Mayr Filomena
<b>Do 9. 8.</b> Teresia Benedicta v. Kreuz/Edith Stein	Gr	20.00	<b>Hl. Messe</b> z. E. der Schmerzensmutter, im Gedenken an Noggler Eduard; für die Pfarreien, bes. für die Kranken und Alten; zum Dank, n. Meinung; für die Armen Seelen
<b>Freitag 10. 8.</b> Hl. Laurentius	Hk	7.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Eheleute/Familien; f. die Armen Seelen
	Re	8.00	<i>In der Kapelle von Rojen: Hl. Messe für leb./verst. Bewohner v. Rojen (privat organisiert/Aushilfe)</i>
	Re	15.00	<i>Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (private Initiative)</i>
	Re	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Lechthaler Herbert; Raffener Helmuth
<b>Samstag 11. 8.</b> Hl. Klara v. Assisi	Hk	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Leb./Verst. Fam. Thöni Christian, Wies, mit Theiner Elias; Patscheider Rosina und Sr. M. Margaretha; Köllemann Albuin; zum Dank; Patscheider Albin, Agnes, Hubert und Filomena; Hohenegger Helmuth
<b>Sonntag 12. 8.</b> 19. Sonntag im Jahreskreis	Gr	8.30	<b>Hl. Messe</b> für Plangger Isidor und Max (Jahrmesse); für die Mission; Köllemann Valentin, Anton und deren Geschwister
	SV	9.45	<b>Hl. Messe</b> Bundmesse für Noggler Eduard; Habicher Tobias und Paulina; Stecher Simon; Stecher Rosa, Stecherli und verst. Angehörige; Baldauf Leonhard und verst. Eltern
	SV	11.00	<i>Im Dörfli: Hl. Messe (Prof. Rigger) für Stecher Josef u. Hellweger Marianna (privat organisiert)</i>
	Pd	11.00	<b>Hl. Messe</b> Jahrmessen für Eller Johann und Cäcilia / Stecher Peter Paul, Zerkaser / Pietro, Paolo e famiglia; Padöller David; Pinggera Gabriel
	Re	20.30	<b>Hl. Messe</b> für Bighinello Enrico und Anna; Patscheider Josefa; Di Luca Maria

**EWIGES LICHT** (Kerzenspende): **Pd** per Pietro, Paolo e i def. della famiglia Ratzingnero  
**Hk** für Unterthurner Marion

## SEELSORGE-EINHEIT GRAUN – MARIA HIMMELFAHRT, 15. AUGUST: HL. MESSEN

Di 14. August: 20.00 Hk / Mi 15. August: 8.30 Gr / 9.45 SV / 11.00 Re / 20.00 Pd  
 jeweils mit Segnung von Blumen- und Kräuter während der Hl. Messe

**BÜROSTUNDEN BEI DON KLAUS – IM AUGUST BITTE TELEFONISCHE VEREINBARUNG**

## **SENIOREN-WANDERUNG IM KVW – MASEBEN NACH PERWARG, DO 9. AUGUST**

*Fahrt mit Linienbus (Re ab 12.23; SV ab 12.20, Gr ab 12.28) nach Kappl/Hk –  
Fahrt nach Maseben – kurze Kaffeepause – Wanderung nach Perwarg (ca. 3 Std.) –  
dort dann abschließend gemütliche Käse-Verkostung*

### **PAPST FRANZISKUS: ÜBER DIE HEILIGKEIT, DIE SELIGPREISUNGEN -**

**»Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört  
das Himmelreich.« (GE 90 – 95)**

**Jesus selbst betont, dass dieser Weg gegen den Strom geht, ja so weit führt, dass wir zu Menschen werden, die mit ihrem Leben die Gesellschaft infrage stellen, zu Personen, die stören.**

- Jesus erinnert daran, **wie viele Menschen verfolgt werden und wurden**, einfach weil sie für die Gerechtigkeit gekämpft haben, weil sie ihr Engagement für Gott und für die anderen gelebt haben.
- **Wenn wir nicht in einer blassen Mittelmäßigkeit versinken wollen, dürfen wir kein bequemes Leben anstreben:** »Wer sein Leben retten will, wird es verlieren«.

**Man kann nicht erwarten, dass alles um uns herum günstig dafür ist, um das Evangelium zu leben.**

- Oft stehen nämlich **Machtambitionen und weltliche Interessen** im Weg.
- Der heilige Johannes Paul II. sagte: **»Entfremdet wird eine Gesellschaft**, die in ihren sozialen Organisationsformen, in Produktion und Konsum, **die Verwirklichung der Hingabe und die Bildung der zwischenmenschlichen Solidarität erschwert.**«
- **In einer solchen entfremdeten Gesellschaft**, die gefangen ist in einem politischen, medialen, wirtschaftlichen, kulturellen und sogar religiösen Geflecht, das ihre authentische menschliche und soziale Entwicklung behindert, gestaltet es sich schwierig, die Seligpreisungen zu leben, **ja dies kann geradezu verpönt, beargwöhnt oder lächerlich gemacht werden.**

**Das Kreuz, vor allem die Erschöpfung und die Schmerzen, die wir ertragen, um das Gebot der Liebe zu leben und den Weg der Gerechtigkeit zu gehen, ist Quelle der Reifung und der Heiligung.**

- Denken wir daran, dass das Neue Testament, wenn es von Leiden spricht, die um des Evangeliums willen ertragen werden müssen, sich eben auf die Verfolgungen bezieht.

**Wir sprechen jedoch von den unausweichlichen Verfolgungen,**

- nicht von denen, die wir selbst durch eine missverständliche Art und Weise, die anderen zu behandeln, verursachen können.
- **Ein Heiliger ist kein abgehobener Sonderling**, der unausstehlich wird wegen seiner Eitelkeit, seiner Negativität, seinem Unmut. Die Apostel Christi waren nicht so. Die Apostelgeschichte erzählt nachdrücklich, dass sie Gunst »beim ganzen Volk« fanden, während manche, die etwas zu sagen hatten, sie drangsalierten, verfolgten.
- **Die Verfolgungen sind keine Realität der Vergangenheit;** auch heute erleiden wir sie, sei es auf blutige Weise, wie viele Märtyrer unserer Zeit, oder auf subtilere Weise durch Verleumdungen und Unwahrheiten. Jesus sagt, dass wir selig sein werden, wenn man »alles Böse über euch redet um meinetwillen« (Mt 5,11).
- **Andere Male handelt es sich um Spott und Hohn**, die unseren Glauben verzerren und uns als lächerlich darstellen wollen.

**Jeden Tag den Weg des Evangeliums annehmen,  
auch wenn er Schwierigkeiten mit sich bringt, das ist Heiligkeit.**





# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Di 14. 8.</b>	<b>Hk</b>	<b>20.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Thöni Rosina (Jahrmesse); Hohenegger Paul; Leb./Verst. Fam. Patscheider Siegfried, Grub; Leb./Verst. Fam. Hohenegger Karl
<b>Mi 15. 8.</b> <b>MARIA AUFNAHME IN DEN HIMMEL</b> <i>Segnung von Blumen und Kräutern</i>	<b>Gr</b>	<b>8.30</b>	<b>Hl. Messe</b> zum 7./30. für Waldner Johann; Waldner Martha; Jahrmessen: für Eberhart Arnold / Warger Hubert; Eberhart Emma; Eberhart Maria; Freitag Aloisia u. Hubert; Stecher Emma Wwe. Fritz; Daniel Johann u. Katharina; Leb./Verst. Fam. Warger Kassian
	<b>SV</b>	<b>9.45</b>	<b>Hl. Messe</b> f. Patscheider Karl; Dietl Georg; Theiner Friedrich u. Isabella; Plangger/Habicher Veronika
	<b>Re</b>	<b>11.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Pfarrer Stecher Eusebius; Ieronimo Antonio Giovanni; Patscheider Karl, Pitz; Habicher Florian
	<b>Pd</b>	<b>20.00</b>	<b>Hl. Messe</b> f. Thöni Marianna, Kapron; Leb./Verst. Fam. Stecher, Kapron;
<b>Do 16. 8.</b>	<b>Gr</b>	<b>20.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. für die Kranken und Alten; zum Dank, nach Meinung; für die Armen Seelen
<b>Freitag 17. 8.</b>	<b>Hk</b>	<b>7.30</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Eheleute/Familien; f. die Armen Seelen
	<b>Re</b>	<b>15.00</b>	<i>Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (private Initiative)</i>
	<b>Re</b>	<b>20.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Riccardi Silvano; Innerhofer Maria; Folie Josef u. Aloisia, Altdorf
<b>Sa 18. 8.</b>	<b>Hk</b>	<b>20.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Eller Stefan (Jahrmesse); Patscheider Ida u. Padöller Berta; Leb./Verst. Fam. Hohenegger, Prätzen; Hohenegger Emma
<b>Sonntag 19. 8.</b> <b>20. Sonntag im Jahreskreis</b>	<b>Gr</b>	<b>8.30</b>	<b>Hl. Messe</b> für Mall Rudolf (Jahrmesse); Leb./Verst. Fam. Plangger Josefa; Mall Anton und Stecher Josefa; Zangerle Monika u. Albina;
	<b>SV</b>	<b>9.45</b>	<b>Hl. Messe</b> Bundmesse für Habicher Paulina; Eberhart/Steck Maria; Nitz Maria
	<b>Pd</b>	<b>11.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Patscheider Adelheid (Jahrmesse); Wegmann Erika; Coratti Emilio; Thöni Kassian und Robert
	<b>Re</b>	<b>20.30</b>	<b>Hl. Messe</b> für Kuenrath Elisabeth und Raffainer Helmuth; Fritz Hermann; Winkler Arthur

**EWIGES LICHT** (Kerzenspende): **Pd** für Verst. Fam. Stecher, Kapron u. Patscheider Adelheid  
**Hk** für Eller Stefan / Hohenegger Paul

## **WEIH-BÜSCHEL / KRÄUTER- UND BLUMEN-SEGNUNG AM 14./15. AUGUST**

Nach den Gottesdiensten kann man in den meisten Pfarreien, wie jeweils üblich vor Ort, liebevoll vorgefertigte traditionelle Kräuter-Sträußchen gegen eine freiwillige Spende erwerben – Der Erlös in St. Valentin geht zu Gunsten der Pfarrei, in Graun und Langtaufers zu Gunsten der Bäuerinnen-Organisation, respektive eines von ihnen später bestimmten caritativen Zweckes in unserer Umgebung: Allen Helferinnen für s Organisieren und Vorbereiten, das dieses Jahr auf Grund der Trockenheit sicher nicht einfach ist, besten Dank!

**BÜROSTUNDEN BEI DON KLAUS – IM AUGUST BITTE TELEFONISCHE VEREINBARUNG**

## PAPST FRANZISKUS: DER GROSSE MASS-STAB UND AUS TREUE ZUM MEISTER (GE 95-99)

Im Kapitel 25 des Matthäusevangeliums (Verse 31-46) verweilt Jesus erneut bei einer dieser Seligpreisungen, nämlich bei der, welche **die Barmherzigen selig nennt**.

- Wenn wir die Heiligkeit suchen, die in Gottes Augen gefällt, dann entdecken wir gerade in diesem Text einen Maßstab, nach dem wir geurteilt werden: »Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen« (25,35-36).

**Heilig sein bedeutet nicht, in einer vermeintlichen Ekstase die Augen zu verdrehen.**

- Es sagte schon der heilige Johannes Paul II.: *»Wenn wir wirklich von der Betrachtung Christi ausgegangen sind, werden wir in der Lage sein, ihn vor allem im Antlitz derer zu erkennen, mit denen er sich selbst gern identifiziert hat.«*
- *Die Aussage von Matthäus 25,35-36 »ist nicht nur eine Aufforderung zur Nächstenliebe; sie ist ein Stück Christologie, das einen Lichtstrahl auf das Geheimnis Christi wirft«.*
- *In diesem Aufruf, ihn in den Armen und Leidenden zu erkennen, offenbart sich das Herz Christi selbst, seine Gesinnung und seine innersten Entscheidungen, die jeder Heilige nachzuahmen sucht.*
- *Angesichts dieser schlagkräftigen Aufforderungen Jesu ist es meine Pflicht, die Christen zu bitten, sie anzunehmen und zu empfangen, und zwar „sine glossa“, das heißt, ohne Kommentar, ohne Ausflüchte und Ausreden, die ihnen Kraft entziehen.*
- *Der Herr hat uns ganz deutlich gesagt, dass die Heiligkeit weder verstanden noch gelebt werden kann, wenn man von seinen Forderungen absieht, denn **die Barmherzigkeit ist »das pulsierende Herz des Evangeliums«.***

**Wenn ich einem Menschen begegne, der in einer kalten Nacht unter freiem Himmel schlafen muss,**

- kann ich fühlen, dass dieser arme Wicht etwas Unvorhergesehenes ist, das mir dazwischenkommt, ein Nichtsnutz und Gauner, ein Störenfried auf meinem Weg, ein lästiger Stachel für mein Gewissen, ein Problem, das die Politiker lösen müssen, und vielleicht sogar ein Abfall, der den öffentlichen Bereich verschmutzt.
- Oder ich kann aus dem Glauben und der Liebe heraus reagieren und in ihm ein menschliches Wesen erkennen, mit gleicher Würde wie ich, ein vom Vater unendlich geliebtes Geschöpf, ein Abbild Gottes, ein von Jesus Christus erlöster Bruder oder Schwester. Das heißt es, Christ zu sein! Oder kann man etwa die Heiligkeit abseits dieses konkreten Anerkennens der Würde jedes menschlichen Wesens verstehen?

Dies bringt für die Christen **eine gesunde bleibende Unruhe** mit sich.

- Auch wenn die Unterstützung einer einzigen Person schon alle unsere Anstrengungen rechtfertigt, ist es nicht genug für uns.
- Die Bischöfe Kanadas haben dies deutlich zum Ausdruck gebracht. In ihren biblischen Katechesen über das Jahr der Barmherzigkeit haben sie zum Beispiel gezeigt, dass es nicht bloß darum geht, einige gute Werke zu vollbringen, sondern darum, einen gesellschaftlichen Wandel anzustreben:
- *»Damit auch die künftigen Generationen befreit wären, musste das Ziel klar darin liegen, gerechte soziale und wirtschaftliche Systeme wiederherzustellen, damit es keine Exklusion mehr geben könnte.«*

*(Der schräg gedruckte Text sind Zitate aus verschiedenen Lehrschreiben vom Hl. Joh. Paul II.)*



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
 RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Di 21. 8.</b> Hl. Pius X.	<b>Pd</b>	<b>8.30</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. für die Kinder und Jugendlichen; für die Armen Seelen
<b>Mi 22. 8.</b> Maria Königin	<b>Re</b>	<b>7.30</b>	<b>In Vallierteck: Hl. Messe</b> zu Ehren der Muttergottes; für Fam. Steiner u. verst. Angehörige; für Prieth Mathilde; nach Meinung
	<b>SV</b>	<b>20.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Stecher Hubert, Tischler; für Prenner Norbert u. Karolina; für Mall Alois und Emma
<b>Do 23. 8.</b>	<b>Gr</b>	<b>20.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. für die Kranken und Alten; zum Dank, nach Meinung; für die Armen Seelen
<b>Freitag</b> <b>24. 8.</b> Ap. Bartholomäus	<b>Hk</b>	<b>7.30</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. für die Eheleute und Familien; für die Armen Seelen
	<i>Re</i>	<i>15.00</i>	<i>Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (private Initiative)</i>
	<b>Re</b>	<b>20.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Habicher Erwin; Habicher Florian; Folie/Federspiel Paula
<b>Sa 25. 8.</b>	<b>SV</b>	<b>9.00</b>	<b>Im Dörfli: Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Florian; für Stecher Franz Josef; Stecher Rosa, Stecherli; Thöny Helmuth; Stecher Peter Paul; Theiner Friedrich u. Kreszenz; Theiner Anton u. verst. Angehörige
	<b>Hk</b>	<b>20.00</b>	<b>Hl. Messe</b> Jahrmessen für Blaas Johann und Ida / Stecher Ignaz; Leb./Verst. Fam. Stecher/Künig, Gschwell; Folie Leo; Thöni/Plangger Josef und Genovefa; Leb./Verst. Fam. Thöni/Weiss
<b>Sonntag</b> <b>26. 8.</b> 21. Sonntag im Jahreskreis	<b>Gr</b>	<b>8.30</b>	<b>Hl. Messe</b> Jahrmesse für Padöller Alois, Josef und Berta / Theiner Heinrich / Warger Franz; Leb./Verst. Fam. Warger Franz; Freitag Aloisia
	<b>SV</b>	<b>9.45</b>	<b>Hl. Messe</b> für Habicher/Baldauf Elisabeth; Waldner Elisabeth; Thöni Oskar und Stecher Karl
	<b>Pd</b>	<b>11.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Patscheider Reinhard (Jahrmesse); Thöni Kassian und Robert; Plangger Walter, Gurschler Josef und Anna
	<b>SV</b>	<b>12.00</b>	<b>In der Lourdes Kapelle: Hl. Taufe von Blaas Aaron</b> (Eltern: Markus u. Rosmarie)
	<b>Gr</b>	<b>14.00</b>	<b>Hl. Taufe von Zwick Lara</b> (Eltern: Simone und Alexander)
	<b>Re</b>	<b>20.30</b>	<b>Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Antonius; für die Armen Seelen; nach Meinung

**EWIGES LICHT** (Kerzenspende): **Pd** für Verst. Fam. Hafner/Patscheider  
**Hk** für Blaas Johann, Stecher Ignaz und die Armen Seelen

**IM ANDENKEN AN WALDNER JOHANN HABEN GESPENDET:**  
 Fam. Warger Kassian; Fam. Spiess Josef; Fam. Plangger Josefa;  
 Andrea mit Familie; Geschwister Plangger u. Plangger Elke mit Familie;  
 Habicher Kreszenz

**BÜROSTUNDEN BEI DON KLAUS – IM AUGUST BITTE TELEFONISCHE VEREINBARUNG**



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Di 28. 8.</b> Hl. Augustinus	Pd	8.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. die Kinder und Jugendlichen; für die Armen Seelen
<b>Mi 29. 8.</b> Enthauptung Johannes d. Täufers	SV	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Holzner Regina; Habicher Olga; Stecher Manuel, Karl, Stefanie, Ursula und Franz
<b>Do 30. 8.</b>	Gr	20.00	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. für die Kranken und Alten; zum Dank, nach Meinung; für die Armen Seelen
<b>Freitag 31. 8.</b>	Hk	7.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Eheleute/Familien; f. die Armen Seelen
	Re	15.00	<i>Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (private Initiative)</i>
	Re	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Federspiel Waltraud; Federspiel Martin; für die Armen Seelen
	SV	9.00	<b>In der Lourdes Kapelle: Hl. Messe</b> für Lutz Anges u. Köllemann Emma; Paulmichl Aloisia und Johann; für die Armen Seelen
<b>Sa 1. 9.</b>	Pd	19.30	<b>Gebet für die Priester und um Berufungen</b>
	Pd	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Thöni/Joos Rosa; Thöni Heinrich, Konrad und Karolina; Blaas Eugen und Serafina; Pinggera Gabriel; Annina
<b>Sonntag 2. 9.</b> 22. Sonntag im Jahreskreis  SCHUTZENGEL- SONNTAG	Gr	8.45	<b>Hl. Messe</b> Bundmesse für Stocker Karl; für Eberhart Emma; Warger Franz; Leb./Verst. Fam. Plangger/Habicher, Tschoggen
	SV	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Hölbling Josef zum 7./30.; Öggl Agnes und Valentin; Lutz Franz und Cäcilia
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> für Stecher Josef und Roswitha; Steiner Gabriel und Marianna; nach Meinung
	Hk	9.45 10.15	<b>Gebet für die Priester und um Berufungen</b> <b>Hl. Messe</b> Bundmesse für Folie Leo; für Achenrainer Anna (Jahrmesse); für Eller Josef, Melag; Patscheider Kathl und Kassl: für d. Masebner Alm
	Re	12.00	<b>In Rojen: Hl. Taufe von Folie Felicitas</b> (Eltern: Hermann und Catarina)
	Re	14.00	<b>Pfarrkirche: Hl. Taufe v. Bochet Laurin</b> (Eltern: Thomas und Angelika)

**EWIGES LICHT** (Kerzenspende): **Pd** für Pinggera Gabriel  
**Hk** für Folie Leo

**IM ANDENKEN AN HÖLBLING JOSEF HABEN GESPENDET:**

Seifart Anna; Jahrgang 1953; Hölbling Oskar; Fam. Punter Josef;  
Fam. Noggler Richard; Fam. Stecher Robert; Stecher Anna, Handlung

**BÜROSTUNDEN DON KLAUS – IM AUG./SEPT. BITTE TELEFONISCHE VEREINBARUNG**

**VORINFORMATION - GOTTESDIENSTE ZUR SCHULERÖFFNUNG: MI 5. SEPT.**  
**SV 8.00 / Pd 9.30 / Re 9.30**



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Mo 3. 9.</b> Gregor d. Große	SV	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Waldner Christian u. Anna; Spechtenhauser Helena
<b>Di 4. 9.</b>	Pd	8.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. die Armen Seelen
<b>Mi 5. 9.</b> Schüleröffnung	SV	8.00	<b>Hl. Messe</b> für die Schüler, das Lehrpersonal und die Familien
	Pd	9.30	<b>Hl. Messe</b> für die Schüler, das Lehrpersonal und die Familien
	Re	9.30	<b>Wortgottesfeier</b> (Leitung: Köllemann Ferdinand)
<b>Donnerstag</b> <b>6. 9.</b> Kranken- Kommunion Pd	Re	7.30	<b>In Vallierteck: Hl. Messe</b> für Wallnöfer Alfons; Fam. Strobl; Plangger Walter, Malsau und Patscheider Anton, Pedroß
	Gr	20.00	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; für Blaas Heini; zum Dank
	Re	20.30	<b>Anbetung</b>
<b>Freitag</b> <b>7. 9.</b> Kranken- Kommunion Hk	Hk	7.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Eheleute/Familien; für die Armen Seelen Leb./Verst. Fam. Hohenegger, Neubau
	Re	15.00	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	Gr	20.00	<b>Gebet für die Priester und um Berufungen</b>
	Re	20.00	<b>Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Antonius; zum Dank; Für Folie Josef und Aloisia, Altdorf; Steiner Robert
<b>Samstag</b> <b>8. 9.</b>	SV	9.00	<b>Lourdes Kapelle: Hl. Messe</b> für Patscheider Alois; für die Armen Seelen
	Pd	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Thöni Kassian und Robert
<b>Sonntag</b> <b>9. 9.</b> 14. Sonntag im Jahreskreis	Gr	8.45	<b>Hl. Messe</b> f. Mall Marialuise (Jahrmesse); Plangger Marianna und Serafin; Bundmesse für Waldner Johann; Köllemann Valentin mit Angehörigen
	SV	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Thöny Erwin zum 7./30.; Köllemann Anton, Maler; Stecher Ignaz; Waldner Klara u. verst. Angehörige; Baldauf Johanna
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> im Zelt zum Almabtrieb, für Bochet Johann und Franziska; Seifart Josefa; für die Armen Seelen
	Hk	10.15	<b>Hl. Messe</b> für Hohenegger Helmuth

**EWIGES LICHT** (Kerzenspende): **Pd** und **Hk** für die Armen Seelen

**IM ANDENKEN AN STOCKER KARL HABEN GESPENDET:**

*Fam. Blaas Zita; Fam. Theiner, Dörfl*

**IM ANDENKEN AN THÖNY ERWIN HABEN GESPENDET:**

*Fam. Waldner Kurt; Gasthof Alpenrose; Fischerverein Haid; Waldner Herbert u. Monika;  
Schafzuchtverein Obervinschgau; Fam. Peer, Brixen; Rapp Herbert und Andrea*

## **WALLFAHRT NACH MARIA KALTENBRUNN**

Die traditionelle Wallfahrt von Melag übers Weißseejoch zum Gepatschhaus nach Kaltenbrunn ist für das Wochenende **15./16. Sept. 2018** geplant – Information und **Anmeldung bis zum 12. Sept.** bei Hohenegger Norbert, Melag 0473 633 529 (ab 19.00 Uhr)

### **SENIOREN WALLFAHRT NACH MARIA DREIBRUNNEN DO 13. SEPT.**

Fahrt mit Robert Matzoll bis zum Hotel Tannenheim/Trafoi, von dort geht es in Kleinbussen weiter bis zum Wallfahrtsort. 15,00 Uhr Hl. Messe mit Pfarrer Pfeifer Anton. 16,00 Uhr Rückkehr nach Trafoi. Wir fahren zum Fischerteich, Prad, dort erwartet uns eine Marende.

**Fahrtkosten/Marende (ohne Getränke) € 20,00 - Abfahrt: in Melag um 12,40 Uhr in St. Valentin um 13,15 Uhr / in Graun um 13,05 Uhr / in Reschen um 13,00 Uhr**  
**Anmeldung: bis 10.09.18 bei Alfons Tel. 3396630036 / Oswald Tel. 3407387845 / Maria Tel. 3441296812 / Anna Tel. 3405009099**

### **PAPST FRANZISKUS: AM WELTFAMILIENTREFFEN IN DUBLIN – AN DIE FAMILIEN**

Ihr, liebe Familien, macht die große Mehrheit des Volkes Gottes aus. Was für ein Bild würde die Kirche ohne euch abgeben? Eine Kirche aus Statuen, eine Kirche von Einzelpersonen ... Um euch zu helfen, die Schönheit und die Bedeutung der Familie, mit ihren Licht- und Schattenseiten zu erkennen, wurde im Apostolischen Schreiben *Amoris laetitia* von der Freude der Liebe geschrieben. Und ich habe gewollt, dass das Thema dieses Weltfamilientreffens **„Das Evangelium der Familie: Freude für die Welt“** laute. Gott wünscht, dass jede Familie ein Leuchtturm sei, der die Freude seiner Liebe in die Welt ausstrahlt. Was bedeutet das? Es bedeutet, dass wir, nachdem wir der rettenden Liebe Gottes begegnet sind, sie mit oder ohne Worte durch kleine Gesten der Güte in der täglichen Routine und in den einfachsten Momenten im Alltag auszudrücken versuchen.

Und wie nennt man das? **Das nennt man Heiligkeit.** Gerne rede ich von den Heiligen „von nebenan“, von all den einfachen Menschen, die die Gegenwart Gottes im Leben und in der Weltgeschichte widerspiegeln. **Berufung zur Liebe und zur Heiligkeit** ist nicht etwas, das nur wenigen Bevorzugten vorbehalten wäre, nein. Auch jetzt können wir sie, wenn wir Augen zum Sehen haben, um uns herum wahrnehmen. **Sie ist still im Herzen all jener Familien gegenwärtig, die Liebe, Vergebung, Barmherzigkeit schenken, wenn sie sehen, dass dafür ein Bedürfnis besteht.** Sie machen es ganz ruhig, ohne Fanfarenstöße.

**Die christliche Ehe und das Familienleben werden in ihrer ganzen Schönheit und Anziehungskraft erfasst, wenn sie in der Liebe Gottes verankert sind,** der uns nach seinem Bild geschaffen hat, so dass wir in der Lage sind, ihm als Ikonen seiner Liebe und Heiligkeit in der Welt die Ehre zu erweisen. Väter/Mütter, Großväter/Großmütter, Kinder/Enkel: **Alle, alle sind sie aufgerufen, in der Familie die Erfüllung der Liebe zu finden.** Die Gnade Gottes hilft jeden Tag, wie ein Herz und eine Seele zu leben. Auch die Schwiegermütter und die Schwiegertöchter! **Keiner sagt, dass das einfach ist, das wisst ihr besser als ich.** Es ist so, wie wenn man einen Tee zubereitet: Es ist leicht, das Wasser zu kochen, aber eine gute Tasse Tee braucht Zeit und Geduld; man muss den Tee ziehen lassen. **So erwärmt uns Jesus Tag für Tag mit seiner Liebe, in einer Weise, dass sie unser ganzes Sein durchdringt. Vom Schatz seines Heiligsten Herzens gießt er über uns die Gnade aus, die wir brauchen, um unsere Verletzungen zu heilen und Verstand und Herz zu öffnen, um einander zuzuhören, zu verstehen und zu vergeben.**



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Mo 10. 9.</b>	SV	20.00	<b>Dörfli: Hl. Messe</b> z. E. d. Hl. Florian; f. Stecher Simon u. verst. Großeltern; Thöny Leo, Fam. Raffener u. verst. Geschwister Köllemann; Theiner Johanna, Josef, Hedwig, Frieda, Martin; Eller Kassian u. verst. Angehörige
<b>Di 11. 9.</b>	Pd	8.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. die Armen Seelen
<b>Mi 12. 9.</b> Mariä Namen	SV	17.00	<b>Hl. Messe</b> für Kaltenbacher Dominika; Moriggl Erich, Burgeis; Plangger Paul; Federspiel Anton; Fam. Steiner, Kaschon u. verst. Angehörige; Theiner Friedrich und Isabella
<b>Do 13. 9.</b> Joh. Chrysostomos Senioren-Wallfahrt	Re	7.30	<b>In Vallierteck: Hl. Messe</b> für Dilitz Karl u. Rosa; Fam. Federspiel, Rojen u. verst. Angehörige; Fam. Maas, Rojen u. verst. Angehörige
	Gr	20.00	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; für Stecher Alfons, Emma und Albert; zum Dank
<b>Freitag 14. 9.</b> KREUZ-ERHÖHUNG	Hk	7.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Eheleute/Familien; für die Armen Seelen
	Re	15.00	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	Gr	20.00	<b>Gebet für die Priester und um Berufungen</b>
	Re	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Winkler Arthur; Ieronimo Antonio Giovanni; für die Armen Seelen; nach Meinung
<b>Samstag 15. 9.</b> Mariä Schmerzen Wallfahrt Kaltenbrunn	SV	9.00	<b>Hl. Messe</b> für Waldner Albert und Erwin; für die Armen Seelen
	Re	9.00	<b>Wegkreuz - Weg zur Etschquelle: Besinnung</b> für Jahrgang 1993
	SV	11.00	<b>Hl. Taufe von Nocello Luigi</b> (Eltern: Salvatore und Alessia)
	Pd	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Kuppelwieser Johanna (Jahrmesse); Thöni Marianna, Kapron; Leb./Verst. Fam. Stecher, Kapron; Coratti Emilio; Federspiel Alfons, Richard und zu Ehren der Muttergottes
<b>Sonntag 16. 9.</b> 24. Sonntag im Jahreskreis Wallfahrt Kaltenbrunn	Gr	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Morett Alfred (Jahrmesse); Federspiel Hubert; Leb./Verst. Fam. Eller, Prieth Klara; Plangger Musillo Rosa mit Geschwister; Leb./Verst. Fam. Warger Kassian; Stecher Emma Wwe. Fritz; Eberhart Maria; Plangger Rosa, Josef und Alois
	SV	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Dietl Georg; Stecher Karl, Stefania, Franz u. Ursula; verst. Geschwister Habicher, Mühlen; Plangger Maria Cäcilia
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> f. Steiner Albert; Prenner Hermine, Seebacher Ignaz; Folie Johann, Irma, verst. Angehörige; Fam. Blaas Reinhard, verst. Angehörige
	Hk	10.15	<b>Hl. Messe</b> für Leb./Verst. Fam. Thöni/Weiss, Gschwell; Hohenegger Paul; Leb./Verst. Fam. Thöni Johann

**EWIGES LICHT** (Kerzenspende): **Pd** f. Kuppelwieser Johanna / Verst. Fam. Stecher, Kapron  
**Hk** für Hohenegger Paul

**BÜROZEITEN DON KLAUS – VORLÄUFIG NOCH AUF TELEFONISCHE VEREINBARUNG**  
**WALLFAHRT NACH MARIA KALTENBRUNN**

Die traditionelle Wallfahrt von Melag übers Weißseejoch zum Gepatschhaus nach Kaltenbrunn ist für das Wochenende **15./16. Sept. 2018** geplant – Information und **Anmeldung bis zum 12. Sept.** bei Hohenegger Norbert, Melag 0473 633 529 (ab 19.00 Uhr)

### **SENIOREN WALLFAHRT NACH MARIA DREIBRUNNEN DO 13. SEPT.**

Fahrt mit Robert Matzoll bis zum Hotel Tannenheim/Trafoi, von dort geht es in Kleinbussen weiter bis zum Wallfahrtsort. 15,00 Uhr Hl. Messe mit Pfarrer Pfeifer Anton. 16,00 Uhr Rückkehr nach Trafoi. Wir fahren zum Fischerteich, Prad, dort erwartet uns eine Marende.

**Fahrtkosten/Marende (ohne Getränke) € 20,00 - Abfahrt: in Melag um 12,40 Uhr in St. Valentin um 13,15 Uhr / in Graun um 13,05 Uhr / in Reschen um 13,00 Uhr**  
**Anmeldung: bis 10.09.18 bei Alfons Tel. 3396630036 / Oswald Tel. 3407387845 / Maria Tel. 3441296812 / Anna Tel. 3405009099**

### **PAPST FRANZISKUS: ÜBER DIE ZEHN GEBOTE – SONNTAGS-HEILIGUNG/-RUHE**

In unseren Katechesen über den Dekalog kommen wir heute zum **Gebot des Ruhetags**. Es scheint, dass dieses Gebot leicht zu verstehen sein sollte, aber dieser Eindruck trügt. Wirklich ausruhen ist nicht leicht, weil es **falsche und wahre Ruhe** gibt.

- Die heutige Gesellschaft dürstet förmlich nach Vergnügen und Freizeit.
- Oft herrscht die Idee von einem Leben vor, das um Freizeit und Unterhaltung kreist.
- Der Begriff „Leben“ hat heute sein Wertzentrum nicht im Bereich von Aktivität und Einsatz, sondern in der Zerstreuung – verdienen um sich zu vergnügen, damit gibt man sich zufrieden.

Ein solches Denken führt jedoch zur Unzufriedenheit über ein Dasein, das **vom Vergnügen betäubt** ist, welches nicht Ruhe, sondern **Flucht aus der Realität** darstellt.

- Im Licht des Schöpfungsberichts hat die Ruhe ihren Grund in der Freude Gottes über die Vollendung der Schöpfung und in seinem Segen.
- So ist die Ruhe die Zeit der Betrachtung, des Lobes und Dankes für die Wirklichkeit.

Deshalb bildet für uns Christen auch **die Feier der Eucharistie – die Danksagung – den Mittelpunkt des Tags des Herrn**.

- Wir sagen Gott Dank für das Leben, für sein Erbarmen und all seine Gaben.
- Der Sonntag gedenkt dankbar der anderen Tage und des Lebens, das beschwerlich sein mag, aber immer kostbar ist.
- Gott bewirkt die echte Ruhe in uns.
- Der Lobpreis und die Freude machen offen für das Gute, das sich nicht aufdrängt, sondern für das wir uns entscheiden müssen.

Der Mensch braucht nicht vor seiner **eigenen Geschichte** zu fliehen, sondern muss sich **mit ihr versöhnen**.

- Ruhe und Frieden bestehen in der Annahme und Wertschätzung des konkreten Lebens. Dieses wird schön, wenn wir das Gute in ihm sehen.

Nutzen wir den Sonntag, **um Gott für seine Gaben und für unser Leben zu danken**.

- Bei ihm allein kommt unsere Seele zur Ruhe (vgl. Ps 62,2).
- Der Heilige Geist erfülle euch mit seiner Freude und seinem Frieden.





# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Mo 17. 9.</b>	SV	17.00	<b>Hl. Messe</b> für Steiner Ludwig u. Robert; Stecher Meinrad u. verst. Angehörige; für die Armen Seelen
<b>Di 18. 9.</b>	Pd	8.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. die Armen Seelen
	Gr	20.00	<b>Anbetung: Gemeinsames Gebet / Stille und Beichtgelegenheit</b>
<b>Mi 19. 9.</b>	SV	17.00	<b>Hl. Messe</b> für Noggler Eduard; zu Ehren des Hl. Herz Jesu, der Muttergottes und des Hl. Antonius
<b>Do 20. 9.</b> <small>Hl. Märtyrer von Korea</small>	Re	7.30	<b>In Vallierteck: Hl. Messe</b> zu Ehren der Muttergottes; für Stecher Karl, Stefania, Franz und Ursula; Thöni Rosa, Malsau
	Gr	20.00	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; zu Ehren des Hl. Antonius, zum Dank
<b>Freitag 21. 9.</b> <small>Hl. Matthäus, Ap.</small>	Hk	7.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Eheleute/Familien; f. die Armen Seelen; Hohenegger Maria und Freitag Aloisia (Jahrmessen)
	Re	15.00	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	Re	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Patscheider Josefa; Habicher Florian; nach Meinung
<b>Samstag 22. 9.</b> <small>Glockhauser: Gipfel-Kreuz-Weihe/Messe</small>	SV	9.00	<b>Hl. Messe</b> für Patscheider Karl; Plangger/Habicher Veronika; n. Meinung
	Gr	8.30	<b>St. Anna: Andacht für die Jahrgänger 1988</b>
	Hk	12.00	<b>Am Glockhauser: Gipfel-Kreuz-Weihe/Gipfel-Messe</b> mit Dekan Stefan Weg-Varianten: 7.30 Start (mit Sepp/Nr.7)/8.30 Start (mit Norbert/Nr.1)
	Hk	15.00	<b>Andacht für die Jahrgänger 1988, Gemeinde Mals</b>
	Pd	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Stecher Johann, Franz und Wilhelm; Leb./Verst. Fam. Thöni Robert
<b>Sonntag 23. 9.</b> <small>25. Sonntag im Jahreskreis</small>	Gr	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Stocker Karl zum 7./30.; für Eltern und Geschwister
	SV	8.45	<b>Hl. Messe</b> (mit Frauenchor) für Plangger Patrik und Mall Johannes; Stecher Hubert, Tischler; Habicher Johann und Elisabeth
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> für Patscheider Alois u. Johann, Schofermichl; Baldauf Leo und Barbara; für die Armen Seelen
	Hk	10.15	<b>Hl. Messe</b> für Thöni/Plangger Josef und Genovefa; Hohenegger Helmuth; Folie Leo, Patscheid

**EWIGES LICHT** (Kerzenspende): **Pd** für Stecher Johann, Franz, Wilhelm **Hk** f. d. Armen Seelen

## WANDERN IM KVW 50+ : DO 20. SEPT. – VON FISCHERHÄUSER NACH BURGEIS

**Start: Parkplatz Fischerhäuser – über Faulen See – nach Gstaderhof – zum Bergsee – gemütliche Rast – nach Burgeis (Busanschluss): Wanderzeit gemütliche 3 bis 3,5 Std.**  
Treffpunkt beim Parkplatz Fischerhäuser: 13.50 (Bus ab Re 13.23/ab Gr 13.26/SV 13.30)

**BÜROZEITEN DON KLAUS** – IM SEPTEMBER AUCH AUF TELEFONISCHE VEREINBARUNG

**PAPST FRANZISKUS: ÜBER DIE ZEHN GEBOTE – SONNTAGS-HEILIGUNG/-RUHE**

Die **Zehn Gebote sind uns zweimal überliefert**,

- im Buch Exodus und im Buch Deuteronomium.
- Die Texte sind größtenteils identisch.

**Nur beim dritten Gebot gibt es einen bemerkenswerten Unterschied:**

- Während in Exodus an die Ruhe des Schöpfers und die Heiligung der Schöpfung am siebten Tag erinnert wird,
- ist der Ruhetag in Deuteronomium das Gedächtnis des Pascha, des Moments der Befreiung der Israeliten aus der Sklaverei Ägyptens.

In der Tat haben Sklaven **keinen Ruhetag**.

- Die Sklaverei ist meist Folge von Unterdrückung und Gewalt.

Es gibt aber auch die **verschiedenen Formen von innerer Unfreiheit, Blockierungen, Komplexe, charakterliche Grenzen**.

- Sie weisen hin auf die Sklaverei durch das eigene Ich.
- Sie kann sich in Stolz, Habsucht, Neid, Zorn, Wollust, Unmäßigkeit, Überdross äußern.

Aus der Gefangenschaft des Ich **kann uns nur die wahre Liebe retten**,

- die uns Jesus Christus geschenkt hat, der uns geliebt hat bis zum Tod am Kreuz.

Das dritte Gebot lädt also ein, **in der Ruhe die Befreiung zu feiern**,

- die Christus gewirkt hat,
- der die innere Knechtschaft der Sünde gebrochen hat
- und den Menschen fähig macht, wirklich zu lieben.

### **BISCHOF IVO – SCHWERPUNKTE IM PASTORALJAHR 2018/2019**

*Bei einer Tagung in Brixen am 8. Sept. sprach der Bischof über sechs Schwerpunkte für das Pastoraljahr 2018/19. Zwei davon möchte ich hier mit euch aufgreifen, damit wir diese Gedanken/Impulse auf unseren Weg mitnehmen können.*

*Hier zwei Zitate des Bischofs:*

#### ***Über die Grundberufung (Jahres-Leitgedanke: Berufung)***

„Wie müsste sich zeigen, dass es unsere **erste Aufgabe als Kirche in dieser Welt** ist,

- mit unseren verschiedenen Berufungen, Charismen und Zuständigkeiten,
- die Gottesfrage lebendig zu halten?

Wir leben dann unsere je eigene christliche Berufung,

- wenn Menschen in der Begegnung mit uns
  - o herausgefordert,
  - o ermutigt
  - o und gestärkt werden.“

#### ***Über den verantwortungsvollen Umgang mit der Sprache***

*(ein Wiederaufnehmen des Gedanken vom 3. Teil der Botschaft zum 15. August)*

„Wir erleben zurzeit in der Öffentlichkeit **eine Verrohung der Sprache**.

- Wir sind aufgerufen, aufmerksam hinzuhören
- und zu unterscheiden
  - o zwischen Worten, die Gutes bewirken und der Entfaltung der Menschen dienen,
  - o und Worten, welche Beziehungen zerstören, Menschen demütigen und auf einen billigen und kurzfristigen Konsens abzielen.“



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
 RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Mo 24. 9.</b>	SV	17.00	<b>Hl. Messe</b> zu Ehren der Muttergottes, für die Armen Seelen; Bundmesse für Hölbling Josef; Bundmesse für Thöny Erwin
<b>Di 25. 9.</b>	Pd	8.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. die Armen Seelen
<b>Mi 26. 9.</b>	SV	17.00	<b>Hl. Messe</b> für Stecher Franz Josef; Habicher Paulina; Sprenger Paul, Aloisia und Anna
<b>Do 27. 9.</b> Hl. Vinzenz von Paul	Re	7.30	<b>In Vallierteck: Hl. Messe</b> zu Ehren der Muttergottes; für die Armen Seelen
	Gr	20.00	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; für Plangger Raymund und Peppi
<b>Freitag 28. 9.</b>	Hk	7.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Eheleute/Familien; f. die Armen Seelen
	Re	15.00	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	Re	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Niedermair Walter, Josef und Maria; Habicher Erwin und Florian
<b>Samstag 29. 9.</b> Hl. Erzengel Michael, Gabriel und Raphael	SV	9.00	<b>In der Lourdes Kapelle: Hl. Messe</b> für Hölbling Bernhard; Waldner Maria u. Gebhard
	Gr	10.00	<b>St. Anna: Andacht für die Jahrgänger 1983</b> ( <i>mit Köllemann Ferdinand</i> )
	Pd	20.00	<b>Erntedank - Hl. Messe</b> für Geschwister Kuppelwieser
<b>Sonntag 30. 9.</b> 26. Sonntag im Jahreskreis	Gr	8.45	<b>Hl. Messe</b> erste Jahrmesse für Freitag Aloisia; Leb./Verst. Fam. Warger Kassian
	SV	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Stecher Valentin, Juliana und Fam. Schöpf; Maas Maria Aloisia
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> für Pfarrer Stecher Eusebius; Hohenegger Valentin, Elisabeth und Plangger Maria Cäcilia; Patscheider Johann, jun.
	Hk	10.15	<b>Erntedank - Hl. Messe</b> für Folie Anna, Kappl (Jahrmesse) mit Leo, Florian und Karl; Folie Leo, Patscheid

**EWIGES LICHT** (Kerzenspende): **Pd** für Verst. Geschwister Kuppelwieser

**Hk** für Verst. Fam. Folie, Kappl

**BÜROZEITEN DON KLAUS** – IM SEPTEMBER AUCH AUF TELEFONISCHE VEREINBARUNG

## PAPST FRANZISKUS: ÜBER DIE ZEHN GEBOTE – EHRE DEINE ELTERN

Das vierte Gebot handelt von der **Ehre, die wir den Eltern schulden.**

**Ehre erweisen** ist nicht Frage äußerlicher Formen, sondern der Wahrheit.

- Das hebräische Wort ‚ehren‘ kann man auch übersetzen mit: Wert, Herrlichkeit – ganz wörtlich: Gewicht, die Beschaffenheit einer Realität.
- ‚Gott ehren‘ in der Hl. Schrift
  - o bedeutet: Seine Wirklichkeit anerkennen.
- Vater und Mutter ehren, meint dem entsprechend:
  - o Ihre Wichtigkeit anzuerkennen
  - o auch mit konkreten Taten der Hingabe, Zuneigung und Fürsorge.

Das Elterngesetz ist mit **der Verheißung eines langen glücklichen Lebens** verbunden.

- Es ist das einzige Gebot, welches mit einer Folgerung/Verheißung verbunden wird.
- Die Verheißung von Glück wird im Dekalog nur mit dem Ehren der Eltern in Verbindung gebracht.
  - o Diese jahr-tausende alte Weisheit spricht von dem, was die Wissenschaften vor etwas mehr als hundert Jahren erklärt haben:
  - o Dass nämlich die Prägung der Kindheit unser ganzes Leben zeichnet.

Das vierte Gebot sagt uns noch mehr:

- Es spricht nicht nur von guten Eltern oder dass diese perfekt sein müssen.
- Es spricht vom **Handeln der Kinder**, abgesehen von den Verdiensten der Eltern.

Damit drückt es indirekt **etwas Außergewöhnliches und Befreiendes** aus:

- Mag auch nicht jede Kindheit unbeschwert gewesen sein,
  - o können wir doch glücklich werden,
  - o wenn wir denen, die uns das Leben geschenkt haben,
  - o die rechte Anerkennung geben.
- Viele Heilige und Christen um uns herum zeigen uns, dass sie trotz einer schweren Kindheit ein gutes Leben führen,
  - o weil sie durch Christus mit ihrem Leben versöhnt sind.

**Welche Geschichte auch immer** jemand mit sich trägt, so können wir sehen, dass Gott das Leben seiner Kinder führt und in ihm alles einen Sinn hat.

- Selbst unsere Verletzungen werden zu einer Chance,
  - o wenn wir durch Gottes Gnade entdecken,
  - o dass die eigentliche Frage nicht darin liegt, warum uns etwas widerfahren ist,
  - o sondern für wen das Geschehene Gutes bewirkt.
- Dann können wir als freie Menschen
  - o unsere Eltern ehren und mit Barmherzigkeit ihre Grenzen annehmen.

## **HL. VINZENZ VON PAUL – DREI KURZ-ZITATE EINES HEILIGEN DER NÄCHSTENLIEBE**

Ich muss einfach meinen Nächsten lieben, denn Gottes Bild leuchtet ja in ihm auf.

Solange sie sich gegenseitig Achtung, Sanftmut bezeigen, wird ihr Haus ein Paradies sein.

Gewöhne dich daran, Dinge und Menschen immer und in jedem Fall nach ihrer guten Seite hin zu beurteilen.

Wer seinen Mitmenschen hoch achtet und ihm wohl gesonnen ist, wird der übel von ihm reden können?



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Mo 1. 10.</b> Hl. Theresia vom Kinde Jesu	SV	17.00	Hl. Messe für Waldner Josef und Blaas Ernestina; Stecher Adolf, Post und verst. Geschwister Habicher, Mühlen; für die Armen Seelen
<b>Di 2. 10.</b> Hl. Schutzengel	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. die Armen Seelen
	<b>Oktober-Rosenkranz: Hk – 16.00; SV und Gr – 17.00 (don Klaus); Re – 20.00</b>		
<b>Mi 3. 10.</b> Sel. Josef Mayr-Nusser	SV	17.00	Hl. Messe für Mall Alois und Emma; Lutz Cäcilia und Franz
<b>Do 4. 10.</b> Hl. Franziskus von Assisi Kranken-Kommunion Pd	Re	9.30	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Franziskus; für Federspiel Franz; Klingebiel Günther, Deutschland; für die Armen Seelen
	<b>Oktober-Rosenkranz: Pd – 16.00</b>		
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; für Leb./Verst. Fam. Prieth/Padöller
	Re	20.30	<b>Anbetung</b>
<b>Freitag 5. 10.</b> Kranken-Kommunion Hk	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Eheleute/Familien; f. die Armen Seelen Hohenegger Franz Josef und Friedolina
	Re	15.00	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	Re	20.00	Hl. Messe für Folie Rudolf, Ida und Martin; Stecher Konrad, Fischer; nach Meinung
	Gr	17.00	<b>Gebet für die Priester und um Berufungen</b>
<b>Samstag 6. 10.</b>	Gr	9.00	<b>Rosenkranz und Hl. Messe – zum Herz-Mariä-Sühne-Samstag</b>
	Hk	16.30 17.00	<b>Gebet für die Priester und um Berufungen</b> Hl. Messe für Eller Josef, Melag; Patscheider Kathl und Kassl; als Dank; Leb./Verst. Fam. Thöni Christian, Wies, mit Elias Theiner; für die Jugend
<b>Sonntag 7. 10.</b> 27. Sonntag im Jahreskreis <b>ROSEN-KRANZ-SONNTAG</b> Ernte-Dank Re / SV	Gr	8.45	Hl. Messe für Eberhart Emma; Waldner Johann; Warger Franz; Leb./Verst. Fam. Plangger/Habicher, Tschoggen; Mall Marialuise
	SV	8.45	Hl. Messe (mit der Grundschule) für Köllemann Anton, Noggler Josef, Paula und Eduard; Licata Enzo und Stecher Karl; zum Dank
	Re	10.00	Hl. Messe für Folie/Mall Anna zum 7./30.; Lechthaler Alois u. verst. Ang.; Fam. Eberhart/Achenrainer u. verst. Ang.; Prieth Ludmilla
	Pd	10.15	Hl. Messe für Federspiel Alfons (Jahrmesse) u. verst. Angehörige; Eltern Patscheider Anton u. Anna; Geschw. Patscheider Anton, Franz u. Richard
	Re	14.00	<b>Ernte-Dank-Prozession</b> ab Gassl nach <b>Vallierteck</b> , dort <b>Andacht</b> (bei schlechtem Wetter: 14.00 Andacht in der Pfarrkirche)

**EWIGES LICHT** (Kerzenspende): **Pd** für Federspiel Alfons u. Richard; Verst. Fam. Patscheider  
**Hk** für Eller Josef, Melag

### **IM ANDENKEN AN FOLIE/MALL ANNA HABEN GESPENDET:**

*Fam. Mall Robert; Fam. Mall Walter und Susi; Mall Rita; Stocker Evi; Plagg Maria Luise; Plangger Josef, Fischerhäuser; Dilitz Irma; Geschwister Federspiel; Geschwister Folie, Engl; Folie Anna; Mall (Dori) Josefa; Fam. Zegg Robert; Fam. Folie, Mohren; Folie Anna, Davidn; Mall Anton und Mutter*

### **IM ANDENKEN AN STECHER/ZÖGgeler ELISABETH HABEN GESPENDET:**

*Fam. Stecher Agnes, Gschwell; Fam. Reiterer Alois; Jahrgang 1943; Ungenannt*

### **SENIOREN – WANDERUNG (KVV): DO. 4. 10. WANDERUNG ZUM RAUTWAAL MORTER**

*Für diese Wanderung rechnet man mit Gehzeit – gemütlich ca. 3 Std. 30 Min.  
Abfahrt mit Linien-Bus/Zug: Melag 9,03 / Reschen 9,23 / Graun 9,28 / St. Valentin 9,33  
Verpflegung aus dem Rucksack. Nachmittag kurze Einkehr Bierkeller Latsch.*

### **PAPST FRANZISKUS: DER GOTTESDIENST, DER GOTT MEHR GEFÄLLT (GE Nr. 104f)**

Wir denken vielleicht, dass wir **Gott die Ehre**

- nur mit dem Gottesdienst und dem Gebet **geben**
- oder wenn wir lediglich einige ethische Vorschriften beachten.

Dabei vergisst man gerne, dass das **Kriterium für die Beurteilung unseres Lebens**

- vor allem darin besteht, was wir den anderen getan haben.
- Das Gebet ist wertvoll, wenn es eine tägliche liebende Hingabe fördert.
- Unser Gottesdienst ist dem Herrn wohlgefällig, wenn wir dort unsere Vorsätze, großherzig zu leben, hineintragen und wenn wir zulassen, dass die Gabe Gottes, die wir im Gottesdienst empfangen haben, in der Hingabe an die Brüder und Schwestern sichtbar wird.

Aus demselben Grund besteht die beste Art und Weise zu beurteilen, **ob unser Weg des Gebets authentisch ist**, darin

- zu beobachten, in welchem Maß **sich unser Leben im Licht der Barmherzigkeit verwandelt**.
- Denn die »Barmherzigkeit ist nicht nur eine Eigenschaft des Handelns Gottes.
- Sie wird vielmehr auch zum **Kriterium**, an dem man erkennt, wer wirklich seine Kinder sind.«
- Sie ist »der Tragebalken, der das Leben der Kirche stützt«.
- Wenngleich die Barmherzigkeit die Gerechtigkeit und Wahrheit nicht ausschließt, »müssen wir vor allem erklären, dass die Barmherzigkeit die Fülle der Gerechtigkeit und die leuchtende Bekundung der Wahrheit Gottes ist«.
- Sie ist »der Schlüssel zum Himmel«.

Der heilige Thomas von Aquin fragte sich bezüglich **unserer größten Handlungen**:  
Welches der äußeren Werke, **unserer Liebe zu Gott am besten Ausdruck verleiht?**

- Ohne zu zweifeln antwortete er, dass es die Werke der Barmherzigkeit gegenüber dem Nächsten sind, mehr als die Akte des Gottesdienstes.
- Er schreibt: »Wir ehren Gott durch die äußeren Opfer und Geschenke nicht seinetwegen, sondern unserer wegen und des Nächsten wegen;
- denn er bedarf unserer Opfer nicht, sondern will, dass sie ihm dargebracht werden um unserer Hingabe und um des Nutzens des Nächsten willen.
- Deshalb ist das Erbarmen, durch das wir dem Elend der anderen zu Hilfe kommen, ein Opfer, das ihm wohlgefälliger ist, weil es dem Nutzen des Nächsten näherkommt.«



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
 RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Mo 8. 10.</b>	SV	17.00	<b>Im Dörfli: Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Florian; für Thöny Hedwig, Johann, Helmuth und Erwin; Fam. Stecher, Peter Paul und Franz Josef; Waldner Klara und verst. Angehörige; Punter Jakob und Karolina; Fam. Waldner Siegfried und verst. Angehörige
	Pd	8.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; für d. Armen Seelen
<b>Di 9. 10.</b>	<b>Oktober-Rosenkranz: Hk – 16.00; SV und Gr – 17.00; Re – 20.00</b>		
	SV	17.00	<b>Hl. Messe</b> für verst. Eltern und Brüder Hölbling; Dietl Karl und Dominika; Habicher Olga und Hildegard
<b>Donnerstag 11. 10.</b>	Re	9.30	<b>Hl. Messe</b> zu Ehren der Rosenkranzkönigin Maria; Winkler Arthur; Folie Josef, Neudorf und verst. Angehörige
	<b>Oktober-Rosenkranz: Pd – 16.00</b>		
	Gr	17.00	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; Noggler Josef
<b>Freitag 12. 10.</b>	Hk	7.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Eheleute/Familien; für die Armen Seelen
	Re	15.00	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	Re	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Habicher Florian; Federspiel Franz und Anna; für die Armen Seelen
<b>Samstag 13. 10.</b>	SV	9.00	<b>In der Lourdes Kapelle: Hl. Messe</b> zu Ehren der Muttergottes; für Lutz Alfons
	Re	14.00	<b>Trauerfeier/Hl. Messe</b> für Kampusch Silvia
	Hk	17.00	<b>Hl. Messe</b> für Folie Maria (Jahrmesse) mit Leo, Patscheid; Thöni Franz, Wies; Leb./Verst. Fam. Thöni/Weiss, Gschwell; Hohenegger Paul; Hohenegger Helmuth;
<b>Sonntag 14. 10.</b> 28. Sonntag im Jahreskreis <i>Gr: Ernte-Dank mit Hubertus-Feier mit Segnung des neuen Kühlraums</i>	Gr	8.45	<b>Hl. Messe</b> z. E. des Hl. Hubertus und für Leb./Verst. der Jäger; zum Dank; für Leb./Verst. Fam. Eller, Prieth Klara; Stecher Ferdinand; Blaas Heini; Stecher/Prieth Aloisia; Prieth Alois; Köllemann Valentin mit Fam.
	SV	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Kofler Aaron; Sprenger/Eberhart Marianna; Probst Karolina und Johann
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> für Federspiel/Patscheider Magdalena; Fam. Dilitz, Neudorf u. verst. Angehörige; Platzer Hugo; Raffener Helmuth
	Pd	10.15	<b>Hl. Messe</b> für Eller Johann u. Cäcilia; Thöni Marianna; Coratti Emilio; Stecher Johanna, Franz und Wilhelm; Leb./Verst. Fam. Thöni Erich

**EWIGES LICHT (Kerzenspende): Hk** für Hohenegger Paul  
**Pd** für Stecher Johanna, Franz und Wilhelm; Verst. Fam. Thöni Erich

**PFARREI GRAUN: KIRCHEN-CHOR – WIEDERAUFNAHME DER PROBEN DI 10. 10.**

Der Chor probt jeweils am Dienstag-Abend, 20.15, in Schulhaus – Interessierte sind stets herzlich willkommen, sich dazu zu gesellen – jede/jeder ist eine Bereicherung für alle!

**PFARREI RESCHEN: LEBENSMITTEL-SAMMLUNG VOM 14. BIS 28. 10.**

In den Lebensmittel-Geschäften besteht jeweils die Gelegenheit, selbst eingekaufte Ware in speziell gekennzeichneten Kartons zu deponieren zu Gunsten dieser Sammlung.

**PFARREI GRAUN: kfb – HL. MESSE MIT ANSCHL. MERENDE/KASTANIEN – 22. 10.**

16.00 Hl. Messe in der Kapelle St. Anna, anschließend in der Alten Feuerwehrhalle Kastanien/Merende beim gemütlichen Zusammensein – alle sind herzlich eingeladen.

**TAG FÜR DIE BEWEGUNG FÜR DAS LEBEN – WALLFAHRT NACH WEISSENSTEIN; 4. 11.**

Abfahrt: Reschen 7.00 / Graun 7.05 / St. Valentin 7.10 / Burgeis 7.20 / Mals 7.30  
Anmeldung: 340 225 43 15 (Noggler Silke) oder 347 470 77 34 (Gruber Erna)

**PAPST FRANZISKUS: DURCHHALTE-VERMÖGEN, GEDULD UND SANFTMUT (GE 112f)**

Das erste dieser wichtigen Merkmale ist,

- **auf Gott hin**, der uns liebt und trägt, **zentriert und in ihm gefestigt zu sein.**

Von diesem **inneren Gefestigt-Sein** her ist es möglich,

- die Unannehmlichkeiten zu ertragen und zu erdulden,
- die Höhen und Tiefen des Lebens,
- aber auch die Aggressionen der anderen,
- ihre Treulosigkeiten und Fehler:

»Ist Gott für uns, wer ist dann gegen uns?« (Röm 8,31).

Dies ist **die Quelle des Friedens**, der sich im Verhalten eines Heiligen zeigt.

Ausgehend von dieser Haltung besteht **das Zeugnis der Heiligkeit** in einer beschleunigten, unbeständigen und aggressiven Welt

- aus **Geduld und Beständigkeit im Guten.**

Es ist die **Treue der Liebe**,

- denn wer sich auf Gott stützt (*griech. pistis*),
- der kann auch den Brüdern und Schwestern gegenüber treu sein (*griech. pistós*),
  - o lässt sie in schlechten Zeiten nicht im Stich,
  - o lässt sich nicht von ihrer Angst anstecken
  - o und bleibt beharrlich an der Seite der anderen,
  - o auch wenn ihm das keine unmittelbare Genugtuung bringt.

Der heilige Paulus lädt die Römer dazu ein,

- **»niemandem Böses mit Bösem« zu vergelten** (Röm 12,17),
- sich **»nicht selbst«** Gerechtigkeit zu verschaffen (12,19)
- und sich nicht vom Bösen besiegen zu lassen,
  - o sondern **»das Böse durch das Gute zu besiegen«** (12,21).

Diese Haltung ist **nicht Ausdruck von Schwäche**,

- **sondern von wahrer Stärke**,
- denn Gott selbst **»ist langmütig und groß an Kraft«** (Nah 1,3).
  - o **»Jede Art von Bitterkeit und Wut und Zorn und Geschrei und Lästerung, alles Böse verbannt aus eurer Mitte!«** (Eph 4,31), so mahnt die Hl. Schrift.





# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Mo 15.10.</b> Hl. Theresia v. Avila	SV	17.00	Hl. Messe für Stecher Manuel, Karl, Stefanie, Ursula und Franz; Spechtenhauser Helena
<b>Di 16.10.</b>	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; für d. Armen Seelen
	Gr	20.00	Aussetzung mit Gebet, Stille, Lobpreis und Beichtgelegenheit (Sakristei) <b>Oktober-Rosenkranz: Hk – 16.00; SV 17.00; Re – 20.00</b>
<b>Mi 17.10.</b> Hl. Ignatius v. A.	SV	17.00	Hl. Messe für Habicher Paulina; Steiner Ludwig, Kaschon; Stecher Valentin, Lehrer
<b>Do 18.10.</b> Hl. Lukas, Ev.	Re	9.30	Hl. Messe zum Dank; um Gesundheit; für die Armen Seelen <b>Oktober-Rosenkranz: Pd – 16.00</b>
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; für leb./verst. Priester
<b>Freitag 19. 10.</b>	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Eheleute/Familien; für die Armen Seelen
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (private Initiative)
	Re	20.00	Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes und des Hl. Antonius; für Plagg Oswald; Dr. Waldner Johann
<b>Samstag 20. 10.</b>	Re	10.00	Hl. Messe/Beerdigung Schöpf Walther
	Pd	11.00	Kapelle St. Wendelin, Ochsenberg: Hl. Messe
	Hk	13.30	Trauung von Christian und Juliane
	Hk	17.00	Hl. Messe für Eller Engelbert (Jahrmesse); Köllemann Krispin, Köllemann Johann und Folie Florina; für psychisch kranke Mitmenschen
<b>Sonntag 21. 10.</b> 29. Sonntag im Jahreskreis Welt-Missions- Sonntag SV/Re: Feier der Ehe-Jubiläen	Gr	8.45	Hl. Messe für Stecher Emma Wwe. Fritz; Stocker Karl; Eberhart Maria; Leb./Verst. Fam. Stecher Erich
	SV	8.45	Hl. Messe für die Jubelpaare; erste Jahrmesse für Thöny Helmuth; Öggl Valentin; Joos Hermann und Rosa
	Re	10.00	Hl. Messe für die Jubelpaare; Hohenegger Hermann und Frieda; Patscheider Lorenz, Aloisia und verst. Angehörige; Stecher Maria, Altdorf
	Re	11.30	Hl. Taufe von Folie Noah (Eltern: Joachim und Carmen)
	Pd	10.15	Hl. Messe für Zöggeler Elisabeth Wwe Stecher zum 7./30.; Leb./Verst. Fam. Patscheider, Pedroß; Stecher Anna, Peter und Peter Paul

**EWIGES LICHT** (Kerzenspende): Hk für Folie Florina

Pd für Verst. Fam. Patscheider, Pedroß/Angerhof; Verst. Fam. Stecher, Kapron

**GRAUN: KIRCHEN-CHOR – PROBEN JEWELLS AM MITTWOCH (K O R R E K T U R)**

Der Chor probt jeweils am **MITTWOCH**-Abend, 20.15, in Schulhaus – Interessierte sind stets herzlich willkommen, sich dazu zu gesellen – jede/jeder ist eine Bereicherung für alle!

**SENIOREN-WANDERUNG IM KVV: ALGUNDER WAAL-WEG, DI 16.10.**

Linienbus nach Mals, Zug zur Töll, Wanderung bis zum Tappeiner-Weg nach Meran

Unterwegs: Möglichkeit zum Mittagessen, Wanderzeit: ca. 3,5 Stunden  
Linienbus: Reschen 8,23 / Graun 8,28 / St. Valentin 8,33

**PFARREI GRAUN: kfb – HL. MESSE MIT ANSCHL. MERENDE/KASTANIEN – 22. 10.**

16.00 Hl. Messe in der Kapelle St. Anna, anschließend in der Alten Feuerwehrrhalle Kastanien/Merende beim gemütlichen Zusammensein – alle sind herzlich eingeladen.

**PFARREI RESCHEN: LEBENSMITTEL-SAMMLUNG VOM 14. BIS 28. 10.**

In den Lebensmittel-Geschäften besteht jeweils die Gelegenheit, selbst eingekaufte Ware in speziell gekennzeichneten Kartons zu deponieren zu Gunsten dieser Sammlung.

**BEWEGUNG FÜR DAS LEBEN – WALLFAHRT NACH WEISSENSTEIN; SO 4. 11.**

Wir beten für das ungeborene Leben, für unsere Familien, für unsere Diözese, für unser Land.

Fahrt/Abfahrt: Reschen 7.00 / Graun 7.05 / St. Valentin 7.10 / Burgeis 7.20 / Mals 7.30

Anmeldung: 340 225 43 15 (Noggler Silke) oder 347 470 77 34 (Gruber Erna)

Infos über: 0473/237338 oder bfl@aruba.it

**PAPST FRANZISKUS: KATECHESE ÜBER DAS 5. GEBOT: DU SOLLST NICHT TÖTEN**

In der Reihe der Katechesen über die Zehn Gebote

- betrachten wir heute **das fünfte Gebot: Du sollst nicht töten.**

Man könnte sagen,

- dass **all das Böse, das in der Welt geschieht**,
  - o in der **Verachtung des Lebens** gründet.
    - Dazu gehören Kriege,
    - Ausbeutung,
    - Systeme, die alles dem Profit unterordnen
    - und auch vor der Würde des menschlichen Lebens nicht Halt machen.
  - o Bereits im Mutterleib ist **unschuldiges menschliches Leben in Gefahr.**

**Hinter der Gewalt und der Ablehnung des Lebens**

- steht im Grunde **die Angst, sich selbst zu verlieren.**

**Aber das kranke, behinderte Kind, der alte Mensch, der Hilfe braucht, die vielen Armen, die alleine nicht zurechtkommen**

- sie alle sind **ein Geschenk Gottes**,
  - o das mich **aus der selbstbezogenen Existenz herausziehen**
  - o und mich **in der Liebe wachsen lassen** kann.

In jedem kranken Kind, in jedem schwachen alten Menschen, in jedem verzweifelten Migrant, in jedem zerbrechlichen und bedrohten Leben

- **sucht Christus uns** (vgl. Mt 25,34-46),
  - o er **sucht unser Herz, um uns die Freude der Liebe zu eröffnen.**

**Gott liebt uns so sehr,**

- dass er **seinen eigenen Sohn für uns hingegeben** hat (Joh 3,16).

**Gott liebt alles, was ist,**

- wie wir es im Buch der Weisheit lesen (Weish 11,24).
  - o **Was Gott liebt, dürfen wir nicht verachten!**

Der Herr segne euch und begleite euch auf eurem Weg.



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Montag</b> <b>22.10.</b> <small>Hl. Johannes Paul II</small>	Gr	16.00	<b>St. Anna: Hl. Messe</b> <i>anschl. Törggelen, alle sind herzlich willkommen (kfb)</i>
	SV	17.00	<b>Hl. Messe</b> für Stecher Simon; Mall Johannes und Plangger Patrik; Plangger Maria Cäcilia
	Gr	19.30	<b>Gebets-Anlass mit P. Gabriel: Beginn mit Rosenkranz / Beichthören</b> <b>Hl. Messe</b> ca. 20.00; <i>Kerzen-Segnung usw.; Einzelsegen mit Kreuzreliquie</i>
<b>Dienstag</b> <b>23.10.</b>	Pd	8.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; für d. Armen Seelen zum Dank, nach Meinung
	<b>Oktober-Rosenkranz: Hk – 16.00; SV und Gr – 17.00 ; Re – 20.00</b>		
<b>Mittwoch</b> <b>24.10.</b>	SV	17.00	<b>Hl. Messe</b> für Plangger Franz, Bernhard und Kassian; Patscheider Karl; Dietl Georg
<b>Donnerstag</b> <b>25.10.</b>	Re	9.30	<b>Hl. Messe</b> Bundmesse für Folie/Mall Anna; für Fam. Federspiel Hansjörg; Fam. Maas, Rojen
	<b>Oktober-Rosenkranz: Pd – 16.00</b>		
<b>Freitag</b> <b>26. 10.</b> <small>Re: Beim Kreuz, Weg zum Bunker: Andacht für „endlich 18“</small>	Hk	7.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Eheleute/Familien; für d. Armen Seelen; für Anna und Ivan
	Re	15.00	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz <i>(private Initiative)</i>
	Re	19.00 bis 21.00	<b>Beichte für Jugendliche und Erwachsene</b>
<b>Samstag</b> <b>27. 10.</b>	SV	9.00	<b>In der Lourdes Kapelle: Hl. Messe</b> für Habicher Paulina; Mayr/Stecher Filomena; Stecher/Waldner Rosa, Franz und Hubert
	Hk	17.00	<b>Hl. Messe</b> für Hohenegger Josefa (Jahrmesse); Eller Josef, Wies; Folie Leo
<b>Sonntag</b> <b>28. 10.</b> <small>30. Sonntag im Jahreskreis</small>	Gr	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Noggler Eduard; Blaas Heini mit dessen Eltern; Leb./Verst. Fam. Prieth; Köllemann Valentin, Anton; Blaas Alois, Köllemann Karoline, Köllemann Alfred
	SV	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Santer Erwin u. verst. Ang.; Stocker Heinrich u. verst. Ang.; Fam. Waldner Oswald u. verst. Ang.; Waldner Albert und Erwin
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> für Folie Josef, Engl; Stecher Konrad u. Genovefa; Fam Stecher Alexander, Altdorf; Fam. Stecher/Ziernhöld u. verst. Ang.; Patscheider Alois u. Marianna, Wegmacher; Federspiel Antonia
	Pd	10.15	<b>Hl. Messe</b> für Aaron, Patrik, Johannes, Annina - von ihren Taler Freunden
	SV	14.00	<b>Hl. Taufe von Tscholl Leonor</b> <i>(Eltern: Michael und Martina)</i>
	SV	15.00	<b>Hl. Taufe von Stecher Maja</b> <i>(Eltern: Stefan und Natalie)</i>

**EWIGES LICHT:** Hk für Eller Josef, Wies / Pd für Aaron, Patrik, Johannes und Annina

**PFARREI RESCHEN: LEBENSMITTEL-SAMMLUNG: NOCH BIS 28. 10.**

**VORTRAG DR. EGGER: ESOTERIK - CHRISTENTUM, DI 23., 20.00, GRAUN, KULTUR-SAAL**

**PAPST FRANZISKUS: KATECHESE ÜBER DAS 5. GEBOT: DU SOLLST NICHT TÖTEN**

in der Katechese letzte Woche über das fünfte Gebot

- haben wir gesehen, **das in Gottes Augen das menschliche Leben**
  - o **kosbar, heilig und unantastbar ist.**

**Niemand kann und darf das Leben des anderen oder das eigene gering schätzen,**

- denn der Mensch ist Abbild Gottes, der ihn grenzenlos liebt.

**Jesus gibt diesem Gebot einen noch tieferen Sinn.**

- Er sagt, dass schon der Zorn eine Form von Mord ist
- und auch Beleidigung und Verachtung töten können (vgl. Mt 5,21ff).

Der Mensch ist empfindsam;

- er hat **ein verborgenes Ich,**
- **das leichter verletzt werden kann als sein Körper.**
  - o Gleichgültigkeit tötet,
  - o Gefühllosigkeit tötet.

Wir kennen die Antwort Kains, des ersten Mörders:

- „Bin ich der Hüter meines Bruders?“ (Gen 4,9).
  - o **Der Mitmensch geht uns doch etwas an,**
  - o **der eine ist der Hüter des anderen.**

**Das menschliche Leben braucht**

- **Liebe, Barmherzigkeit.**

Wir kommen nicht um **eine Liebe** herum,

- **die vergibt und den annimmt, der uns Böses getan hat.**

**Nicht lieben ist der erste Schritt, um zu töten.**

- „Du sollst nicht töten“ ist der erste Schritt, um zu lieben,
- und heißt: **Sorgen, wertschätzen, miteinschließen und vergeben.**

**Nichts Böses tun ist nicht genug,**

- von uns Menschen wird mehr verlangt.
- Jeder hat an seinem Platz das Gute zu tun.
- „Du sollst nicht töten“ ist mehr,
- nämlich Aufruf zu Liebe und Barmherzigkeit.

**AUSHILFS-PRIESTER AUS MÜNCHEN IN GRAUN / LANGTAUFERS: VOM 5. BIS 12. NOV.**

*P. Michael Fetko, Priester-Student in München, stammt aus der Ukraine. Zwischen ihm, das heißt vor allem seinem Bischof, besteht eine gute Verbindung zu don Klaus – regelmäßig feiern Priester von dort für uns Hl. Messen(d.h. fast alles, was don Klaus nicht selber erledigen kann).*

*P. Michael wird gerne don Klaus vertreten. Er gehört zur Ukrainisch-Griechisch-Katholischen Kirche. Diese Priester sind normalerweise verheiratet, wie in allen Ost-Kirchen. P. Michael wird bei uns von seiner Frau, Oksana Fetko, begleitet – ich bin mir sicher, dass die Beiden herzliche Auf- und Annahme bei uns finden dürfen - wir wünschen ihnen Beiden bereits jetzt einen guten Aufenthalt, sie werden bei Prieths (Paula) in Graun ihre Unterkunft haben.*



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
 RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Di30.10.</b>	<b>Oktober-Rosenkranz: SV und Gr - 17.00 ; Re - 20.00</b>	
<b>Mi31.10.</b>	<b>Hk 16.00 / Pd 17.00 / Gr 20.00 Rosenkranz, Aussetzung, Beichtgelegenheit</b>	
<b>Donnerstag</b> <b>1.11.</b> <b>ALLER-HEILIGEN</b> <i>Messen jew. mit Umgang / Prozession und Gebet für die Verstorbenen (gemäß der Tradition vor Ort)</i> <i>SV, Gr, Lt: Friedhofsbeitrag</i>	<b>Pd 8.30</b>	<b>Hl. Messe</b> für alle Verstorbenen; für Plangger Anton (JM) und Anna
	<b>SV 10.00</b>	<b>Hl. Messe</b> zu Ehren aller Heiligen; für Holzner Regina; Waldner Albert; Baldauf Johanna u. verst. Ang.; Sprenger Marianna u. Annemarie; Blaas Ernestina; Stecher Karl, Stefania, Franz u. Ursula, Fischerhäuser
	<b>Hk 10.15</b>	<b>Hl. Messe</b> für alle Verstorbenen; Köllemann Albuin; Eller Adolf, Wies (JM)
	<b>Gr 14.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Freitag Aloisia u. Hubert; Plangger Anton u. Katharina, Ang.; Plangger Isidor mit Ang; Warger Theresia; Stecher Ferdinand mit Ang.; Eberhart Emma; Waldner Johann (BM); Stocker Karl (BM); Noggler Josef
	<b>Re 14.00</b>	<b>Hl. Messe</b> zu Ehren aller Heiligen; für Fam. Ziernhöld, Riccardi Silvano u. verst. Ang.; Gröbner Wilfried u. verst. Ang.; Blaas Mario; Ieronimo Antonio Giovanni; Habicher Clotilde
	<b>Re 20.00</b>	<b>Anbetung</b>
<b>Freitag</b> <b>2.11.</b> <b>ALLER-SEELEN</b> <i>Gr / Lt: Privater Gräberbesuch</i> <i>SV: Umgang und Gebet beim Kriegerdenkmal</i>	<b>Hk 7.30</b>	<b>Hl. Messe</b> für alle Verstorbenen
	<b>Pd 8.30</b>	<b>Hl. Messe</b> für alle Verstorbenen
	<b>SV 8.45</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Armen Seelen; Noggler Josef, Paula, Eduard, Köllemann Anton; Fam. Donchi u. verst. Ang.
	<b>Re 15.00</b>	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	<b>Gr 20.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für alle Verstorbenen
	<b>Re 20.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Armen Seelen; Pfarrer Eusebius Stecher; Dilitz Rosa u. Ferdinand; Plangger Paul
<b>Samstag</b> <b>3.11.</b>	<b>SV 9.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Hölbling Josef; Thöny Erwin
	<b>Pd 16.30 / 17.00</b>	<b>Gebet für die Priester und um Berufungen</b> <b>Hl. Messe</b> für die Gefallenen I. / II. Weltkrieg; Thöni Kassian (JM)
<b>Sonntag</b> <b>4.11.</b> <b>SEELEN-SONNTAG</b> <i>Gedenken für d. Gefallenen des I. / II. Welt-Krieg</i> <i>Lt: jew. bei dem Kriegerdenkmal</i> <i>Kirchenopfer für Vinzenz-Konferenz Graun</i>	<b>Gr 8.45</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Gefallenen I. / II. Weltkrieg; für die Armen Seelen; Plangger Karl, Tschoggen (JM); Mall Marialuise
	<b>SV 8.45</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Gefallenen I. / II Weltkrieg; für Stecher Hubert, Tischler; Leb./Verst. Fam. Noggler; Köllemann Karl u. verst. Eltern u. Geschwister
	<b>Re 10.00</b>	<b>Hl. Messe</b> f. die Gefallenen I. / II. Weltkrieg; Fam. Zegg/Mall u. verst. Ang.; Stecher Konrad, Fischer; Patscheider Johann, jun.; Maas/Padöller Maria Katharina; Lechthaler Anna u. Heinrich
	<b>Hk 9.45 / 10.15</b>	<b>Gebet für die Priester und um Berufungen</b> <b>Hl. Messe</b> für die Gefallenen I./II. Weltkrieg; Eller/Blaas Anna(JM); Patscheider Kassl und Kathl

**EWIGES LICHT(Kerzenspende) Pd: Thöni Kassian; Hk: für Köllemann Albuin**

## **AUSHILFS-PRIESTER AUS MÜNCHEN IN GRAUN / LANGTAUFERS: VOM 5. BIS 12. NOV.**

*P. Michael Fetko, Priester-Student in München, stammt aus der Ukraine. Zwischen ihm, das heißt vor allem seinem Bischof, besteht eine gute Verbindung zu don Klaus – regelmäßig feiern Priester von dort für uns Hl. Messen(d.h. fast alles, was don Klaus nicht selber erledigen kann).*

*P. Michael wird gerne don Klaus vertreten. Er gehört zur Ukrainisch-Griechisch-Katholischen Kirche. Diese Priester sind normalerweise verheiratet, wie in allen Ost-Kirchen. P. Michael wird bei uns von seiner Frau, Oksana Fetko, begleitet – ich bin mir sicher, dass die Beiden herzliche Auf- und Annahme bei uns finden dürfen - wir wünschen ihnen Beiden bereits jetzt einen guten Aufenthalt, sie werden bei Fam. Hohenegger Christian, Kappl, ihre Unterkunft haben.*

### **ZWEI MITTEILUNGEN DER VINZENZ-KONFERENZ DER GEMEINDE GRAUN:**

#### **1) KIRCHEN-OPFER / SAMMLUNG IN DER SELSORGE-EINHEIT GRAUN: SA/SO 3./4. NOV.**

Die Vinzenz-Konferenz zur Heiligen Katharina in Graun wird am Samstag / Sonntag, 3. / 4. November, die Jahressammlung für die Hilfe zu Gunsten bedürftiger Mitmenschen durchführen. Von den Vinzenz-Konferenzen anderer Ortschaften wurde diese schon zu Allerheiligen durchgeführt – bei uns führt man diese Sammlung bewusst später durch.

#### **2) SAMMLUNG: WINTERKLEIDER, DECKEN, RUCK- UND SCHLAF-SÄCKE: 12. – 18. NOV.**

Das Herannahen der kalten Jahreszeit bedeutet leider für viele Menschen ohne festen Wohnsitz, dass sie oft unter der Kälte leiden müssen. Um frierenden Personen ihr Los zu erleichtern, möchten wir für sie gut erhaltene Winterbekleidung, Schlafsäcke, Rucksäcke und ev. auch Decken sammeln.

Wer etwas übrig hat, kann die Sachen vom 12. – 18. November abgeben, und zwar:

- in Reschen bei Wallnöfer Alfons: 0473 633 123
- in Langtaufers bei Thöni Oswald: 340 738 78 45
- in Graun bei Paulmichl Valentin: 347 551 55 24
- in St. Valentin bei Stecher Robert: 335 105 08 26

### **DREI MITTEILUNGEN VOM SENIORENCLUB DER GEMEINDE GRAUN:**

**1) TANZEN MIT INGE:** Wir treffen uns Mittwoch, 14. Nov., Kulturhaus Graun, 14,45

**2) SENIOREN-TURNEN MIT TRESL:** Dienstag, 13. Nov., Kulturhaus Graun, 14.45

**3) TÖRGGELN IM HOTEL EDELWEIS, SCHLINIG, SAMSTAG, 10. NOV.**

**Programm:** Kurze Andacht in Schlinig mit Pater Peter anschl. gemütliches Törggelen

**Preis:** Essen und Fahrt = 32 Euro

**Abfahrt:** Melag 14.03 / Reschen 14.30 / Graun 14.35 / St. Valentin 14.40

**Anmeldung bis Mittwoch 7. Nov. bei:** Oswald - Langtaufers: 340 336 10 29 / Anna - St. Valentin: 340 500 90 99 / Alfons - Reschen: 339 663 00 36 / Maria - Graun: 344 129 68 12

### **LANGTAUFERS, SAMSTAG/SONNTAG 10./11. NOVEMBER – KIRCHTAG PEDROSS**

*Weil der Kirchtag von Pedroß auf Sonntag 11. Nov. fällt, wird dort ausnahmsweise die Sonntags-Messe im Nov. um 10.15 stattfinden und folglich dann in Hinterkirch ausnahmsweise die Vorabendmesse um 17.00 – ich bitte um das nötige Verständnis für diese Entscheidung.*

**PFARRBLATT-REDAKTION, EIN HINWEIS: DAS NÄCHSTE PFARRBLATT WIRD AUSNAHMSWEISE IN EINER AUSGABE, DIE FÜR 14 TAGE GELTEN WIRD, ERSCHEINEN**



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

	<b>Hk</b>	<b>7.30</b>	<b>Hl. Messe</b> für alle Verstorbenen
<b>Montag</b> <b>5.11.</b>	<b>SV</b>	<b>17.00</b>	<b>Im Dörfli: Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Florian; für die verst. Dörfler des letzten Jahres; Theiner Johanna, Josef, Thöny Helmuth u. Erwin; Stecher Franz Josef; Stecher Simon; Waldner Siegfried und verst. Angeh.; Eller Kassian u. verst. Angehörige
<b>Di 6.11.</b>	<b>Pd</b>	<b>8.30</b>	<b>Hl. Messe</b> f. die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; für die Armen Seelen
<b>Mittwoch</b> <b>7.11.</b>	<b>SV</b>	<b>17.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Peer Rosa u. Josef; Stecher Adolf, verst. Geschw. Habicher, Mühlen; Stecher Rosa, Stecherli u. verst. Angeh.; Mall Franziska, Karl, Anna u. Johannes; Zwick Johann, verst. Eltern u. Geschwister
<b>Donnerstag</b> <b>8.11.</b>	<b>Re</b>	<b>9.30</b>	<b>Hl. Messe</b> für Fam. Moritz/Zegg; verstorbene Eltern u. Geschwister Stecher, Padöll; Köllemann Karl, Innichen
	<b>Gr</b>	<b>17.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen
<b>Freitag</b> <b>9.11.</b> <small>Weihetag der Lateran-Basilika</small>	<b>Hk</b>	<b>7.30</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Eheleute/Familien; für d. Armen Seelen
	<b>Re</b>	<b>15.00</b>	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	<b>Re</b>	<b>20.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Fam. Folie David u. verst. Angehörige; Habicher Josef u. Kassian; für die Armen Seelen
<b>Sa 10.11.</b> <small>Hl. Leo CARITAS KLEIDER- SAMMLUNG Gr: St. Anna - Andacht, 16.00, Leo</small>	<b>SV</b>	<b>9.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Paulmichl Nikolaus u. Hedwig; Stecher Valentin, Lehrer; für die Armen Seelen
	<b>Hk</b>	<b>17.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Eller Josef Melag; Hohenegger Paul, Pazin; Hohenegger Helmuth, Prätzen; per una persona malata
<b>Sonntag</b> <b>11.11.</b> <small>32. Sonntag im Jahreskreis  KIRCHTAG PEDROSS</small>	<b>Gr</b>	<b>8.45</b>	<b>Hl. Messe</b> für Köllemann Valentin (Jahrmesse); Stecher/Plangger Marianna (Jahrmesse); Leb./Verst. Fam. Freitag Aloisia; Eberhart Emma; Leb./Verst. Fam. Eller, Prieth Klara; Waldner Johann
	<b>SV</b>	<b>8.45</b>	<b>Hl. Messe</b> für Noggler Eduard; Prieth Ignaz, Monika, Moriggl Walter; Eberhart Alois, Maria u. verst. Angeh.; Stecher Johann Josef, Kaminer und verst. Angeh.
	<b>Re</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Fam. Wilhalm Ludwig und verst. Angeh.; Bighinello Enrico und Anna; Pircher Franz, Tischler; für die Armen Seelen
	<b>Pd</b>	<b>10.15</b>	<b>Hl. Messe</b> für Patscheider/Thöni Martin und Marianna, Kapron; Wegmann Erika; zum Dank; Leb./Verst. Fam. Patscheider, Pedroß; Leb./Verst. Fam. Stecher, Mühle; Zöggeler Elisabeth
<b>Mo 12.11.</b> <small>Hl. Josaphat</small>	<b>Hk</b>	<b>7.30</b>	<b>Hl. Messe</b> für alle Verstorbenen
	<b>SV</b>	<b>17.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Waldner Josef u. Blaas Ernestina; Öggl Valentin u. Agnes
<b>Mi 14.11.</b>	<b>SV</b>	<b>17.00</b>	<b>Hl. Messe</b> für Patscheider Alois, Karl und verst. Angehörige; Stecher/Seifart Johanna; Waldner Franz und Genovefa
<b>Donnerstag</b>	<b>Pd</b>	<b>8.30</b>	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. die Armen Seelen

<b>15.11.</b>	Re	9.30	Hl. Messe für Folie/Stocker Josefa; nach Meinung; für die Armen Seelen
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen
<b>Fr 16.11.</b> <i>Re - 15.00 Barmherzigkeits- Rosenkranz</i>	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Eheleute/Familien; für d. Armen Seelen;
	Re	20.00	Hl. Messe für Patscheider Josef u. Anna; verst. Eltern u. Geschwister; für die Armen Seelen
<b>Samstag</b>	SV	9.00	Hl. Messe für Theiner Leo, Johanna und Josef; Habicher Karolina u. Karl
<b>17. 11.</b> <i>Dekanats-Treffen kmb- Kloster Marienberg 14.30</i>	SV	10.00	<b>Kapelle Kaschon: Taufe von Wallner Levin (Eltern: Raphael und Lisa)</b>
	Pd	17.00	Hl. Messe für Leb./Verst. Fam. Thöni Erich; Coratti Emilio; Eller Johann und Cäcilia; Leb./Verst. Fam. Kuppelwieser, Pedroß
	Gr	8.45	Hl. Messe für Stecher Emma Wwe. Fritz; Stocker Karl; Hohenegger Valentin und Elisabeth; Habicher Theresia, Plangger Alois, Plangger Karl
<b>Sonntag</b>	SV	8.45	Hl. Messe für Licata Enzo u. Stecher Karl; Plangger Maria Cäcilia; Sprenger Paul, Aloisia u. Anna; für die Armen Seelen
<b>18. 11.</b> <i>33. Sonntag im Jahreskreis</i>	Re	10.00	Hl. Messe f. Schöpf Walther zum 7./30.; z. E. der Hl. Cäcilia; Patscheider Leo u. Katharina; Federspiel Martin; Schöpf Erna u. Warger Josef
	Hk	10.15	Hl. Messe f. Folie Karl (Jahrm.); Leb./Verst. Fam. Thöni/Weiss, Gschwell; Leb./Verst. Fam. Patscheider Wilfried; Leb./Verst.Fam. Patscheider, Kappl
	Pd	11.30	<b>Taufe von Patscheider Irina Adelheid (Eltern: Achim und Veronika)</b>

**EWIGES LICHT – Pd:** f. Verst. Fam. Patscheider, Pedroß/Angerhof **Hk:** f. alle Verstorbenen

**PAPST FRANZISKUS – KOMMENTAR ZU DEN 10 GEBOTEN: 6. GEBOT (2. TEIL)**

*Dieses Gebot hilft uns, **unser Gefühlsvermögen unter den Ruf zur Liebe zu stellen**, die in **Treue, gegenseitiger Annahme und Barmherzigkeit** zum Ausdruck kommt.*

*Das Gebot richtet sich nicht nur an Eheleute, sondern **an jeden Mann und jede Frau**.*

- *Es stützt den Menschen bei der **persönlichen Reifung**, die eine Entwicklung vom Empfangen der Liebe zu ihrem Verschenken bedeutet.*
- *Wir sind eingeladen, in der Ehe aber auch als Nicht-Verheiratete, **den Weg vom Ich zum Wir** zu gehen und uns von der Selbstzentriertheit zu lösen.*
- *Jede christliche Berufung hat nämlich auch **bräutlichen Charakter**, weil sie Frucht der Liebesbindung mit Christus ist, durch die wir alle wiedergeboren wurden.*
- *Der Mensch ist als Geschöpf eine **Einheit von Geist und Leib** und ist in seiner Gegenüberstellung als Mann und Frau eine Wirklichkeit, die dazu **bestimmt ist, zu lieben und geliebt zu werden**. Daher ist der menschliche Leib nicht Werkzeug zum oberflächlichen Genuss, sondern **Ort für die authentische Liebe**.*

*So richtet uns das sechste Gebot auf **unsere ursprüngliche Berufung zur Liebe** aus,*

- *die uns Christus offenbart und geschenkt hat.*

*Lassen wir uns immer **von der Liebe Christi führen**,*

- *die **das Licht ist, um die Schönheit der affektiven Dimension des Menschen in einer reifen und hingebungsvollen Haltung zu leben**.*
- *Der Herr gebe uns die Gnade, immer mehr **in der Treue zur Fülle seiner Liebe** zu wachsen.*

**DON KLAUS IST VOM 5. BIS 12. NOV. FÜR NOTFÄLLE TELEFONISCH ERREICHBAR**





# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
 RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Montag</b> <b>19.11.</b> Hl. Elisabeth	SV	17.00	<b>Hl. Messe</b> für Hölbling Elisabeth u. Abarth Hedwig; Noggler Emma und Habicher Leo; Petroll Peter, Meran
<b>Dienstag</b> <b>20.11.</b>	Pd	8.30	<b>Hl. Messe</b> f. die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; für die Armen Seelen
	Gr	20.00	<b>Anbetung</b> mit Stille, Lobpreis, Gebet, Beichtgelegenheit in der Sakristei
<b>Mittwoch</b> <b>21.11.</b> U. L. F. von Jerusalem	SV	17.00	<b>Hl. Messe</b> für Stecher Emanuel; Sprenger Annemarie und Andrea
<b>Donnerstag</b> <b>22.11.</b>	Re	9.30	<b>Hl. Messe</b> für Patscheider Karl, Long; Fam. Moritz/Zegg
	Gr	17.00	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; Nach Meinung, z. E. des Hl. Antonius
<b>Freitag</b> <b>23. 11.</b>	Hk	7.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Eheleute/Familien; für d. Armen Seelen
	Re	15.00	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	Re	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Patscheider Josef und Anna; verst. Eltern und Geschwister; für die Armen Seelen; Dilitz Johann Josef; z. E. des Hl. Martinus
<b>Samstag</b> <b>24.11.</b> Hl. Andreas und Gefährten, Märtyrer	SV	9.00	<b>Hl. Messe</b> für Dietl Georg; Habicher Olga und Hildegard
	Pd	17.00	<b>Hl. Messe</b> für Stecher Alois, Pleif (Jahrmesse); Leb./Verst. Fam. Stecher u. Coratti, Pleif; Stecher Lisl, Perwarg; Verst. Geschw. Kuppelwieser
<b>Sonntag</b> <b>25. 11.</b> CHRIST- KÖNIGS- SONNTAG  KIRCHTAG GRAUN	Gr	8.45	<b>Hl. Messe</b> für alle Leb./Vers. der Pfarrei; Tschiggfrei Emma (Jahrmesse); Patscheider Josef, Anna, Seppl/Ivo; Leb./Verst. Fam. Blaas Hermann; Verunglückte vom Kirchttag 1980: Blaas Josef, Blaas Peter Paul, Steiner Josef, Stecher Franz, Plangger Bernhard, Plangger Kassian
	SV	8.45	<b>Hl. Messe (mit der Musikkapelle)</b> z. E. der Hl. Cäcilia; für Missionär Waldner Kassian; Blaas Ernestina; Spechtenhauser Helena; Nitz Maria; Köllemann Peter
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> für Patscheider Magdalena und Antonia; Stocker Richard; Dilitz Mathilde und Ferdinand
	Hk	10.15	<b>Hl. Messe</b> für Patscheider Kathl und Kassl (Jahrmesse); Folie Leo, Patscheid; Thöni/Plangger Josef und Genovefa
	Re	12.00	<b>P. Josef Freinademetz Kapelle:</b> <b>Hl. Taufe Schöpf Lionel</b> ( <i>Eltern: Rene und Sarah</i> )

**EWIGES LICHT(Kerzenspende) – Pd:** für Verst. Fam. Stecher und Coratti

**Hk:** für Patscheider Kathl und Kassl

**Herr gib unseren Verstorbenen die Ewige Ruhe – lasse sie ruhen in Deinem Frieden!**

## **SINGGRUPPE LANGTAUFERS - PROJEKT WEIHNACHTEN LANGTAUFERS 2018 – SING MIT**

*Singfreudige Jugendliche (ab der 1.Klasse MS) und Frauen sind herzlich eingeladen die zwei Weihnachtsmessen in Hinterkirch und Pedroß musikalisch mitzugestalten. Zur ersten Probe treffen wir uns am Freitag, 23. 11. um 17.15 (SAD Melag Abfahrt 17.03) im Chorraum von Pedroß (Heimfahrt SAD 18.37 Pedroß)  
Wir freuen uns auf euch: Singgruppe Langtaufers - Infos/Kontakt: Zita, Melag*

## **FILM: HUMAN LIFE (MENSCHLICHES LEBEN) – VORSTELLUNG, SA 24.11. 17.00 MERAN**

*IM HAUS DES LEBENS: Gustavo Brinholi, Regisseur und musikalischer Leiter, wird das Filmprojekt mit einem kurzen Vorspann des Films vorstellen. Anschließend wird das Projekt einer Gemeinde in Brasilien vorgestellt, in dem 43 junge Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung leben. Eintritt frei- Infos unter Tel. 0473/237338 oder [bfl@aruba.it](mailto:bfl@aruba.it)*

## **SEMINAR: RAUM FÜR TRAUER - FR 30.11. 9.00 - 16.00 LICHTENBURG**

*Beitrag: 75 € - Referenten: Rudi Sampt/ Astrid Fleischmann Ww. Gerstl  
ANMELDUNG: Tel.: 335 177 86 73 oder [info@begleiten-im-wandel.org](mailto:info@begleiten-im-wandel.org)*

## **30 JAHRE JUBILÄUM DES KIRCHENCHORS GRAUN - SO 2. 12., 10.00 MESSGESTALTUNG MIT DER PETROS-MESSE VON GERNOT NIEDERFRINIGER**

*Bitte besondere Messzeiten beachten: Hl. Messe in Graun 10.00 – Hl. Messe in Pedroß 8.30*

## **PAPST FRANZISKUS – KOMMENTAR ZU DEN 10 GEBOTEN**

### **DAS 8. GEBOT: DU SOLLST NICHT FALSCH AUSSAGEN GEGEN DEINEN NÄCHSTEN**

Dieses Gebot **verbietet**, in den Beziehungen zu den anderen **die Wahrheit zu verdrehen**.

- Es geht um die **Kommunikation** zwischen den Menschen,
- und dazu gehören nicht nur Worte,
- sondern auch **Handlungen, Haltungen**, sogar das **Schweigen**.
  - o Ein Mensch spricht nämlich mit allem, was er ist und tut.

Die Wahrheit findet **ihre volle Verwirklichung in der Person Jesu**,

- in seiner Weise, zu leben/zu sterben, die sich aus seiner Beziehung zum Vater ergibt.
- Christus schenkt uns durch die Sendung des Hl. Geistes dieses Leben der Kinder Gottes.
- Gott ist gut, er enttäuscht nicht und legt die Liebe zum Nächsten ins Herz.
- Diese Wahrheit bekräftigt oder verneint der Mensch mit seinen Worten und Taten.

### **Die Wahrheit**

- ist also die wunderbare **Offenbarung Gottes**,
- seines väterlichen Antlitzes und seiner grenzenlosen Liebe.
  - o Sie **entspricht der menschlichen Vernunft**,
  - o **übersteigt sie aber unendlich**
  - o und **nimmt im gekreuzigten und auferstandenen Christus Gestalt an**.

Nicht falsch aussagen bedeutet,

- **als Kinder Gottes zu leben**
- und in allem Tun **sichtbar zu machen**,
  - o **dass Gott Vater ist und man ihm vertrauen kann**.



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /  
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2018**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

[www.seelsorgeeinheit-graun.it](http://www.seelsorgeeinheit-graun.it) ✉ [seelsorge-oberland@rolmail.net](mailto:seelsorge-oberland@rolmail.net)

<b>Montag</b> <b>26. 11.</b>	SV	17.00	<b>Hl. Messe</b> für Plangger Patrik und Mall Johannes; Habicher Paulina; Stecher Eduard und Aloisia, Fischerhäuser
<b>Dienstag</b> <b>27. 11.</b>	Pd	8.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. für die Kinder und Jugendlichen; für die Armen Seelen
<b>Mittwoch</b> <b>28. 11.</b>	SV	17.00	<b>Hl. Messe</b> für Angerer Franz; Peer Josef und Rosa; Eller Alois und verst. Angehörige
<b>Donnerstag</b> <b>29. 11.</b>	Re	9.30	<b>Hl. Messe</b> für Folie Sebastian und Gabriel; Verst. Fam. Steiner u. Prenner; nach Meinung
	Gr	17.00	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. für die Kranken und Älteren; nach Meinung, z. E. des Hl. Antonius; für die Armen Seelen
<b>Freitag</b> <b>30. 11.</b> <small>Hl. Andreas</small>	Hk	7.30	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarreien, bes. Eheleute/Familien; für d. Armen Seelen
	Re	15.00	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	Re	20.00	<b>Hl. Messe</b> für Prenner Hermine und Seebacher Ignaz; Prenner Rudolf
<b>Samstag</b> <b>1. 12.</b>	SV	9.00	<b>Hl. Messe</b> für Dietl Karl und Dominika; Steiner Ludwig, Robert, Prenner Edith, Theiner Friedrich und Isabella; für die Armen Seelen
	Hk	16.30 17.00	<b>Gebet für die Priester und um geistliche Berufungen</b> <b>Hl. Messe/Rorate</b> f. Thöni Christian (JM) u. Theiner Elias; Eller Emil (JM) Leb./Verst. Fam. Patscheider, Kappl; Eller Josef, Melag; Thöni Franz; Leb./Verst. Fam. Hohenegger Norbert, sen.
<b>Sonntag</b> <b>2. 12.</b> 1. ADVENTS-SONNTAG  <i>Segnung der Advents-Kränze und -Gestecke</i>	Pd	8.30	<b>Hl. Messe/Rorate</b> für alle Leb./Verst. von Malsau/Raffain/Schmiede ( <i>von Fam. Blaas Helmuth</i> ); Plangger Katharina (JM); Federspiel Richard und Alfons; Thöni Anna und Wendelin; Joos Franz und Marianna
	SV	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Stecher Simon (1. Jahrmesse); Stecher Leo; Stecher Ignaz u. verst. Angehörige; Hölbling Elisabeth u. Abart Hedwig; Hölbling Bernhard
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> für Federspiel Kreszenz, Anton und Paul; Fam. Lechthaler Johann Josef u. verst. Angehörige; Verst. Fam. Fritz Hermann
	Gr	10.00	<b>Fest-Messe zum 30 Jahre Jubiläum des Kirchenchors - <i>Aufführung der Petros-Messe von Gernot Niederfriniger</i></b> ( <i>für Chor, Bläser, Volk</i> ) zu Ehren der Hl. Cäcilia - für leb./verst. Mitglieder des Kirchenchors, im bes. Gedenken an Eberhart Maria; Plangger Raymund; für Mall Marialuise; Federspiel Josef; Eberhart Emma; Blaas Heini

**EWIGES LICHT(Kerzenspende) – Pd:** für Federspiel Alfons und Richard

**Hk:** für Thöni Christian mit Theiner Elias

**SPENDE IM ANDENKEN AN FEDERSPIEL HEINRICH, HOLZER:** Fam. Federspiel Markus

**Herr gib unseren Verstorbenen die Ewige Ruhe – lasse sie ruhen in Deinem Frieden!**

**BÄUERINNEN LANGTAUFERS – ADVENTSKRANZWINDEN: FR 30.11., 14.30**

*Wir treffen uns im Vereinshaus Pedroß – Mitzubringen wären: Reifen, Draht; Baumschere, Kerzen, Schmuck/Bänder, Heißleimpistole... und viel Freude – Die Zweige besorgen wir!  
Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!*

### **kfb GRAUN – ADVENTSKRÄNZE HERSTELLEN: FR 30.11., 14.00**

*Wir treffen uns in der Alten Feuerwehrrhalle – wer Zeit und Lust hat ist herzlich eingeladen!  
Am 1. Advents-Sonntag werden während der Hl. Messe diese Advents-Kränze dann gesegnet –  
im Anschluss an die Heilige Messe kann man solche wie gewohnt gegen Spende erwerben –  
der Erlös dieser Aktion geht wieder zu Gunsten des „Wägelchen“ für die Statue der Hl. Anna.*

### **KFS RESCHEN ADVENTSKRÄNZE VERKAUF: SO 2.12.**

*Der KFS Reschen hat für den 1. Adventssonntag wieder Adventskränze vorbereitet,  
welche nach der hl. Messe in Reschen in der Kirche gekauft werden können (15.-- Euro).  
Die Einnahmen werden an Familie in Not gespendet.*

### **SEELSORGE-EINHEIT: FEIERN DER ERSTKOMMUNION UND FIRMUNG 2019**

*Nach ein paar Unsicherheiten hat sich nun die Frage nach dem Datum für die Feiern geklärt.  
Wir sind froh, diese hier nun offiziell mitteilen zu können:*

**ERSTKOMMUNION 2019 – FESTZUG ZUR PFARRKIRCHE: START JEW. 15 MIN. VORHER  
So 12. Mai: 11.00 Reschen / So 19. Mai: 9.00 Graun / 11.00 St. Valentin**

**FEIER DER FIRMUNG – MIT FIRM-SPENDER KAN. ULRICH FISTILL**

**FESTZUG ZUR PFARRKIRCHE: START JEWEILS 15 MIN. VORHER**

**Sa 8. Juni: 9.00 St. Valentin (Pfarreien: SV/Gr) / 11.00 Reschen (Pfarreien: Re/Lt)**

### **PAPST FRANZISKUS – KOMMENTAR ZU DEN 10 GEBOTEN – 9. UND 10. GEBOT**

Die Zehn Gebote **wollen eine Grenze aufzeigen,**

- über die hinaus der Mensch sich selbst und den Nächsten ruiniert
- wie auch seine Beziehung zu Gott zerstört.

Die letzten Gebote machen deutlich,

- diese Übertretungen haben **eine gemeinsame Wurzel im Inneren des Menschen:**
  - o Das sündhafte Begehren.
- »Von innen, aus dem Herzen kommen die bösen Gedanken«(Mk 7,21), sagt Jesus.
  - o Diese negativen Haltungen spielen eine große Rolle,
  - o wenn das Herz nicht von der Ich-Bezogenheit befreit ist.

**Die Gebote wollen uns die Maske des Ichs abreißen, unsere Armut bewusst machen,**

- dass wir uns nämlich nicht selbst befreien können
  - o und zu Gott um Hilfe rufen müssen,
  - o um gerettet zu werden.

**Erst dadurch** können wir

- die Barmherzigkeit Gottes authentisch und persönlich erfahren,
- die uns verwandelt und erneuert.

**Menschen die von der Barmherzigkeit Gottes angerührt sind,**

- vermögen sie dann auch anderen zu schenken.



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT A.D. 2018

<b>Montag</b> <b>3. 12.</b>	SV 17.00	Hl. M./Rorate f. Lutz Kassian, Kreszenz u Patscheider Johann; Waldner Josef u. Blaas Ernestina; Habicher Johann; Waldner Christian u. Anna
	Gr 20.00	Hl. Messe/Rorate für Stecher Alfons, Emma und Albert; Plangger Rosa, Anna und Ludwig; zum Dank – für die Kranken und Älteren der Pfarrei
<b>Dienstag</b> <b>4. 12.</b>	Pd 17.00	Hl. Messe/Rorate für alle Leb./Verst. von Pedroß ( <i>gestiftet von Stecher Bernhard</i> ); für die Kinder u. Familien zur Erstkommunion/Firmung 2019
	SV 20.00	<b>Grundschule: Elternabend Erstkommunion</b> (Pfarreien: SV, Re und Gr)
<b>Mittwoch</b> <b>5. 12.</b>	SV 9.00	Hl. Messe/Rorate für Fam. Florineth u. Punter; Thöni Oskar, Habicher Martina, Heinrich, Margareth und verst. Angehörige
	Hk 16.00	<b>Kapelle Melag: Rosenkranz</b> zu Ehren des Hl. Nikolaus
	<i>St. Nikolaus-Feier – Re: 16.30, Pfarrkirche / Gr: 17.00, St. Anna, anschl. Begegnung</i>	
<b>Donnerstag</b> <b>6. 12.</b> <small>Hl. Nikolaus Kirchtag Hk</small>	Gr 5.30	Hl. Messe/Rorate für Ida Fritz (Jahrmesse); Plangger Alois, Karl und Habicher Theresa mit Ang.; nach Meinung, zu Ehren des Hl. Antonius
	Hk 10.00	Hl. Messe/Rorate für alle Leb./Verst. von Melag ( <i>von Köllemann Ferdi</i> )
	Re 9.00	<b>In Rojen: Hl. Messe/Rorate</b> zu Ehren des Hl. Nikolaus; für die Verst. von Rojen; Fam. Maas, Rojen
<b>Freitag</b> <b>7. 12.</b> <small>Hl. Ambrosius</small>	Re 15.00	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	Hk 17.00	Hl. Messe/Rorate f. alle Leb./Verst. von Neubau-Wies ( <i>v. Eller Serafina</i> ); Unterthurner Marion (Jahrmesse); Thöni Franz, Wies; Thöni Rosina, Wies
	Gr 17.00	Gebet für die Priester und um Berufungen
<b>Samstag</b> <b>8. 12.</b> <small>MARIA - UNBEFLECKTE EMPFÄNGNIS</small> <small>Gr: 12.00 - 13.00 Aussetzung</small>	Gr 8.45	Hl. Messe/Rorate für Eberhart Emma; Waldner Johann; Daniel Katharina und Johann
	SV 8.45	Hl. Messe/Rorate ( <i>mit Frauenchor</i> ) für Habicher Jakob, Mühlen; Fam. Santer Erwin u. verst. Ang.; Fam. Waldner Ignaz u. verst. Ang.
	Re 10.00	Hl. M./Rorate für Folie Josef, Neudorf, u. verst. Ang.; Folie Josef u. Aloisia, Altdorf; Patscheider Johann, jun.; Stecher Johann, Riffler; Fam. Revolti/Schöpf
	Pd 9.45 10.15	<b>Gebet für die Priester und um Berufungen</b> Hl. M./Rorate f. alle Leb./Verst. von Loret/Anger ( <i>Fam. Theiner Roman</i> )
<b>Sonntag</b> <b>9. 12.</b> <small>2. ADVENTS- SONNTAG</small>	Gr 8.45	Hl. Messe/Rorate für Freitag Aloisia und Hubert; die Armen Seelen
	SV 8.45	Hl. Messe/Rorate für Eberhart Alois, Maria u. verst. Ang.; Köllemann Anton, Maler; Köllemann/Federspiel Aloisia; Kofler Aaron; Fam. Habicher Alois u. verst. Ang.; Pfeifer Roland
	Re 10.00	Hl. Messe/Rorate z. E. des Hl. Ambrosius mit den Imkern; für Federspiel Heinrich zum 7./30.; Fam. Wallnöfer/Federspiel u. verst. Ang.; Fam. Federspiel Rudolf u. verst. Ang.; Bighinello Enrico u. Anna; Schöpf Rudolf
	Hk 10.15	Hl. Messe für alle Leb./Verst. von Kappl ( <i>von Fam. Hohenegger Christian</i> ) Leb./Verst. Fam. Thöni Arnold; für die Ehepaare und Familien der Pfarrei
	Gr 11.30	Hl. Taufe von Thöni Julian ( <i>Eltern: Matthias und Sonja</i> )

**EWIGES LICHT(Kerzenspende) – Pd:** für alle Verst. **Hk:** für Unterthurner Marion

**SANKT VALENTIN – PFARREI CARITAS: LEBENSMITTEL-SAMMLUNG VOM 2.-15.12.**

**PFARREIEN GRAUN / LANGTAUFERS: SAMMLUNG ZU GUNSTEN DER UKRAINE**

Die **Situation in der Ukraine** entschärft sich leider nicht – seit 5 Jahren nun schon herrscht in der Ostregion des Landes Krieg: 10'000 Gefallene, 3 Millionen sind auf der Flucht im eigenen Land. Ereignisse aus den jüngsten Tagen zeigen, wie geladen/angespannt die Lage vor Ort ist.

Unter dem Motto: „**Hoffnung schenken**“ wollen wir deshalb gerade auch dieses Jahr unsere Freunde vor Ort von hier aus begleiten. Wir sammeln jeweils während der Woche im Advent (nicht an den Sonntagen) am Schluss der Gottesdienste Spenden in einer bereitgestellten Box.

Wir unterstützen die Arbeit der **drei Stadtpfarreien in Chortkiv:**

- Diese führen unter anderem eine Suppenküche (bei der Kathedrale),
- eine Tagesstätte für Behinderte (beim Bischofshaus)
- und ein Heim für Waisenkinder (am Stadtrand).
- Auch bieten sie immer wieder praktische Kurse an (z. B. Englisch-Kurse für Erwachsene)
- und kümmern sich um Menschen in schwierigen Situationen (P. Andriy und seine Mitarbeiter machen oft Besuche im Gefängnis und in den Krankenhäusern der Stadt).
- Die Soldaten an der Front im Aktivdienst erhalten oft Pakete/Esswaren aus Chortkiv zur moralischen Unterstützung.

Wir können **Hoffnung schenken**, in dem wir solche Dienste unterstützen – Jetzt schon ein herzliches Vergelt's Gott für eure Gabe – beten wir auch für die Ukraine, die Menschen dort!

### **PAPST FRANZISKUS – KOMMENTAR ZU DEN 10 GEBOTEN – ABSCHLUSS**

Blicken wir auf den **Dekalog als Ganzes:**

- Begreifen wir ihn immer im Licht der Verkündigung Christi.

Jesus führt in der Bergpredigt die **Zehn Gebote zur Vollendung.**

- Er lädt uns ein, die rechte Beziehung zu Gott und zu den Menschen
  - o in Treue, Großmut und Aufrichtigkeit zu leben.

Dazu bedarf es einer **erneuerten freudigen Suche nach dem Willen Gottes,**

- die von den Trugbildern unserer Ich-Bezogenheit befreit.

Die Gnade Gottes erweckt dann eine neue „**geistliche Sehnsucht**“ (vgl. Röm 8,6),

- die zum Leben und Frieden führt.

Es vollzieht sich eine „Herzverpflanzung“,

- das **Entstehen eines neuen Herzens, in dem der Heilige Geist wohnt.**

So erblicken wir, wenn wir das Leben betrachten,

- das die Zehn Gebote zeichnen, **letztlich Christus selbst.**
  - o Sie sind gleichsam sein Röntgenbild,
  - o sie lassen sein Antlitz wie in einem fotografischen Negativ erscheinen.
- Dieser Blick auf Christus erweckt in uns **die Sehnsucht, ihm gemäß zu leben.**
- So ist das Gesetz nicht mehr eine Liste von Geboten und Verboten.

**In Christus, und nur durch ihn,**

- sind die Zehn Gebote nicht mehr Verurteilung.
- Vielmehr zeigt sich darin **ein Verlangen nach Liebe, Freude, Frieden, Großherzigkeit, Wohlwollen, Güte und Treue.**



# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT A.D. 2018

<b>Montag</b> <b>10. 12.</b>	SV 17.00	<b>Im Dörfli: Hl. Messe/Rorate</b> zu Ehren des Hl. Florian; für Stecher Simon; Waldner Klara, Karl u. Kassian; Waldner Franz u. Genovefa; Fam. Waldner Siegfried u. verst. Angehörige
	Gr 20.00	<b>Hl. Messe/Rorate</b> für Stecher Ferdinand; Eberhart Maria – für die Kranken und Älteren der Pfarrei
<b>Dienstag</b> <b>11. 12.</b>	Pd 17.00	<b>Hl. Messe/Rorate</b> für alle Leb./Verst. von Pedroß ( <i>Stecher Bernhard</i> ); für alle Leb./Verst. von Kapron ( <i>Fam. Blaas Eugen</i> ); Thöni Marianna, Kapron
<b>Mittwoch</b> <b>12. 12.</b>	SV 17.00	<b>Hl. Messe/Rorate (mit kfb)</b> für Spechtenhauser Helena, Egon u. Paul; Noggler Josef, Paula, Eduard, Stocker Heinrich; Stecher Hubert, Tischler; Eller Albert und Katharina
<b>Donnerstag</b> <b>13. 12.</b> <i>Schöneben - Haideralm: 11.00 Andacht zum Beginn der Winter Saison</i>	Gr 5.30	<b>Hl. Messe/Rorate (mit der Grundschule Graun)</b> für alle Kinder und Jugendlichen; als Bitte, zum Dank; n. Meinung, zu Ehren des Hl. Antonius
	Re 9.30	<b>Hl. Messe/Rorate</b> für kranke Mitmenschen; Fam. Lechthaler Katharina u. verst. Ang.; Fam. Habicher Altdorf u. verst. Ang.; verst. Eltern u. Geschw.
	Gr 14.30	<b>Vereinssaal: Hl. Messe/Rorate</b> für die Senioren ( <i>mit Pfr. Pfeifer</i> )
<b>Freitag</b> <b>14. 12.</b> <i>Hl. Johannes v. Kreuz</i>	Re 15.00	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	Hk 17.00	<b>Hl. Messe/Rorate</b> f. alle Leb./Verst. von Grub ( <i>v. Patscheider Siegfried</i> ); für die Pfarrei, bes. alle Ehepaare und Familien
	Re 20.00	<b>19-21.00 Beichte für Mittelschüler, Jugendliche, Erwachsene (P. Pius)</b> <b>Hl. Messe/Rorate</b> für Folie Martin; Stecher Konrad, Fischer; Folie Johann, Irma u. verst. Ang.; Dilitz Karl, Rosa u. verst. der Fam. Wegmann; Ieronimo Antonio Giovanni; Federspiel Hildegard und Anton; Prieth Sebastian
	Gr 20.00	<b>Elternabend zur Firmung 2019 – Vereinssaal (betrifft alle Pfarreien)</b>
<b>Samstag</b> <b>15. 12.</b>	SV 9.00	<b>Hl. Messe/Rorate</b> für Stecher Juliana, Sagmeister Filomena; Stecher Ida, Plangger Robert u. verst. Ang.; Noggler Herbert
	Hk 17.00	<b>Hl. M./Rorate</b> für alle Leb./Verst. von Pazin ( <i>Hohenegger Cilli</i> ); erste Jahrmesse für Hohenegger Paul; Eller Alfred (Jahrmesse); Eller Josef und Steiner Anna; Köllemann Albuin
	SV 19.00	<b>Hl. Messe/Rorate</b> für leb./verst. Mitarbeiter mit Familien, Gönner und Freiwillige des Weissen Kreuzes
<b>Sonntag</b> <b>16. 12.</b> <b>3. ADVENTS-SONNTAG</b>	Gr 8.45	<b>Hl. Messe/Rorate</b> für Eller Paul (Jahrmesse); Plangger Raymund (Jahrmesse) und Plangger Peppi; Federspiel Josef, Holzer; Stecher Emma Wwe. Fritz; Stocker Karl; Habicher Theresia u. Plangger Alois und Karl
	SV 8.45	<b>Hl. Messe/Rorate (mit der Jugendkapelle)</b> für Sprenger Anton, Mathilde und Wenin Anna; Baldauf Johanna u. verst. Ang.; Plangger Maria, Cäcilia; Stecher Werner, Bäcker u. verst. Ang.; Kofler Josef u. verst. Ang.
	Re 10.00	<b>Hl. Messe/Rorate</b> für Steiner Albert; Raffener Helmuth; Gröbner Wilfried; Zalfino Italo; Stecher Ernst, Padöll
	Pd 10.15	<b>Hl. Messe/Rorate</b> für alle Leb./Verst. von Riegl/Perwarg/Walch ( <i>von Fam. Patscheider Edmund</i> ); Coratti Emilio

**EWIGES LICHT(Kerzenspende) – Pd:** für alle Verstorbenen **Hk:** für Köllemann Albuin

**IM ANDENKEN AN KÖLLEMANN/STECHE ROSA, MELAG HABEN GESPENDET:**  
Köllemann Ida; Ida und Gianni; Platzer Hubert, Glurns; Eigenverwaltung Sankt Valentin;  
Fam. Lechner Alois, Prad; Fam. Stecher Agnes, Gschwell

**SANKT VALENTIN – PFARREI CARITAS: LEBENSMITTEL-SAMMLUNG VOM 2.-15.12.**

**PFARREIEN GRAUN / LANGTAUFERS: SAMMLUNG ZU GUNSTEN DER UKRAINE**

*Die Situation in der Ukraine entschärft sich leider nicht – seit 5 Jahren nun schon herrscht in der Ostregion des Landes Krieg: 10'000 Gefallene, 3 Millionen sind auf der Flucht im eigenen Land. Ereignisse aus den jüngsten Tagen zeigen, wie geladen/angespannt die Lage vor Ort ist.*

*Unter dem Motto: „**Hoffnung schenken**“ wollen wir deshalb gerade auch dieses Jahr unsere Freunde vor Ort von hier aus begleiten.*

- *Wir sammeln jeweils während der Woche im Advent (nicht an den Sonntagen)*
- *am Schluss der Gottesdienste Spenden in einer bereitgestellten Box.*

### **PAPST FRANZISKUS – KOMMENTAR ZUM VATER UNSER**

Wir beginnen eine neue Katechesen-Reihe **zum Vaterunser**.

Alle Evangelien charakterisieren Jesus **als einen Mensch des Gebetes**.

- Immer wieder berichten sie vom Bedürfnis Jesu, sich zum Gebet zurückzuziehen.
- Nicht die wechselnden Erwartungen der Menschen bestimmen sein Handeln,
- sondern vor allem seine tiefe Beziehung zum Vater.

Besonders an seinem nächtlichen **Gebet im Garten Getsemani** wird deutlich,

- dass das beständige Hören auf den Vater für Jesus das Entscheidende ist.
- Dieses Gebet im Angesicht des Todes war gewiss kein einfaches Gebet,
- aber es gab ihm die Kraft, seinen Weg, den Kreuzweg, zu gehen.

Jesus betete:

- **bei Gottesdiensten gemeinsam** mit den Angehörigen seines Volkes,
- aber auch an einsamen Orten, die ihm erlaubten, **in das Geheimnis seiner Seele hinabzusteigen**.

**Jesus betete wie alle,**

- und doch muss an seiner Art zu beten etwas von seiner einzigartigen Beziehung zum Vater auch für die anderen spürbar gewesen sein,
  - o so dass sie in baten: »Herr, lehre uns beten« (Lk 11,1).

Jesus geht auf ihre Bitte ein

- und **lässt die Menschen damit teilhaben an seiner Gemeinschaft mit dem Vater**.

Weil auch wir nicht immer wissen, wie wir in rechter Weise beten sollen,

- wollen wir zu Beginn dieses Katechesen-Zyklus bitten: **Herr, lehre auch uns beten!**

Wir gehen **auf** Weihnachten zu.

- Gott wurde Mensch.
- In Jesus ist er in die Welt gekommen, um unser Leben zu teilen.
  - o **Durch das Gebet wollen wir diese Beziehung lebendig erhalten.**
  - o Der Herr schenke euch dazu seinen Heiligen Geist.





# PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT A.D. 2018

Montag <b>17. 12.</b>	<b>Beichte - 15.00: 1. MS / 16.00: 2. MS / 17.30: 3. MS</b>	
	SV 17.00	Hl. Messe/Rorate für Öggl Agnes, Valentin u. verst. Ang.; Fam. Stecher Josef, Jager u. verst. Ang.
	Gr 19.00 20.00	<b>Beichtgelegenheit für Schüler</b> Hl. Messe/Rorate für Leb./Verst. Fam. Warger Kassian – anschl. <b>Rosenkranz und Beichtgelegenheit</b>
Dienstag <b>18. 12.</b>	Pd	16.30 <b>Beichtgelegenheit für Schüler der Pfarrei Langtaufers</b>
		17.00 Hl. Messe/Rorate f. alle Leb./Verst. von Mühle/Zerkaser ( <i>Patscheider E.</i> ) anschl. <b>Rosenkranz und Beichtgelegenheit</b>
		19.30 <b>Kulturhaus: Oberuferer Christgeburts-Spiel</b> ( <i>Bergschule Avrona/Scuol</i> )
Mi <b>19.12.</b>	SV 17.00	Hl. Messe/Rorate für Waldner Elisabeth; verst. Eltern u. Brüder Hölbling; Stecher Meinrad und Rosa
Donnerstag <b>20. 12.</b>	Gr 5.30	Hl. Messe/Rorate als Bitte, zum Dank; nach Meinung; f. die Armen Seelen
	Re <u>6.00</u>	Hl. Messe/Rorate ( <i>mit der Volksschule</i> ) für Pfarrer Stecher Eusebius; Fam. Stecher Gottfried
	<b>Beichte - 17.00: 1. MS / 18.00 2. MS</b>	
Freitag <b>21. 12.</b> <small>Hl. Johannes v. Kreuz</small>	Re 15.00	<b>Rosenkranz:</b> Barmherzigkeits-Rosenkranz ( <i>private Initiative</i> )
	Hk 17.00	Hl. Messe/Rorate f. alle Leb./Verst. von Gschwell ( <i>Klöckner Hans</i> ); Leb./Verst. Fam. Thöni/Weiss, Gschwell anschl. <b>Rosenkranz und Beichtgelegenheit</b>
	Re 20.00	Hl. Messe/Rorate für Folie/Mall Anna; Kuenrath Elisabeth; Lechthaler Rosa u. verst. Ang.; Prieth Ludmilla, Olga u. Sebastian; Folie Paula u. Erwin; Dilitz Mathilde u. Ferdinand
Samstag <b>22. 12.</b>	Hk 17.00	Hl. M./Rorate für alle Leb./Verst. von Prätzen/Patscheid ( <i>Hohenegger Tamara</i> ); Thöni/Plangger Genovefa (Jahrmesse) für Hohenegger Paul; Eller Alfred (Jahrmesse); Hohenegger Helmuth
Sonntag <b>23. 12.</b> <small>4. ADVENTS-SONNTAG</small>	Gr 8.45	Hl. Messe/Rorate für Fritz Josef; Eller Erich; Stecher Ferdinand; Pider Wolfgang mit Eltern
	SV 8.45	Hl. Messe/Rorate ( <i>mit der Schloßberger Gruppe</i> ) für Habicher Johann; Köllemann Katharina, Anton u. verst. Ang.; Stecher Peter Paul
	Re 10.00	Hl. Messe/Rorate f. Prieth Annina; Eller Franz; Stecher/Köllemann Erna, Eltern u. Geschw.; Zegg Fridolin u. Franz Josef; Hofer Frieda, Christian u. Paul; Folie Hermann, Rosa; Fam. Patscheider u. Lechthaler Joh. Josef, Gassl
	Pd 10.15	Hl. Messe/Rorate für Joos Josef (Jahrmesse); alle Leb./Verst. von Padöll und Pleif ( <i>Fam. Eller Leo</i> ); Stecher Lisli; Federspiel Alfons, Richard u. Ang.

**EWIGES LICHT(Kerzenspende) - Pd und Hk:** für alle Verstorbenen

**IM ANDENKEN AN KUPPELWIESER HANS HABEN GESPENDET:**

Eller Ludwig und Roswitha; Eller Peter; Fam. Lutz Peter;  
Jahrgang 1935; Mary, Elmar und Jakob

## **KULTURHAUS PEDROSS – OBERUFERER CHRISTGEBURTS-SPIEL: DI, 18. DEZ., 19.30**

Die Bergschule Avrona (Sonderschule aus der Schweiz, oberhalb von Scuol, Engadin) führt für uns bereits zum zweiten Mal, aber unter neuer Besetzung, dieses Krippenspiel in urigem Schweizerdialekt auf – sicher ein schönes Erlebnis für Klein und Groß!

### **PAPST FRANZISKUS – KOMMENTAR ZUM VATER UNSER**

Das Vaterunser ist ein **kurzes und kühnes Gebet**. Wahrscheinlich würde niemand wagen, so zu Gott zu beten, wenn Jesus es uns nicht selbst gelehrt hätte.

Die **Siebenzahl der Bitten** zeigt nach dem Verständnis der Bibel Fülle an.

- Der Herr lädt die Jünger ein, sich stets vertrauensvoll an Gott zu wenden, ohne Umschweife und besondere Anreden, sondern einfach mit dem Wort „Vater“, dem Ausdruck kindlichen Vertrauens.

Das Vaterunser ist **in der konkreten Lebenswirklichkeit des Menschen verwurzelt**,

- wie z.B. die Bitte um das tägliche Brot zeigt.
- Das Gebet setzt beim Leben selbst und seinen Fragen an.
- Der Glaube ist nie Dekoration, die mit dem eigentlichen Leben nichts zu tun hat.

Jesus **blendet im Gebet das Menschliche nicht aus**;

- er will nicht, dass wir Bitten und Anliegen unterdrücken,
- sondern dass jedes Leid, jede Sorge sich zum Himmel erhebt
- und zum Dialog wird.

Glauben bedeutet, **um Hilfe zu rufen**: Denken wir an den blinden Bartimäus, wie er gläubig den Herrn anfleht, ohne sich von den Umstehenden davon abhalten zu lassen; sein Vertrauen in den Herrn ist stärker.

**Gott ist Vater** und möchte, dass seine Kinder ohne Angst ihm alles sagen können, auch das, was im Leben verdreht und unverständlich ist.

### **EIN GEDANKE AUF WEIHNACHTEN HIN - BISCHOF IVO**

*„Wie kein anderes Fest reicht Weihnachten hinein in **Bräuche, Lieder, Essgewohnheiten, Stimmungen und Erwartungen der Menschen**.*

- *Mit diesem einzigartigen Fest verbinden Menschen Erinnerungen und Sehnsüchte, aber auch Gerüche, Symbole, Feierlichkeit.*
- *All das kann zum Ausdruck bringen, was der Inhalt von Weihnachten ist:*
- *Gott wird Mensch, und er will uns begegnen in unserer eigenen Menschlichkeit.*

Die **Wirklichkeit war gewöhnlich, alltäglich, menschlich** – nicht idyllisch und romantisch:

- *Damals in Bethlehem - Heute an vielen Orten der Welt.*
- *Mütter in Not, Familien auf der Flucht, Menschen in Armut, die abgewiesen werden.*

Bethlehem **bleibt Gegenwart!**

- *Weihnachten ist das menschlichste und das ganzheitlichste aller unserer Feste.*
- *Ich bin sehr empfänglich und dankbar für alles, was zu diesem einzigartigen Fest dazugehört.*
- *Aber für mich würde Weihnachten ausfallen, wenn es mir nicht um Jesus Christus ginge.*
- *Alles verweist mich auf ihn: Krippe, Christbaum, Gottesdienste, Geschenke, Festessen.*
  - *Und **ohne das Geburtstagskind wird alles leer und letztlich sogar zu einer Illusion.***



<b>Montag</b> <b>24. 12.</b> WEIHNACHTEN HEILIG ABEND	Re	16.00	<b>Hl. Messe</b> (mit Jugendkapelle MK Re, don Klaus) für Zegg Alois; Fam. Bochet/Patscheider u. verst. Ang.
	Gr	17.30	<b>Hl. Messe</b> für Federspiel Josef, Holzer; Freitag Hubert u. Aloisia; Plangger Serafin u. Marianna; Köllemann Valentin, Anton; Noggler Josef; Moret Alfred; Matzoll Johann und Steffi; Gander Johann und Aloisia
	Hk	19.30	<b>Hl. Messe</b> für Hohenegger Robert sen.; zum Dank, nach Meinung
	SV	21.30	<b>Hl. Messe</b> (mit Bläsern) für Stecher Simon; Noggler Eduard; Köllemann Alfred u. Karolina; Joos Hermann u. Rosa; Licata Enzo; Stecher Karl, Stefanie, Ursula u. Franz; Habicher Alois, verst. Ang. u. Pfeifer Roland
	Re	22.30	<b>Hl. Messe</b> (m. P. Daniel Maas) für verst. Gesch. Padöller; Folie Josef u. Aloisia, Altdorf
<b>Dienstag</b> <b>25. 12.</b> WEIHNACHTEN HEILIG TAG	Gr	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Tschiggfrei Emma(JM); Fritz/Stecher Emma(JM); Eberhart Emma(JM); Leb./Ver. Fam. Warger Kassian; Daniel Johann u. Katharina; Waldner Johann u. Martha; Leb./Verst. Fam. Plangger Isidor
	SV	8.45	<b>Hl. Messe</b> (mit Frauenchor) für Stecher Hubert, Tischler; Holzner Regina; Fam. Köllemann Robert u. verst. Ang.; Prenner Norbert u. Karolina
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> für Fam. Maas Gottlieb; Revolti Agnes; Fam. Albl u. verst. Ang.; Stecher Valentin, Altdorf u. verst. Ang.
	Pd	10.30	<b>Hl. Messe</b> für Stecher Hedwig (JM); Josefa Eller (JM) u. Geschwister; Fritz Gabriel, Loretta (JM); Leb./Verst. Fam. Thöni Erich; Thöni Rosa, Malsau
<b>Mittwoch</b> <b>26. 12.</b> STEFANSTAG (Auf Wunsch: Wein- Segnung Gr, Hk)	Gr	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Leb./Verst. des Bubenbundes; Eller/Prieth Klara (JM); Plangger Alois, Karl, Habicher Theresia u. Ang.; Leb./Verst. Fam. Prieth/Padöller
	SV	8.45	<b>Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Stephanus; für Waldner Josef; Waldner Erwin; Plangger Patrik u. Mall Johannes
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> für Dilitz Mathilde; Eberhart Arnold u. verst. Ang.; Federspiel Anton u. verst. Ang.
	Hk	10.30	<b>Hl. Messe</b> für Leb./Verst. des Bubenbundes; Köllemann/Stecher Rosa zum 7./30.
<b>Do</b> <b>27.12.</b> Hl. Johannes (SV/Re: Wein- Segnung)	SV	8.00	<b>Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Johannes; Habicher Paulina u. Jakob; für die Armen Seelen
	Re	9.30	<b>Hl. Messe</b> zu Ehren des Hl. Johannes; Fam. Folie, Engl u. verst. Ang.; Folie Johann u. Eberhart Norbert; Federspiel Franz u. Martin, Froj
	Gr	17.00	<b>Hl. Messe</b> für die Familien; für Prieth Alois – <i>Kinder-/Familien-Segnung</i>
<b>Fr</b> <b>28.12.</b> Re 15.00 Rosenkranz der Barmherzigkeit	SV	9.00	<b>Hl. Messe</b> zu Ehren der Unschuldigen Kinder; f. Dietl Georg; Leb./Verst. Jahrgang 1948 – <i>Segnung der Kinder</i>
	Re	17.00	<b>Hl. Messe</b> zu Ehren der Unschuldigen Kinder; für Stecher Franz, Fischer; Fam. Folie Alois, Gloser u. verst. Ang. – <i>Segnung der Kinder</i>
	Hk	17.00	<b>Hl. Messe</b> f. die Familien; als Bitte, zum Dank – <i>Kinder-/Familien-Segnung</i>
<b>Sa</b> <b>29.12.</b>	Pd	17.00	<b>Hl. Messe</b> für Patscheider Anton und Anna – <i>Kinder-/Familien-Segnung</i>
<b>Sonntag</b> <b>30. 12.</b> FEST DER HL. FAMILIE Gr: Kinder-/ Familien-Segnung	Gr	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Plangger Christine; Noggler Marianna, Martha u. Toni; Prieth Alois – <i>Kinder-/Familien-Segnung</i>
	SV	8.45	<b>Hl. Messe</b> für Köllemann Anton, Maler; Plangger Maria Anna, Kaschon; Sagmeister Alois, Filomena u. verst. Ang.
	Re	10.00	<b>Hl. Messe</b> für Schöpf Walter; Prenner Hermine u. Seebacher Ignaz; Patscheider Johann, jun.

**Hk** **10.30** **Hl. Messe** für Folie Leo, Patscheid; für die Pfarreien

**Montag**  
**31. 12.**  
SILVESTER  
JAHRES-WECHSEL

**SV** **15.00** **Hl. Messe** zum Jahresschluss, für Hohenegger Robert, Sophie u. Walter, Stecher Adolf, Post u. verst. Angeh.  
**Gr** **17.00** **Andacht zum Jahreswechsel** (mit Robert Steiner und Valentin Paulmichl)  
**Pd** **17.00** **Hl. Messe** für Leb./Verst. Fam. Stecher, Kapron; Leb./Verst. Fam. Stecher, Riegl  
**Re** **17.00** **Andacht zum Jahreswechsel**

**Dienstag**  
**1. 1.**  
NEUJAHRSTAG  
HOCHFEST DER  
MUTTERGOTTES

**Gr** **8.45** **Hl. Messe** für Matzoll Johann (Jahrmesse); Eberhart Emma; Leb./Verst. Fam. Warger, goldener Adler  
**SV** **8.45** **Hl. Messe** für Hölbling Josef vom Jahrgang 1953; Thöny Erwin u. Helmuth  
**Re** **10.00** **Hl. Messe** für Folie Rudolf, Milland; Oberdöfer Maria u. Helene; Dilitz Ferdinand u. Mathilde  
**Hk** **10.30** **Hl. Messe** für Leb./Verst. Fam. Patscheider, Kappl; Leb./Verst. Fam. Hohenegger Norbert sen.

**Mi** **2. 1.**

**Pd** **17.00** **Hl. Messe** für die Familien; als Bitte, zum Dank; für die Pfarreien

**STERNSINGER-AKTION IN RESCHEN**

**Donnerstag**  
**3. 1.**

**Gr** **17.00** **Hl. Messe** für die Familien –  
*Segnung v. Weihwasser, Weihrauch, Kohle, Kreide*  
**Re** **20.30** **Anbetung**

**STERNSINGER-AKTION IN GRAUN / ST. VALENTIN / LANGTAUFERS**

**Freitag**  
**4. 1.**

**Re** **15.00** **Rosenkranz:** Barmherzigkeits-Rosenkranz (private Initiative)  
**Hk** **17.00** **Hl. Messe** für die Familien –  
*Segnung v. Weihwasser, Weihrauch, Kohle, Kreide*  
**Re** **20.00** **Hl. Messe** zu Ehren des Hl. Herz Jesu, der Muttergottes u. d. Hl. Antonius, für Folie Heinrich u. Anna – *Dreikönigswasserweihe*

**Samstag**  
**5. 1.**

**SV** **9.00** **Hl. Messe** für Hofer Georg u. Martha; für verst. Brüder Hölbling –  
*Dreikönigswasserweihe*  
**Pd** **16.30** **Gebet für Priester und um Berufungen**  
**17.00** **Hl. Messe** für Kuppelwieser Hans zum 7./30; Patscheider Karl, Theiner Lidia (Jahrmesse) - *Segnung von Weihwasser, Weihrauch, Kohle, Kreide*

**Sonntag**  
**6. 1.**  
EPIPHANIE –  
DREIKÖNIGE –  
ERSCHEINUNG  
DES HERRN

**Gr** **8.45** **Hl. Messe** für Waldner Johann; Mall Marialuise; Warger Theresia mit Ang.  
**SV** **8.45** **Hl. Messe** erste Jahrmesse für Patscheider Karl; f. Baldauf Johanna; Stecher Valentin u. Juliana; Stecher Leo  
**Re** **10.00** **Hl. Messe** f. Fam. Patscheider, Gschweller; Patscheider Karl, Pitz u. Saurer Karl  
**Hk** **10.00** **Gebet für Priester und um Berufungen**  
**10.30** **Hl. Messe** für Eller Josef, Melag; Kuppelwieser Hans zum 7./30.

**EWIGES LICHT**(Kerzensp.) **Pd:** f. Patscheider Anton u. Anna / **Hk:** f. Köllemann Rosa, Melag